

Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg **Telefon 0761 36 874 27**

ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisantäler



Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de

36. Jahrgang • Nr. 24 • Mittwoch, 8. September 2021

Flohmarkt in der Passage

Kirchzarten (dt.) Der diesjährige private Herbst-Flohmarkt in Kirchzarten findet am Samstag, den 11. September 2021 von 9-16 Uhr statt. Auf dem Gelände der Passage, Freiburger Straße 6 in Kirchzarten gibt's Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art. Fürs leibliche Wohl sorgen die beiden gastronomischen Betriebe vor Ort. Parkplätze für Beschicker und Besucher beim Dreisambad// Campingwiese, wenige Minuten zu Fuß.

Bitte halten Sie sich an die geltenden Corona-Vorgaben. Anmeldung bei Marina Staiger, Tel. 07661 909446.



Der "Hirschen" in Oberried bleibt erhalten

Fragen an Alexander Zwingert, Geschäftsführer Steinhauser-Gruppe und Klaus Vosberg, Bürgermeister der Gemeinde Oberried





ldeen für das Dach

Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach

Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Dachfenstereinbau

Abdichtungen

• Solaranlagen

• Dacharbeiten

Sanierungen

• Reparaturen

Kranarbeiten

Oberried (glü.) Das Traditionsgasthaus "Hirschen" in Oberried hat nach der Corona-Schließung nicht mehr geöffnet. Gebäude und Grundstück wurden von der Familie Burger an die Steinhauser-Gruppe in Kirchzarten verkauft. Der "Dreisamtäler" befragte Geschäftsführer Alexander Zwingert und Bürgermeister Klaus Vosberg nach der Zukunft.

glü: Herr Zwingert, die Steinhauser-Gruppe hat am Ortseingang Oberrieds den Traditionsgasthof "Hirschen" mit Gästehaus gekauft. Es gibt sorgenvolle Fragen, ob jetzt der Abriss droht?

Zwingert: Diese Sorgen können wir beheben. Das Gebäude des Gasthauses Hirschen gehört zur Oberrieder Geschichte und soll auf jeden Fall erhalten werden. Es steht auch unter dem Mantel des Denkmalschutzes.

glü: Welche Verwendung können Sie sich für das Gaststättengebäude vorstellen? Wäre da gar weiterhin gewerbliche Nutzung als Gasthaus möglich?

Zwingert: Oberried kann auf ein sehr gutes Gastronomisches Angebot zurückgreifen. Durch ständig steigende Vorschriften und

Auflagen z.B. vom Gewerbeaufsichtsamt sind hohe Investitionskosten für eine gastronomische Neuverpachtung zu erwarten. Zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir eine gastronomische Nachnutzung noch nicht komplett ausschließen und überlassen die Entscheidung entsprechender Angebote. Im Erdgeschoss sind bis zu 250 Quadratmeter als Gewerbefläche möglich. Hierzu möchten wir der örtlichen Bevölkerung die Möglichkeit geben, aktiv Ideen für eine Nachnutzung einzubringen.

glü: Und wie sieht es mit dem noch gar nicht so alten Gästehaus aus? Muss das neuen Gebäuden weichen?

Zwingert: Leider steht das Gästehaus sehr unglücklich auf dem ca. 3.300 Quadratmeter großen Grundstück. Unsere aktuelle Planung sieht vor, zwei ansprechende Mehrfamilienhäuser an der Stelle des Gästehauses zu errichten.

glü: Sehen Sie genügend Nachfrage für Miet- und Eigentumswohnungen an diesem Platz in Oberried?

Zwingert: Oberried ist durch die örtlichen Vereine, sehr gute

Gastronomie, ein sehr gutes Angebot an regionalen Produkten in den Hofläden und dem Wochenmarkt, tolle Freizeitangebote, nahgelegene Skigebiete und dem Fortsetzung auf Seite 2







am Hauptfriedhof, 0761/274336 am Bergäckerfriedhof, 0761/611040 www.bildhauerei-storr.de







Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten Tel.: 07661-5821 anmeldung@vhs-dreisamtal.de www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Das neue VHS-Programm wird am 8. September an alle Haushalte im Dreisamtal mit dem DREISAMTÄLER verteilt. Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für das Büro (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko)

wöchentlich dienstags ab 5.10., 18-21 Uhr,17 Termine, 560 €

gebührenfreier Info-Termin zu diesem Kurs am Di, 21.9., 18-19:30 Uhr. Anmeldung erbeten.

Mittagspause mit Kollegin KI? Wie Mensch und Maschine zusammenarbeiten

Livestream der Veranstaltungsreihe Stadt Land DatenFluss Di, 14.9., 19-20:15 Uhr, geb-

ührenfrei Moore sind wahre Klimahelden -Ziel 13: Umgehend Maßnahmen

zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen Vortrag im Rahmen der digitalen

Vortragsreihe zur Agenda 2030 Stadt.Land.Welt.-Web (Leif Rättig)

Mi, 22.9., 19-20:30 Uhr, gebührenfrei

Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche - für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene (Thomas Rösner)

Do, 23.9., 15-17:30 Uhr, 10x, 150 € Knallbunte Farbexperimente für Kinder ab 6 Jahren (Shirley-Ann

Do, 30.9., 17:30-19 Uhr, 2 Termine, 23 €

Wo möglich Holz: nachhaltig und klimafreundlich - Exkursion mit anschließendem Speckvesper in der Rankmühle (Josef Saier und Hubert Willmann)

St. Märgen, bei der Rankmühle (nur zu Fuß erreichbar), Fr, 24.9., 15-18 Uhr, 30 €

Mit 10 Fingern am PC schreiben lernen (Lieselotte Austria) Di, 28.9., 18-20:15 Uhr, 4x, 58 € Fit im Kopf bis ins hohe Alter - Besser erinnern mit Merktechniken (Lieselotte Austria) Mi, 29.9., 18-20:15 Uhr, 1 Termin,

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberrie Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee. -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl. Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH Geschäftsführerin: Caroline Kross Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@d eler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit Gerhard Lück (glü.), Gisela Heizler-Ries (hr.), Dagmar Engesser (de.), Elke Sonner (es.), Claudia Wandres (cw.), Beate Kierey (bk.), Julian Jaeger (ii). Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier,

Gisela Heizler-Ries Anzeigen: Sandra Gerlach, Martina Maier **Druck:** Freiburger Druck GmbH & Co. KG Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg www.freiburger-druck.de

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validier





Verteilung: Eigenvertrieb Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftliche Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung

Fortsetzung von Seite 1: Der "Hirschen" in Oberried bleibt erhalten

geplanten EDEKA Markt zur Ergänzung örtlichen Nahversorgung eine sehr attraktive Gemeinde im Dreisamtal. Zusätzlich sehen wir in Oberried einen großen Bedarf an altersgerecht und barrierefrei zu erreichenden Eigentums- und Mietwohnungen. Die zentrale Lage des Objektes ist hierfür sehr gut.

glü: Wie sieht Ihr Zeitplan aus? Wann können die ersten Bewohner einziehen?

Zwingert: Momentan befinden wir uns zusammen mit dem Architekturbüro Udo W. Hoffmann noch in der Projektentwicklung. Wir sind uns sicher, nach diesem Interview noch gute Ideen zu erhalten und werden sie in die Planung einfließen lassen. Danach beginnt der übliche Ablauf mit Bauantrag. Eine genaue Aussage zum Bezugstermin ist im jetzigen Planungsstadium noch verfrüht. **glü:** Herr Vosberg, die Firma Steinhauser hat den Gasthof Hirschen mit Gästehaus gekauft. Was wünscht sich die Gemeinde Oberried in Zukunft auf dem Hirschen-Areal?

Vosberg: Der Verlust des Traditionsgasthauses Hirschen ist natürlich bitter. Aber es ist ja offen, was neben den Wohnungen noch entstehen soll. Fakt ist, dass jede Wohnung mehr gut für den kaputten Wohnungsmarkt im Dreisamtal ist. Und wichtig ist, dass auf dem Gelände etwas passiert und die Gemeinde mitgestalten kann.

glü: Auf welchen Kommunikationswegen können Sie und die Gemeinde jetzt in der Planungs-

Dreisamtäler





Alexander Zwingert, Geschäftsführer Steinhauser-Gruppe und Klaus Vosberg, Bürgermeister der Gemeinde Oberried (v.l.).

Fotos: Gerhard Lück

phase mit Steinhausers in einem konstruktiven Gespräch sein?

Vosberg: Dem bestmöglichen Kommunikationsweg: Wir pflegen den direkten Kontakt und haben verabredet, auch den Gemeinderat mit einzubinden. Die Grundvoraussetzung ist, wie so häufig, gegenseitiges Vertrauen. Das besteht aktuell und hoffentlich auch während der Entwicklung des Areals durch die Firma Steinhauser.

glü: Welche Rolle spielt der Standort – quasi ein Tor in den Ort

vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Gemeinderat. Auch mit der Firma Steinhauser haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Das heißt, die Gemeinde steht im Dialog mit den Eigentümern der Fläche am Ortseingang, die aktuell entwickelt werden. Das ist meiner Meinung nach der beste Weg mitzugestalten. Es gibt genug Negativbeispiele, wo sich Gemeinden und Eigentümern mit Rechtsmitteln überziehen. Meist gibt es am Ende eines solchen Prozesses nur Verlierer. Wir wollen, das Oberried gewinnt.

glü: Wie schätzen Sie die Zeitschiene der Planungen aus Gemeindesicht ein?

Vosberg: Leerstand gerade an einer so prägenden Stelle ist nicht das, was man sich wünscht. Andererseits haben wir uns mit dem Ursulinenprojekt auch die Zeit genommen, die wir brauchten. Ich vertraue der Firma Steinhauser, dass sie kein Geld und Zeit verlieren will.

– für das Erscheinungsbild Ihrer Schwarzwaldgemeinde? Vosberg: Wir haben gerade mit dem EDEKA-Beckesepp einen

Nächste Ausgabe am 15. September | Sonderseiten: "Versicherungen und Finanzen", "Herbstzeit-Wanderzeit" und "Tag des Friedhofes"

Anzeigenannahme: 07661/3553 oder info@dreisamtaeler.de



Nachhaltigkeit nimmt beim Kirchzartener Unternehmen Halstrup-Walcher für mechatronische Antriebe und präzise Druckmesstechnik an der Stegener Straße im Leitbild einen wichtigen Platz ein. "Wir übernehmen Verantwortung für uns, das Unternehmen und die Umwelt. Wir fördern aktiv die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter. Wir schonen die Umwelt durch effektive und effiziente Nutzung von Ressourcen", ist da u.a. zu lesen. Und so verwundert es nicht, dass Halstrup-Walcher jetzt insgesamt acht Ladesäulen für Elektroautos in Betrieb genommen hat. Sechs davon befinden sich im Bereich der Mitarbeiterparkplätze, um auch so bei den 160 Angestellten die Motivation zu umweltbewusstem Fahren zu steigern. Und zwei Ladepunkte wurden beim Halstrup-Walcher-Gebäude am Kreisel an der Stegener Straße zur öffentlichen Nutzung eingerichtet. Geschäftsführer Jürgen Walcher (Foto) freut sich, die Handhabung der Ladestation persönlich zu testen. Über die Lade-App oder ladenetz.de sei die Nutzung für die Fahrer von E-Autos im Dreisamtal denkbar einfach. "Wir freuen uns", so Jürgen Walcher, "dass wir uns auch so als umweltbewusstes Unternehmen präsentieren können." glü/Foto: Gerhard Lück

Agriphotovoltaik – nicht wirklich? *Allerlei*Reim

Kann das denn echt die Lösung sein, dass man jetzt großflächig haust ein die Feldflur mit Solarpaneelen? dass zukünftig soll finden statt die Landwirtschaft in Riesensälen damit man Ökostrom hat satt, schier unbegrenzte Megawatt für E-Autos und Internet und allem, was man sonst gern hätt'.

Zusätzlich zur Versiegelung der Landschaft durch Zersiedelung für Wohnungsbau und für Gewerbe wird sie verunstaltet dann herbe

auch noch mit solchen Großanlagen, die über Kornfeldern aufragen statt in den eh verbauten Lagen den Ökostrom, wohlüberdacht, zu generier'n mit aller Macht.

Die Energiewende derart dem Menschen weiterhilft wohl kaum. Verbaut wird weit'rer Lebensraum, die Umwelt rings vor Hightech starrt. Ist das echt unser Zukunftstraum?!

Higl 8/21

Handwerker im Dreisamtäler





Oberried (dt.) Am 1. September starteten fünf junge Menschen in vier verschiedenen Berufsbildern ihre 3-jährige Ausbildung bei Anselm Winterhalter, Spedition und Omnibusbetrieb in Oberried. Um die Auszubildenden bestmöglich auf die kommenden drei Jahre vorzubereiten, fand ein "Einführungstag" statt, dan dem Senior-Chef Oskar Rombach die Begrüßung persönlich vornahm. Eine tiefere Einsicht in die Unternehmensbereiche und betrieblichen Abläufe gewonnen die Neuankömmlingen nicht zuletzt durch ein Unternehmens-Quiz. Eine umfangreiche praktische Einführung erfolgte durch den MasterDriver des Unternehmens Martin Riesterer. An den Stationen Bushalle, LKW, Tankauflieger, Werkstatt usw. bekamen die Durchstarter einen ersten Einblick in die Fahrzeugaufbauten bei Bus und LKW, die Telematiksysteme und die Tanktechnik.

v.l.n.r.: Lukas Tritschler (Berufskraftfahrer in Güterverkehr), Moritz Möllers (Berufskraftfahrer in Personenverkehr), Raul Roz (Fachinformatiker Systemintegration), Harouna Sow (Berufskraftfahrer in Güterverkehr) und Dana-Marie Lorenz (Kauffrau in Spedition und Logistikdienstleistungen).

Nächtliche Spülung des Abwassernetzes und Kanalinspektion

Freiburg (dt.) Die badenova Tochter bnNETZE beginnt ab Montag, 20. September mit einer systematischen Generalreinigung des Abwassernetzes und Kanalinspektionen in den Freiburger Stadtteilen Altstadt-Mitte, Betzenhausen, Stühlinger, Waldsee und Wiehre. Die Arbeiten werden nachts durchgeführt und dauern rund 10 Tage an. Die Arbeiten finden zwischen 22 und 6 Uhr in der Frühe statt. Dafür wird ein modernes Spezialfahrzeug vom 20. bis 24. September in der Schwarzwaldstraße 143 und Leo-Wohleb-Str. 1 zwischen 22 und 6 Uhr im Einsatz sein. Jeweils von 1 bis 5 Uhr werden im Rotteckring auf Höhe Fahnenbergplatz 4 vom 24. bis 28. September, in der Sundgauallee 72 bis 74 und 110 bis 122 vom 24. bis 29. September Kanalreinigungen und -inspektionen durchgeführt. Ebenso werden in der Günterstalstraße die Kanäle vom 28. bis 29. September und in der Friedhofstraße 4 bis 33 vom 29. bis 30. September von der bn-NETZE gereinigt und kontrolliert.

In regelmäßigen Abständen

müssen Abwassernetze gespült und deren Zustand inspiziert werden. Ziel der Maßnahmen ist es, Schäden, Ablagerungen und Geruchsbildung in der Kanalisation frühestmöglich zu erkennen und vorzubeugen.

Die badenova-Tochter führt die Generalreinigung, eine wichtige prophylaktische Qualitätssicherungsmaßnahme, regelmäßig durch. Die Aktion ist mit den Behörden abgestimmt.

Bei der Aktion werden nicht nur die Netze gespült, es werden auch mittels eines TV-Fahrzeugs viele tausend Daten gesammelt, die einen Rückschluss auf den Zustand des Netzes erlauben und die dadurch eine noch bessere Planung im Hinblick auf potenzielle Maßnahmen ermöglichen.

Bei Fragen erhalten Wasserkunden der bnNETZE Auskunft unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2 21 26 21. Im Falle einer Störung hilft der Entstörungsdienst der bnNETZE unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2767 767 gerne weiter.

8	4		7		1		5	6	
9								7	
		1		3		2			Y
3			4		2			9	
		5				4			
4			3		7			8	
		9		7		3			
6								1	
7	5		9		3		6	2	S

Im "Dauerlockdown" vielfache Hilfen angeregt

Gewerbeverein Kirchzarten packt mit bewährter Vorstandschaft die Zukunft an



Der Gewerbevereins-Claim "Echt Kirchzarten" hat sich in der Pandemiezeit bestens bewährt.

Fotos: Gerhard Lück

Kirchzarten (glü.) Eigentlich sollte der Gewerbeverein Kirchzarten seine Vorstandschaft schon im vergangenen Jahr 2020 neu wählen. Doch Corona ließ keine ordentliche Mitgliederversammlung zu, so dass sie jetzt mit einem Jahr Verspätung im Hotel Fortuna endlich in "Präsenz" – stattfinden konnte. Gut, dass der aktive Vorstand weiterhin die Verantwortung wahrnahm, so dass sein engagierter Vorsitzender Dietmar Junginger nun einen ausführlichen Bericht über Aktivitäten und Projekte vorlegen konnte. Schließlich hatte der Gewerbeverein manche Kampagnen initiiert, um die Mitgliedsbetriebe zu unterstützen und ihnen zu helfen.

Große Bedeutung hatte dabei z. B. die Weiterleitung aktueller wichtiger Informationen aus der Politik zu Corona-Maßnahmen, Vorgaben und Unterstützungen. Das Angebot für günstige Sammelbestellungen z. B. von Masken oder Desinfektionsmitteln gehörte auch dazu. Als "Ersatz" für den Verkaufsoffenen Sonntag und Radmarkt, der im Frühjahr abgesagt werden musste, wurde die Kampagne "Kennst du uns noch?" ins Leben gerufen. Dass es

nach der Absage von Brettlemarkt und Weihnachtserlebnis in Kirchzarten in der Weihnachtszeit keine Veranstaltung geben sollte, war für Dietmar Junginger unvorstellbar. In einer echten Hauruck-Aktion stampfte der Gewerbeverein deshalb den "Kirchzartener Advent" Anfang Dezember aus dem Boden und sorgte so für viele besinnliche Stunden und glückliche Momente bei vielen Menschen in Kirchzarten und im Dreisamtal.

Mit der Fortsetzung des Lockdowns startete 2021. So musste auch der Radmarkt zum zweiten Mal abgesagt werden. Der "Dauerlockdown" sorgte für existenzielle Sorgen bei den Mitgliedern. Durch eine Thematisierung dieser Probleme in Presseartikeln sollten die Kirchzartener sensibilisiert und zum Einkauf in den Kirchzartener Geschäften motiviert werden. Kurz vor Ostern wurde dann die Aktion mit dem Sondereinkaufsgutschein "LOGout – wir kaufen hier" gestartet. "Damit wollten wir Optimismus verbreiten", so Junginger "und die Wichtigkeit des Zusammenhalts innerhalb des Gewerbes und der Kirchzartener Bürger unterstreichen."

Dietmar Junginger, der auch

Mitglied des Kirchzartener Gemeinderates ist, berichtete über das Gemeindeentwicklungskonzept, das aktuell für die Gemeinde ein großes Thema und deshalb auch für das Gewerbe sehr wichtig sei. Damit die Interessen des Gewerbevereins bei diesem Projekt gut repräsentiert würden, warb der Vorsitzende für die Bildung einer Gruppe im Herbst, die sich mit den Ergebnissen aus der Bürgerumfrage und der Positionierung des Gewerbevereins befassen solle.

Als erfreulich bezeichnete Dietmar Junginger die Zusammenarbeit mit dem Tourismus Dreisamtal, die deutlich intensiviert werden solle. Aktuell entstehe ein Faltplan, in dem alle relevanten Geschäfte eingezeichnet seien und der in hoher Auflage an die Touristen verteilt würde. Auch die Partnerschaft mit dem SV Kirchzarten sei ein positives Signal für Zusammenhalt in schwierigen Zeiten und habe sich bereits bei der Sondergutschein-Aktion "LOGout" bewährt, als der SV Kirchzarten massiv Werbung dafür bei seinen Mitgliedern gemacht habe. "Die Hoffnung besteht, dass ein Verkaufsoffener Sonntag und Brettlemarkt im November stattfinden kann", so

Dietmar Junginger, "aber sicher ist das keineswegs." Der Vorstand werde die entsprechenden Corona-Vorgaben beobachten und die Mitglieder auf dem Laufenden halten. Den "Kirchzartener Advent" solle es auch in 2021 geben, die ersten Gespräche dazu würden schon geführt.

Schatzmeister Helmut L'Occaso verlas den Kassenbericht der Jahre 2019 und 2020 und Kassenprüfer Gerhard Strittmatter bescheinigte ihm eine einwandfreie Kassenführung. Bürgermeister Andreas Hall dankte Dietmar Junginger und dem gesamten Vorstand für das Engagement für Kirchzarten und die Aktivitäten des Gewerbevereins. Er betonte sein Verständnis für die Sorgen und Nöte des Einzelhandels und der Gastronomie und erklärte, dass es der Gemeinde ein wichtiges Anliegen sei, bei allen notwendigen Verordnungen die Belange des Gewerbes so gut als möglich zu berücksichtigen. Anschaulich beschrieb er die Wichtigkeit des Gemeindeentwicklungskonzeptes und seine Bedeutung für die Gemeinde Kirchzarten. Er beantragte die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgte.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Dietmar Junginger als 1. Vorstand, Rosi Ketterer als 2. Vorstand, Helmut L'Occaso als Schatzmeister und Moritz Fugmann als Schriftführer in geheimer Wahl jeweils einstimmig gewählt. Die Beiräte wurden per Handzeichen bestätigt: Julia Arlow, Katrin Schmidt, Florian Wild, Erhard Eckmann, Stefan Schneider, Gaby Junginger. Als neuer Beirat kam



Dietmar Junginger, wiedergewählter 1. Vorstand, weist in eine positive Zukunft des Gewerbevereins.

www.dreisamtaeler.de



Diebstahl von Weidevieh

Titisee-Neustadt (pol.) Im Zeitraum vom 9. 8. bis 3. 9. entwendeten bislang unbekannte Personen einen Jungbullen von einer Weide im Bereich Rudenberg. Der entstandene Schaden wird auf

900.- Euro geschätzt. Das Polizeirevier Titisee-Neustadt hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet evtl. Zeugen des Vorfalles sich unter Tel.: 07651/9336-0 zu melden.



Schnäppchenmarkt! Abverkauf wegen Sortimentsänderungen, Artikel bis zu 50% reduziert!

Raiffeisen Baucenter GmbH · Niederlassung Kirchzarten Jakob-Saur-Straße 1 • 79199 Kirchzarten Tel. 07661/3968-0 · dietmar.benitz@raiffeisen-baucenter.de www.raiffeisen-baucenter.de

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 15. September, Sonderseiten: "Versicherungen und Finanzen", "Herbstzeit - Wanderzeit" und "Tag des Friedhofs"

Telefon: 07661-3553

"Bitte langsam! Schule hat begonnen!"

Gemeinde Kirchzarten erinnert mit sechs Transparenten der Verkehrswacht an Ferienende



An der Schwarzwaldstraße vor der Grundschule Kirchzarten montierten Peter Veeser, Maxi Glaser und Walter Arndt (v.l.) ein Infobanner zum Schuljahresbeginn. Foto: Gerhard Lück

Kirchzarten (glü.) Mit großen gelben Bannern erinnert die Verkehrswacht Freiburg-Müllheim in Schulnähe alljährlich nach den Sommerferien: "Bitte langsam! Schule hat begonnen!" Ihr ehrenamtlicher Vorstand Peter Veeser war jetzt eigens nach Kirchzarten gekommen, um mit der Bürgermeisterstellvertreterin Maxi Glaser und dem Leiter des Bürgerbüros Walter Arndt ein solches Transparent vor der Kirchzartener Grundschule an der Schwarzwaldstraße anzubringen. Fünf weitere Hinweise wird die Gemeinde in der Nähe der anderen Schulen positionieren.

Im besonderen Fokus der Verkehrswacht, die sich in vielen Bereichen um die Schulung zu Verkehrssicherheit bemüht, stehen besonders die Schulanfängerkinder. "Mit Spannung und Interesse gehen die Kinder", so Veeser, "im wahrsten Sinne des Wortes auch als Verkehrsanfänger neue Wege." Deshalb sei es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nähmen, denn gerade die Schulanfänger seien mit dem neuen Schulweg noch nicht ausreichend

Die Verkehrswacht empfiehlt den Eltern, ihre Kinder für den Schulweg fit zu machen und ihnen den sichersten Weg zur Schule auszusuchen. "Besprechen Sie die Gefahrenquellen auf dem Schulweg", rät der ehemalige Polizeibeamte Veeser, ...und zeigen Sie Ihrem Kind die gesicherten Stellen wie Zebrastreifen oder Ampeln zum Überqueren von Straßen." Auch das richtige Verhalten beim Benutzen von Schulbussen sei zu erklären.

Walter Arndt ist seitens der Gemeinde für die Unterstützung der Verkehrswacht dankbar. Und für Maxi Glaser ist die Aktion sehr hilfreich: "Damit werden besonders die alltäglichen Verkehrsteilnehmer auf eine besondere Gefahrenlage zum Schuljahresbeginn aufmerksam gemacht." Lobenswert sie auch, wie sich die Verkehrswacht z.B. mit ihren Kursen auf den Verkehrsübungsplätzen um die Verkehrssicherheit von Fahrradfahrern kümmere. Über die Mailadresse Kreisverkehrswacht-Freiburg@web.de können weitere Banner geordert oder Infos und Beratung eingeholt werden.

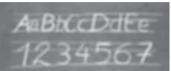
Tipps ZUM



Tel. 07661 / 98 91 03

Ich sehe was,

was Du nicht siehst...



AaBbCcDdEe 1234567

Kommen Sie mit Ihren Kleinen zu einem kostenlosen Sehtest vorbei. Wir freuen uns auf Sie!







www.beckesepp.de



NICHT VERPASSEN!!!

Zum Schulanfang* warten viele attraktive Sonderangebote und persönliche Fachberatung auf Sie.

(* 6. bis 25. September 2021)

Mehr auf www.bohny-buerobedarf.de

Bohny

 $Bahnhofstraße~22~(gegen \"{u}ber~Bahnhof) \cdot 79199~Kirchzarten \cdot Tel.~07661/99598 \cdot info@bohny-buerobedarf$

SEHGUT

Bestes Sehen für Groß und Klein!

Die Ursachen für eine **Kurzsichtigkeit im Kindesalter** sind vielfältig. Oftmals bleibt eine Sehschwäche lange unentdeckt. Das Sehen kann dann oft nicht richtig erlernt werden und die Entwicklungsprozesse können eingeschränkt werden. Umso wichtiger ist die richtige Vorsorge und eine regelmäßige Kontrolle der Sehleistung. So kann einer beginnenden Fehlsichtigkeit gezielt vorgebeugt werden und Ihr Kind kann weiterhin voller Freude Spielen, Lesen und Lernen.

Falls Sie die Sehleistung Ihres Kindes zum Schulstart professionell überprüfen lassen wollen, **vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.** Wir nehmen uns Zeit, beantworten alle Fragen zur Augengesundheit Ihres Kindes und haben – falls notwendig – Fassungen in vielen tollen Farben vorrätig.

Ihre Augenoptikermeisterinnen Elvira Dilger & Petra Rombach-Freßle



- + Geringer Leseabstand
- + Häufiges Augenreiben
- + Lichtempfindlichkeit
- + Kopfschmerzen
- + Lese- + Rechtschreibschwierigkeiten
- + Konzentrationsschwierigkeiten
- + gemindertes Interesse an Bewegungssportarten, z.B. an Ballspielen
- + Eltern sind beide kurzsichtig

sehgut-optik • Bahnhofstraße 8 • 79199 Kirchzarten • 07661-988 61 03 • kontakt@sehgut-optik.de • www.sehgut-optik.de







Integrationsmanagement und Migrationsberatung der Caritas:

Neue Räumlichkeiten und personelle Verstärkung



Das Caritas-Team für Migrationsmanagement und Migrationsberatung für Erwachsene in Kirchzarten: Nicole End, Eva-Maria Klein, Ronja Schmors, Eva Schilling, Joscha Wangler (v.l.n.r.):

Foto: Dagmar Engesser

Kirchzarten (de.) Als 2015 viele geflüchtete Menschen im Dreisamtal ankamen, schufen die Dreisamtalgemeinden Kirchzarten, Oberried, Stegen und Buchenbach in der Folgezeit eine Sozialarbeiterstelle, um die Geflüchteten zu unterstützen und beraten. Die Gemeinden beauftragten die Caritas mit dem Integrationsmanagement und der Migrationsberatung. War es anfänglich eine Stelle, die zu 100 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert wurde, sind es heute fast zwei ganze Stellen, zu einem Teil von den Gemeinden mitfinanziert. So erhielt das Team der Sozialarbeiterinnen Nicole End, Ronja Schmors, Eva-Maria Klein und Eva Schilling kürzlich Verstärkung durch Joscha Wangler.

Gleichzeitig konnte das Caritas-Team für Integrationsmanagement und Migrationsberatung für Erwachsene in neue Räume umziehen und zwar in das neu errichtete Gebäude des Oskar-Saier-Hauses in der Albert-Schweitzer-Straße in Kirchzarten. Zentral gelegen können nun überwiegend dort die Beratungsgespräche stattfinden. Einmal die Woche sind die MitarbeiterInnen aber nach wie vor in den anderen Kommunen vor Ort.

Die fünf SozialpädagogInnen betreuen ein breites Klientel: Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Kinder, Ju-

Übersicht AnsprechpartnerInnen in den Gemeinden:

Nicole End, Kirchzarten:
Nicole.End@caritas-bh.de / Tel.0761-89 65-478
Joscha Wangler, Stegen:
Joscha.Wangler@caritas-bh.de / Tel. 0761-89 65-489
Ronja Schmors, Oberried/Buchenbach:
Ronja.Schmors@caritas-bh.de / Tel. 0159 04 19 43 88
Eva-Maria Klein, Stegen und gesamtes Dreisamtal:
EvaMaria.Klein@caritas-bh.de / 0761 8965- 456
Eva Schilling, Arbeit und Ausbildung:
Eva.Schilling@caritas-bh.de / 0159 04370796

gendliche, Familien. Bei vielen der Geflüchteten gelang die Integration in den letzten fünf Jahren sehr erfolgreich. Sie schafften es, sich durch Sprachkurse und Ausbildungen durchzubeißen und sind erfolgreich in unserer Gesellschaft angekommen.

Doch bei manchen gestaltet sich die Integration sehr schwierig. Für Frauen mit Kindern fehlen beispielsweise Kinderbetreuungsplätze, die es ihnen ermöglichen, eine Ausbildung zu machen oder zu arbeiten. Auch Teilzeit-Ausbildungen wären für diesen Personenkreis hilfreich.

Integration wird zudem erschwert, wenn Geflüchtete die Fluchtursachen und die Erfahrungen auf der Flucht noch nicht verarbeiten konnten und sich posttraumatische Belastungsstö-

rungen entwickeln. Das stellt das BeraterInnen-Team vor große Herausforderungen.

Zudem haben viele von ihnen einen unsicheren Aufenthaltsstatus, was zermürbend und mit Angst vor Abschiebung behaftet ist.

Corona erschwerte die Integration von Geflüchteten

Kontaktbeschränkungen und Distanzhalten trafen Geflüchtete besonders hart. Oft fehlte eine entsprechende PC-Ausrüstung, um zumindest Online Kontakte herzustellen, aber auch die Internetverbindung in Gemeinschaftsunterkünften war ein Problem. Die Integration stagnierte in mehreren Bereichen, so die IntegrationsmanagerInnen, Sprachkurse fielen

aus, Praktika waren nicht mehr möglich und Arbeitgeber zögerten, Ausbildungsplätze zu vergeben. Auch die Ehrenamtlichen der Helferkreise wurden durch die Kontaktbeschränkungen stark ausgebremst.

Kontakte sind die Basis der Integration

Das Beratungsteam der Caritas leistet Beratungsarbeit mit dem Ziel "Hilfe zur Selbsthilfe". Doch damit Integration gelingt, bräuchten die Geflüchteten Wohnraum außerhalb der Gemeinschaftsunterkünfte und viele Kontakte zu deutschsprachigen Mitmenschen. Hilfreich sei jeder Kontakt, so Eva-Maria Klein. Manche freuten sich, über gemeinsame Spaziergänge, andere über gemeinsame Freizeitaktivitäten. Wieder andere suchen Nachhilfestunden für Sprachkurs, Schulabschluss oder Ausbildung. Willkommen seien auch Begleitung im Alltag oder Unterstützung bei Behördengängen und der Wohnungssuche. Die SozialpädagogInnen freuen sich außerdem über Spenden, die ihnen die Realisierung von Projekten ermöglichen. So läuft aktuell ein Fotoprojekt zusammen mit einer professionellen Fotografin, die die Grundlagen der Fotografie vermittelt. Am Ende sollen Fotoportraits

Nächste Ausgabe am 15. September, Sonderseiten: "Versicherungen und Finanzen", "Herbstzeit - Wanderzeit" und "Tag des Friedhofs"

www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553

Dreisambad: Die Saison ist beendet

Kirchzarten (de.) Wie in vielen Gemeinden fiel die Freibadsaison 2020 aufgrund von Corona auch in Kirchzarten ins Wasser: das Bad blieb geschlossen. Für 2021 war es der erklärte Wille von Verwaltung und Gemeinderat, das Bad zu öffnen, was jedoch nur mit strengen Hygieneauflagen und Einlassbeschränkungen möglich war.

Der Dreisamtäler wollte wissen, wie der Badebetrieb unter Corona-Bedingungen lief.

"Corona war gar nicht so das Problem, es war eher der Sommer", so Schwimmmeister Christian Hansler, denn es gab nur sehr wenige heiße Sommertage, ansonsten war das Wetter eher kühl und nass.

In der Folge blieb der Besucherstrom aus - mit finanziellen Folgen. Kalkuliert waren 54.000,-Euro Verlust, schlussendlich waren es 220.000,-Euro, so der Kämmerer der Gemeinde, Dorian Vedder. Allerdings fuhr das Bad auch im vergangenen Jahr ein Minus ein, obwohl es geschlossen war, da



Der Sommer verabschiedete sich schon im August: die Schwimmmeister Christian Hansler und Ben Hase am vorletzten verregneten Wochenende in einem Bad ohne Besucher. Foto: Dagmar Engesser

nicht alle laufenden Aufwendungen reduziert werden konnten.

Die Gründe für dieses Minus seien vielfältig, führt Vedder aus. So spielte natürlich die Einlassbeschränkung durch die Corona-Verordnung eine Rolle. Anfänglich waren 350 Badegäste möglich, später 450 und zum Schluss 660. Die 660 wurden aber nur an den wenigen guten Sommertagen erreicht. Zum Vergleich: vor Corona gab es Besucherspitzen von bis zu 2500 Menschen. Hinzu kam, dass die Saison aufgrund der Coronaverordnung verspätet starten konnte und am Schluss aufgrund von Personalmangel verfrüht beendet werden musste.

Die, die das Bad nutzen, fühlten sich insgesamt sehr wohl und genossen den Platz im Wasser, so die Beobachtungen der Schwimmmeister. Die Abstandsregeln wurden von den meisten Gästen anstandslos akzeptiert, auch die sonstigen Einschränkungen. So waren die Duschen nicht nutzbar; der Strömungskanal stand still, da dort die Abstandregeln nicht einzuhalten gewesen wären; rutschen war nur alleine möglich.

Das Buchen der Zeitslots übers Internet habe funktioniert. So hätten alle - sowohl Einheimische als auch Campingplatzgäste – gleichberechtigt die Möglichkeit gehabt, das Bad zu nutzen.

Froh waren viele Eltern, dass die SVK-Schwimmschule wieder Schwimmkurse anbieten konnte und ihre Kinder das Schwimmen erlernen konnten.



"Susanna-Kreuz" an der alten B31 beschädigt

Beine mutwillig abgeschlagen – Sachdienliche Hinweise an jede Polizeistation



In den letzten Tagen haben Unbekannte nach 2012 wiederum das "Susanna-Kreuz" am Radweg zwischen Zarten und Ebnet mutwillig beschädigt. Die Füße und ein Teil eines Beines liegen noch unter dem Wegkreuz (kleines Bild).

Fotos: Gerhard Lück

Kirchzarten-Zarten (glü.) Bereits im Mai 2012 erfuhr das "Susanna-Kreuz" am Radweg auf der alten B 31 zwischen Zarten und Ebnet das gleiche Schicksal wie am vergangenen Wochenende. Unbekannte schlugen dem Christuskorpus die Beine ab. Reste davon liegen noch im Beet unter dem Kreuzstock. Hermann Althaus, Autor des Buches "Kreuze, Bildstöcke, Grenzsteine im Dreisamtal und dessen Umgebung" (2002) entdeckte den Schaden am Montag und meldete ihn gleich der Polizei. Die bittet nun um sachdienliche Hinweise, damit die erneute Schändung des Wegkreuzes geahndet werden kann.

Das Kreuz ließ Fidel Wangler, Hofbauer und Altbürgermeister aus Buchenbach, 1889 zum Gedenken an den plötzlichen Tod seiner Nichte, Susanna Wangler, und "zur Ehre des Heilandes Jesus Christus und seiner Mutter Maria" errichten. Susanna starb am Samstag, dem 27. April 1889, an dieser Stelle "bei guter Gesundheit bei guter Gesundheit", als sie mit ihrem Onkel Fidel im Ochsenkarren auf der Heimfahrt von Freiburg nach Buchenbach war. Die unter dem gekreuzigten Christus stehende Maria, die Unbefleckte, ist eine seltene Figurenkombination bei





Bundestagswahl 2021

Am 26. September 2021 wird der Deutsche Bundestag neu gewählt. Der Dreisamtäler erscheint in zwei Wahlkreisen: der Freiburger Osten gehört zum Wahlkreis 281 (Freiburg) und alles östlich davon gehört zum Wahlkreis 288 (Waldshut). Die Stimmzettel bei Bundestagswahlen sind in der Regel ziemlich lang. Bei dieser Wahl sind bundesweit 47 Parteien zuaelassen

Es gibt Erst- und Zweitstimme. Mit der Zweitstimme werden die Parteien gewählt, die Erststimme wird an den Direktkandidaten des Wahlkreises vergeben.

Im Wahlkreis Freiburg treten Matern von Marschall (CDU) und Tobias Pflüger (Die Linke), beide bisher im Bundestag vertreten, Julia Söhne (SPD), Chantal Kopf (Bündnis 90/Die Grünen), Claudia Raffelhüschen (FDP), Marco Näger (AfD), Hanna Kohl (Die Partei), Anke Glenz (Freie Wähler), Mira Kaizl (MLPD), Sabine Kropf (die Basis), Simon Grimm (Die Humanisten), Anna Rasputina (Volt) und Alexander Grevel (Klimaliste) an.

Im Wahlkreis Waldshut bewerben sich mit Rita Schwarzelühr-Sutter (SPD) und Felix Schreiner (DCU) zwei Kandidaten um ein Mandat, die bisher schon im Bundestag vertreten waren. Weitere Kandidaten sind: Robert Kuhlmann (Die Linke), Jan-Lukas Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen), Andrea Zürcher (AfD), Jareem Khajawa (FDP), Dominik Brox (Freie Wähler), Dominik Fabian Gehrmann (Volt), Kilian Krominus (ÖDP) und Ursula Halfmann (die Basis).

Der Dreisamtäler schrieb alle in deutschen Parlamenten vertretenen Parteien an und bat sie um die **Beantwortung folgender Fragen:**

Ist der Klimaschutz wichtig für Sie? Wenn ja: wie wollen Sie ihn vorantreiben?

Angesichts der Coronapandemie, der verheerenden Hochwasserkatastrophe und der anstehenden Investitionen für den Klimaschutz: Halten sie an der schwarzen Null fest? Wie soll unser Wirtschaftssystem in Zukunft aussehen?

Wie wollen Sie bezahlbaren Wohnraum schaffen?

Die soziale Schere in unserer Gesellschaft geht immer weiter auseinander – wie wollen Sie darauf reagieren?

Die folgenden Kandidierenden haben uns geantwortet:

Wahlkreis Freiburg:

FWG: Anke Glenz



FREIE WÄHLER

1.) Klimaschutz

Wir alle können nur gemeinsam in einer intakten Umwelt auf Dauer leben, davon ist Anke Glenz überzeugt. Deshalb will sie sich für den massiven Ausbau der erneuerbaren Energien stark machen. Die allgemein sehr hohe Zustimmung zum Klimaschutz in der Bevölkerung dürfe nicht durch eine Verquickung mit einer ideologischen Systemfrage zerstört werden. Sie stehe für eine sachliche, technologieoffene Diskussion mit dem Ziel, unser aller Verantwortung gerecht zu werden. Als Diplom-Betriebswirtin ist sie jedoch überzeugt, dass auf lange Sicht Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind, sondern untrennbar zusammengehören. Durch technische Innovation ließen sich im Bereich der Energie, der Mobilität und der Landwirtschaft große Veränderungen erreichen.

Halten sie an der schwarzen Null fest? Wie soll unser Wirtschaftssystem in 7ukunft aussehen?

Klares Ja! Eine solide Haushaltspolitik sei die Basis für eine nachhaltige Zukunftssicherung. Das Thema Generationengerechtigkeit müsse auch in Sachen Ausgabenpolitik stärker mitgedacht werden. Hierfür brauche es auf allen Ebenen mehr pragmatisches und lösungsorientiertes, aber auch vernetztes Denken und Handeln. Hier könnten Politik und Verwaltung von der Wirtschaft lernen. Das bedeute: Abbau von bürokratischen Regelungen und Gesetzen, transparente Zuständigkeiten, wirkungsorientierte Steuerung der Verwaltung,

eine effizientere Zusammenarbeit zwischen kommunaler, Landes- und Bundesebene sowie eine Einbindung von Fachleuten in Entscheidungsprozesse.

2.) Schwarze Null

Klares Ja! Eine solide Haushaltspolitik sei die Basis für eine nachhaltige Zu $kunfts sicherung. \, Das \, Thema \, Generationen gerechtigkeit \, m \ddot{u}s se \, auch \, in \, Sachen \, der auch \, de$ Ausgabenpolitik stärker mitgedacht werden. Hierfür brauche es auf allen Ebenen mehr pragmatisches und lösungsorientiertes, aber auch vernetztes Denken und Handeln. Hier könnten Politik und Verwaltung von der Wirtschaft lernen. Das bedeute: Abbau von bürokratischen Regelungen und Gesetzen, transparente Zuständigkeiten, wirkungsorientierte Steuerung der Verwaltung, eine effizientere Zusammenarbeit zwischen kommunaler, Landes- und Bundesebene sowie eine Einbindung von Fachleuten in Entscheidungsprozesse.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Wohnen ist für sie eine wichtige Grundlage für Chancengerechtigkeit. Durch eine clevere Wohnungsbauoffensive und die Förderung von bezahlbarem Wohnraum gelte es, das Mietpreisniveau zu senken. Dafür sei es dringend erforderlich, überzogene Bauvorschriften zurückzunehmen und die Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau aufzustocken. Wo Wohnraum entstehe, müsse

dieser, langfristig durchdacht und barrierefrei geschaffen werden. Zudem soll selbstgenutztes Wohneigentum und barrierefreier Umbau stärker gefördert werden. Verbunden mit der Anforderung von gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land, müsse die Wohnbauförderung in Regionen gedacht werden und das Umland stärker einbezogen werden.

4.) Soziale Schere

Eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung, abhängig von Fähigkeiten und unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder sichtbaren und unsichtbaren Handicaps, müsse gestärkt und der Einsatz für die Gesellschaft gefördert werden. Die FWG tritt für ein Gesellschaftsjahr für alle ein, in dem der Einsatz für die Gesellschaft in ihren unterschiedlichsten Formen im Mittelpunkt steht. Zudem brauche es -auch im ländlichen Raum - Räume der Begegnung zwischen den Generationen sowie barrierefreie und einfache Zu- und Übergänge zu Bildungs-, Sport-und Freizeitangeboten. Partizipative Strukturen sollen für eine zielgenaue Ausgestaltung der Angebote sorgen. Die Nachmittagsbetreuung an Grundschulen müsse flächendeckend und in ihrer Qualität verlässlich sein.

Bündnis 90/Die Grünen: Chantal Kopf





Für Chantal Kopf war Klimaschutz der Grund, als junger Mensch bei den Grünen einzutreten – lange bevor andere Parteien das Thema ernstgenommen haben. Für sie ist klar: es ist höchste Zeit zu handeln. Doch auch jetzt, nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, hat die Bundesregierung keine konkreten Maßnahmen auf den Weg gebracht. Für Kopf besteht effektiver Klimaschutz aus drei Säulen: Erstens: ein wirksamer CO2-Preis mit sozialem Ausgleich. Zweitens: klare politische Vorgaben, etwa für den Ausbau der erneuerbaren Energien und drittens: Investitionen in klimaneutrale Technologien und in verlässliche umweltfreundliche Mobilität. Es müsse verstärkt in globalen Zusammenhängen gedacht werden, so dass die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie abgesichert und EU-Handelsabkommen umweltfreundlicher gestaltet werden können. Für sie ist klar: ohne die Grünen in der Regierung wird beim Klimaschutz weiter nichts vorangehen. Weder CDU noch SPD würden sich zu den nötigen Maßnahmen wie einem früheren Kohleausstieg oder einer echten Verkehrswende bekennen. Ihre Klimapolitik sei schlicht unglaubwürdig. Deshalb, so Kopf: Wer Klimaschutz will, müsse

mit beiden Stimmen das Original wählen: die Grünen.

Deutschland fit für die Zukunft zu machen, erfordere Investitionen in gut ausgestattete Schulen, in eine am Menschen orientierte Gesundheitsversorgung, in eine moderne und digitale Infrastruktur sowie in Klimaschutz. Bündnis 90/Die Grünen wollen die Schuldenbremse so reformieren, dass sie solche zielgerichteten Investitionen zulässt, die sich für uns alle auszahlen werden. Für nachhaltigen Wohlstand brauche es außerdem eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft, die unsere natürlichen Lebensgrundlagen achtet.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist eine der zentralen Herausforderungen in allen Ballungsräumen, so auch in unserer Region. Die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen seien jedoch begrenzt. Es brauche daher auf Bundesebene mehr Mittel für sozialen Wohnungsbau, die Förderung für gemeinnützig vermietete Wohnungen, eine stärkere Regulierung von Mietsteigerungen sowie kluge Rahmenbedingungen für flächen- und ressourcenschonendes Bauen.

4.) Soziale Schere

Investitionen in gut ausgestattete Kitas und Schulen und längeres gemeinsames Lernen müssen die Grundlage für Chancengerechtigkeit bilden. Die berufliche Qualifizierung müsse für alle finanzierbar sein, daher setzt Kopf sich u.a. für einen kostenfreien Meisterbrief und eine Bafög-Reform ein. Familien wollen die Grünen durch die Kindergrundsicherung entlasten. Die steuerpolitischen Vorschläge der Grünen entlasten nachweislich kleine und mittlere Einkommen, während große Konzerne und sehr hohe Vermögen mehr zur Finanzierung des

Gemeinwesens beitragen müssten. Altersarmut müsse durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf entgegenwirkt werden, damit insbesondere Frauen nicht länger einem Armutsrisiko im Alter ausgesetzt sind, sowie durch eine Garantierente. Der Mindestlohn müsse auf 12 Euro angehoben und Hartz IV durch eine echte Garantiesicherung ersetzt werden.

CDU: Matern von Marschall



Wirksamer Klimaschutz ist wichtig, so Matern von Marschall. "Wir müssen jedoch Angebote machen und sollten die Leute nicht mit Verboten erziehen wollen." Mehr Klimaschutz erreiche man mit Innovationen und neuer Technologien. Hier könne Deutschland Weltmarktführung erlangen. Er ist froh, im Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein deutschfranzösisches Wasserstoffzentrum voranzutreiben. Das sei ein ganz konkretes Beispiel, wie unsere Region gestärkt und unser Klima geschützt würde. Der Ausstoß von Treibhausgasen lasse sich nur verringern, wenn der Ausbau von erneuerbaren Energien massiv vorangetrieben und mehr Verkehr auf die Schiene gebracht werde. Dazu plane die CDU umfassende Infrastrukturprojekte, zum Beispiel im Rahmen des Deutschlandtakts bei der Bahn. Diese könnten nur dann gelingen, wenn schnellere Planungsverfahren geschaffen würden.

2.) Schwarze Null

Die Pandemie konnte nur bewältigt werden, weil die politisch Verantwortlichen vorher solide gewirtschaftet und jahrelang die schwarze Null gehalten hätten. Die Union sei der Garant dafür, dass wir nur so viel Geld ausgeben wie wir einnehmen. Zukünftigen Generationen dürften nicht noch mehr Schulden hinterlassen werden.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

In Städten und Ballungsräumen gibt es schlicht zu wenig Wohnraum. Dagegen gebe es nur ein Rezept: Bauen! Durch Nachverdichtung und Neubauten müsse neuer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssten Baukosten gesenkt und Bauland bereitgestellt werden. Das Ziel der CDU sei es, bis 2025 mehr als 1,5 Millionen neue Wohnungen zu bauen. Außerdem müsse Wohnungspolitik und der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs zusammen gedacht werden. Wenn Wohngebiete außerhalb der Ballungsgebiete besser an den ÖPNV angebunden seien, würden sie attraktiver. Dadurch nehme man Druck von den Stadtzentren.

4.) Soziale Schere

Die Pandemie sei nicht gut für die Chancengerechtigkeit in unserem Land

gewesen. In Familien, die Wert auf Bildung legten, bekamen die Kinder Unterstützung beim Homeschooling. Kinder aus Familien, in denen sich die Eltern nicht gekümmert hätten, seien weiter zurückgefallen. Natürlich sei der Staat hier in der Pflicht. Er sehe aber auch die Eltern in der Verantwortung Der Staat könne nur die Rahmenbedingungen wie kostenlose Kita-Plätze und gute Schulen vorgeben.

Die beste Voraussetzung für einen starken Sozialstaat seien erfolgreiche Unternehmen, die gute Löhne zahlen. Dass wir in Deutschland knapp vier Millionen Menschen haben, die Hartz IV beziehen, hält von Marschall für nicht hinnehmbar. Deshalb werde die Union eine Offensive zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für Arbeitsuchende in der Grundsicherung starten, um Sprachkompetenzen und Ausbildungsfähigkeit zu verbessern. Die Anrechnung von Einkommen im SGB II soll neu ausgestalten werden, um mehr Anreize zur Aufnahme einer Beschäftigung zu setzen und einen Ausstieg aus Hartz IV zu fördern.

Die Linke: Tobias Pflüger



DIE LINKE.

Klimaschutz müsse jetzt angegangen werden, sowohl individuell als auch politisch. Das sei eine Überlebensfrage und es werde jetzt darüber entschieden, ob weite Teile des Planeten noch bewohnbar sein werden, ist Tobias Pflüger überzeugt. Konzernen, die einen hohen CO2- Ausstoß verursachen, müssten klare Vorgaben gemacht werden. Für Die Linke ist Klimagerechtigkeit von zentraler Bedeutung. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit müssten zusammen gedacht werden. Die Linke habe ein umfangreiches Paket von Forderungen entwickelt: das Klima dürfe sich nicht um mehr als 1,5 Grad erwärmen und der Ausstieg aus dem Verbrauch fossiler Energieträger müsse 2030 abgeschlossen sein. Dazu seien große Investitionen in den Bereich des ÖPNV zum Erhalt der Mobilität und in eine klimaneutrale Infrastruktur nötig. Verbrennungsmotoren müssten der Vergangenheit angehören. Konkret hat Pflüger sich immer für den Ausbau der Bahnstrecken eingesetzt, insbesondere die zwischen Freiburg-Colmar.

2.) Schwarze Null

Die Schuldenbremse war und ist ein Fehler, konstatiert Pflüger, dadurch würden notwendige staatliche Investitionen verhindert. Mitten in der Corona-Pandemie habe die Bundesregierung die Rekordsumme von über 56 Milliarden Euro fürs Militär ausgegeben, Geld, das in anderen Bereichen wie dem Gesundheitswesen oder für den Klimaschutz fehle. Am Klima sehe man klar, dass die bisherige profitorientierte Ausrichtung der Wirtschaft nur einigen wenigen zugutekomme und die Umwelt zerstöre. Die Linke setzt sich ein für ein solidarisches, nachhaltiges Wirtschaften, das den Menschen in den Vordergrund stellt.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Dass der Anteil der Mietkosten am Einkommen derzeit schon stellenweise über 40 Prozent liegt, gehe gar nicht, so Pflüger. Gerade in Freiburg und Umgebung verschärfe sich die Lage zunehmend. Mieten, Immobilien und Eigentum würden immer teurer. Dabei spielten auch die steigenden Energiekosten durch die CO²-Bepreisung eine Rolle. Pflüger setzt sich für einen bundesweiten Mietendeckel, eine wirksame Mietpreisbremse und eine deutliche Anhebung von Wohnzuschüssen ein. Menschen, denen wenig Geld zur Verfügung steht, sollen bei der CO²-Bepreisung finanziell entlastet werden.

Seit Jahrzehnten werde der gesellschaftliche Reichtum in den Händen von immer weniger Menschen konzentriert. Dieser Prozess müsse umgekehrt werden. Wichtige Instrumente dafür seien die Abschaffung des Sanktionssystems Hartz IV und die Einrichtung einer sanktionsfreien Grundsicherung in Höhe von 1200.- €.

Der Mindestlohn müsse auf 13,- Euro angehoben werden. Untere und mittlere Einkommen will Die Linike entlasten. Parallel dazu müsse das Steuersystem reformiert werden: große internationale Konzerne müssten endlich ihren Beitrag leisten. Es sei skandalös, dass Amazon, Google und Co. kaum Steuern zahlen. Vermögenssteuer, eine Erbschaftssteuer auf große Erbschaften und eine Finanztransaktionssteuer verschafften dem Staat Einnahmen, um den Umbau hin zu einer sozial gerechteren Gesellschaft voranzutreiben.

Bundestagswahl 2021

FDP: Claudia Raffelhüschen



Freie Demokraten

1.) Klimaschu

Klimaschutz sei eine der größten Herausforderung, Raffelhüschen sieht darin aber auch eine große Chance. Man könne ihn auch mit Optimismus, Neugier, unternehmerischem Ehrgeiz, Lust auf Innovation und einem Wettbewerb der Ideen betreiben. Das tue dem Klima und der Gesellschaft gut und würde für weniger Verzagtheit und mehr Selbstvertrauen und Mut sorgen. Für den Klimaschutz brauche es klare Ziele und mehr Verbindlichkeit, aber auch Offenheit für technologische Lösungen, so Raffelhüschen. Zentrales Instrument seien CO2-Zertifikate, die eine Obergrenze für den CO2-Ausstoß festsetzten. So würden Einsparungen belohnt und Investitionen in Klimaschutz attraktiv.

2.) Schwarze Null

Über die "schwarze Null" werde gerne geschimpft. Dabei stehe sie für nachhaltige und generationengerechte Haushaltspolitik und müsse bleiben. "Wie beim Klima dürfen wir beim Haushalt nicht auf Kosten anderer leben", das sei ihr als dreifache Mutter wichtig. Das gelte auch für Rente und Sozialversicherung. Was die Wirtschaft angehe, so müssten wir entlasten, entfesseln,

investieren. Den vielen Unternehmen und Handwerksbetrieben dürfe man nicht immer mit Misstrauen und erhobenem moralischem Zeigefinger kommen. Neue Steuern, Vorschriften und Regulierungen, Belehrungen und Misstrauen gegenüber denen, die Verantwortung übernehmen — all das sabotiere den Aufschwung. Nötig sei es, Bürokratie abzubauen, Freiräume für mehr Gründergeist und Innovationen zu schaffen und Menschen zu fördern, die etwas unternehmen wollen — nicht die Corona-bedingte Staatswirtschaft verewigen.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Wohnraum schaffe man, indem man baut, nachverdichtet, aufstockt. Durch Deckeln, Bremsen, Reglementieren sei noch keine Wohnung entstanden, im Gegenteil: das erschwere Investitionen in Wohnraum und verhindere — wie in Freiburg passiert — absurderweise auch energetische Gebäudesanierung. Raffelhüschen plädiert für bessere Abschreibungsmöglichkeiten bei Investitionen in Wohnungsbau und die Förderung sollte sich mehr am Mieter als an der Wohnung orientieren: ein persönliches Wohngeld schaffe auch Zugang zum

freien Wohnungsmarkt. Und: rasche Baugenehmigungen, digitale Verfahren und weniger Vorschriften bewirkten einiges, damit günstiger Wohnraum schneller entsteht. Viele Vorschriften machen das Bauen unnötig teuer.

4.) Soziale Schere

Derzeit sei es so, dass wer arm ist, es auch bleibe. Für prekär Arbeitende gebe es kaum Aufstiegschancen oder Möglichkeiten, sich aus dieser Lebenssituation zu befreien. Das ist für Raffelhüschen nicht hinnehmbar. Sie geht davon aus, dass Menschen ihr Leben viel lieber selbst in die Hand nehmen und gestalten, als dass sie es sich in der sozialen Sicherung unbequem machen und sozialstaatliche Alimentierung bevorzugen. Der Sozialstaat müsse helfen, wo es notwendig ist. Es müsse jedoch primär geschaut werden, wie Menschen zur eigenen Lebensgestaltung befähigt werden können — durch Bildung, Unterstützung, Förderung. Es müsse also auf mehr Chancengerechtigkeit hingearbeitet werden, auch um auch eine bessere Einkommensverteilung zu erreichen

SPD: Julia Söhne





1.) Klimaschutz

Für Julia Söhne ist klar: Wir müssen jetzt den Grundstein legen, um ein gutes Leben für alle zu sichern! Die aktuelle Flutkatastrophe zeige deutlich: beim Klimaschutz müsse mehr Tempo gemacht werden. Die kommende Bundesregierung wird die letzte sein, die dafür sorgen kann, dass das das 1,5 Grad-Ziel noch erreicht wird. Dabei müssten alle mitgenommen werden. Für Söhne ist die Klimawende eine Frage der Gerechtigkeit, diese Leitlinie müsse politisches Handeln bestimmen. Es reiche nicht, als Individuen gute Entscheidungen zu treffen – für nachhaltige Produkte, für's Fahrrad statt für's Auto. Vielmehr müssten endlich Vielflieger, Großkonzerne und weitere Verursacher der Klimakatastrophe in die Verantwortung genommen werden. Söhne setzt sich deshalb unter anderem für die CO2-Besteuerung großer Unternehmen ein und dafür, dass Subventionen nur in erneuerbare Energien fließen.

2.) Schwarze Null

Die Klimakatastrophe erfordere massive Investitionen in eine klimaneutrale

Zukunft. Denen, die gegen die Krise ansparen wollen, müssten deshalb konkrete Investitionsschwerpunkte im Bereich des Sozialstaates und der Klimakrise entgegengesetzt werden. Sie stehe für eine Finanz- und Haushaltspolitik, die die großen Zukunftsinvestitionen finanziert und so zukunftsfähige Arbeitsplätze schafft, ein klimaneutrales Wachstum ermöglicht und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Wohnen ist für Söhne DIE soziale Frage. Das sei in Freiburg und dem Umland allen klar. Viele können sich das Wohnen in der Stadt schon gar nicht mehr leisten und nehmen lange Pendelwege zur Arbeit in Kauf. Als Stadträtin kämpfe sie seit sieben Jahren schon für mehr bezahlbare Wohnungen, weil sie der Überzeugung ist, dass niemand mehr als 30 Prozent des Einkommens für ein Dach über dem Kopf ausgeben müssen sollte. Auf kommunaler Ebene scheitere man aber immer wieder, weil die entsprechenden Rahmenbedingungen im Bund fehlten. Sie will in den Bundestag, um das zu ändern: "Wir brauchen

mehr Geld für den sozialen Wohnungsbau, Instrumente gegen Leerstand und Luxussanierung und einen bundesweiten Mietenstopp", so Söhne.

4.) Soziale Schere

Die SPD will dafür sorgen, dass die Schere zwischen Arm und Reich nicht noch weiter auseinandergeht – beim Wohnen und beim Klima, aber auch im Gesundheitssystem und in der Sozialpolitik. Um einen guten Lebensstandard für alle zu ermöglichen, müsse vor allem in Krisenzeiten Geld in die Hand genommen werden – wie die SPD es mit dem Kurzarbeitergeld und der Grundrente getan hat. Für die nächste Legislaturperiode hat die SPD sich unter anderem die Kindergrundsicherung auf die Fahnen geschrieben und eine Erhöhung des Mindestlohns. Die Menschen in unserem Land gut durch die Krise zu bekommen, habe Priorität gegenüber der schwarzen Null – gleichzeitig müsse man auch sehen, dass die derzeitigen Investitionen nur deshalb so gut umsetzbar sein, weil Olaf Scholz als Finanzminister gut gewirtschaftet hat.

Wahlkreis Waldshut:

FWG: Dominik Brox





1.) Klimaschutz

Der Klimaschutz und die Einhaltung der Klimaziele ist eines von Dominik Brox Kernthemen. Im Punkt Mobilität möchte er sogenannte E-Fuels fördern. Zwar sei der derzeitige Wandel zur E-Mobilität ein Schritt in die richtige Richtung, problematisch sei jedoch, dass bei der Produktion von Akkus immens viel CO2 ausgestoßen werde und seltener Rohstoffe benötigt würden. Für ihn ist die Wasserstoff-Mobilität die bessere und zukunftsorientiertere Lösung. Diese könne vollständig mit grünem Strom betrieben werden.

Den geplanten Kohleausstieg würde er gerne beschleunigen. Das sei aber mit den langen Genehmigungsverfahren für Windräder nicht realistisch. Die Verfahren müssten beschleunigt und geografische Faktoren berücksichtigt werden. Denn im Norden seien Windkraftanlagen effizienter und im sonnenreichen Süden Photovoltaikanlagen. Die wichtigste Prämisse beim Klimaschutz sei jedoch, dass die Kosten zur Umsetzung nicht einfach auf den Schultern der BürgerInnen abgeladen werden darf. Vielmehr müssten Anreize für Unternehmen sowie Konsumenten geschaffen werden, diesen

Wandel eigenständig zu beschleunigen.

2.) Schwarze Nu

Brox ist eigentlich ein Freund der schwarzen Null, jedoch sei der Wohlstand in Deutschland ein Resultat des ausgeprägten Mittelstands und der daraus florierenden Wirtschaft. Werde dieser in Krisenzeiten nicht unterstützt, würde uns das in Zukunft weitaus teurer zu stehen kommen, als die aktuellen Hilfsmaßnahmen. Dennoch müssten solche Ausgaben vorab einer Prüfung unterzogen werden, sodass sich die lockere Geldpolitik während der Pandemie nicht wiederholt.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Statt eines investitionsfeindlichen Mietendeckels plädiert Brox für eine durchdachte Offensive, um das Mietpreisniveau zu senken. Eine Aufstockung der Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau gepaart mit Rücknahmen überzogener Bauvorschriften für diesen, ermöglichten es dem Staat mittels

Vorkaufsrechts für Immobilien bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen.

4.) Soziale Schere

Dass die soziale Spaltung in Deutschland immer weiter zunimmt, liege an einer Vielzahl zusammenhängender Faktoren. Drei Punkte will Brox konkret angehen: der Kinderarmut müsse entgegengewirkt werden, soziale Unterschiede dürften keinen negativen Einfluss auf die Entwicklung und Bildung eines Kindes haben. Zweitens müsse das Mindesteinkommen so angepasst werden, dass es nicht in die Altersarmut führt. Dies müsse mit einer grundlegenden Reform der Einkommenssteuer gekoppelt werden. Drittens benötige es eine Neugestaltung des Rentensystems. Das Rentenniveau müsse stabilisiert werden und Brox macht sich stark für eine Rentenversicherung nach dem Vier-Säulen-Modell. Der Erhalt des Lebensstandards im Alter soll durch eine gesetzliche, eine betriebliche und eine freiwilligen Vorsorge gewährleistet sein. Die vierte Säule dient der Förderung des Immobilienerwerbs als Investition für den wohlverdienten Ruhestand.

FDP: Jareem Khawaja



Freie Dem<mark>okrate</mark>n

1.) Klimaschutz

Eindeutig Ja! Weil Klimaschutz eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist, brauche es jetzt endlich ein sicheres und sozialverträgliches Instrument zur Senkung der CO2-Emissionen, so Khawaja. Die FDP schlägt vor, den CO2-Zertifikatehandel auf alle Sektoren auszuweiten. Dieser müsse sich am Pariser Klimaabkommen orientieren und vorgeben, wie viel CO2 jedes Jahr ausgestoßen werden dürfe. Der Preis für eine Tonne CO2 entstünde somit am Markt und die Unternehmen wären gezwungen, klimaneutral zu arbeiten. Anderenfalls müssten sie teure CO2-Zertifikate nachkaufen. Dadurch würde ein Innovationswettbewerb zwischen den Unternehmen stattfinden und es würde ein neuer Wachstumsmarkt entstehen. Dadurch könnten Wohlstand und unsere Arbeitsplätze gesichert und ausgebaut werden.

2.) Schwarze Null

Um späteren Generationen keine Last aufzuerlegen, brauche es neben einer nachhaltigen Klimapolitik auch eine nachhaltige Finanzpolitik. Dazu gehöre, dass die Verschuldung in einem Rahmen bleibt, der für die Folge-Generationen bezahlbar ist. Es sei richtig gewesen, im Ausnahmefall einer weltweiten Pandemie, die Existenz vieler BürgerInnen, Selbstständiger, besonders im Gastronomie-, Tourismus-, und Veranstaltungsbereich mithilfe neuer Schulden zu sichern. Das müsse bei der Klimakrise allerdings anders gestaltet werden. Das Kapital für Investitionen müsse hierbei zum großen Teil aus privaten Mitteln kommen, denn ExpertInnen und WissenschaftlerInnen wüssten besser, wo und wie man Kapital für eine klimaneutrale Industrie anlegt. Eine planwirtschaftliche Vergabe der Gelder seitens des Staates habe sich nicht bewährt, das zeige die deutsche Geschichte.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Dass ein Mietendeckel kein vernünftiges Mittel zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums ist, habe man zuletzt im rot-rot-grün-regierten Berlin gesehen. Eine neue Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft habe festgestellt, dass das Wohnungsangebot in Berlin seit Einführung des Mietendeckels um fast 50% eingebrochen ist und knapp 60% der privaten Vermieter nicht mehr bereit sind, größere Investitionen in Ihre Mietwohnungen zu tätigen. Um den Wohnungsmangel zu beheben, müsse mehr gebaut werden, lieber in die Höhe als in die Breite. Baugenehmigungsverfahren müssten schneller und digitaler ablaufen, Bauen müsse durch die Abschaffung überflüssiger Normen und Auflagen generell günstiger werden.

4.) Soziale Schere

Jeder Mensch müsse die Chance auf sozialem Aufstieg haben. Der moderne Sozialstaat soll als Sprungbrett dienen, so dass die Potentiale jedes Menschen freigesetzt werden könnten und jeder für seine Anstrengungen belohnt wird. Bildung sei hierbei das Kernelement.

Darüber hinaus sollen alle staatlichen Hilfen zu einem "liberalen Bürgergeld" zusammengefasst und unbürokratisch an Bedürftige ausgezahlt werden. Außerdem müssten die Hinzuverdienstmöglichkeiten für ALG II ("Hartz IV")-Bezieher verbessert werden.

Die Linke: Robert Kuhlmann



DIE LINKE.

1.) Klimaschutz

Als junger Mensch ist Robert Kuhlmann der Klimaschutz sehr wichtig. Um ihn vorantreiben zu können, müsse in Zusammenhängen gedacht werden, so sein Credo. Zum einen müsse der ÖPNV überall und vor allem auf dem Land so ausgebaut werden, dass er eine echte Alternative zum Auto wird, sowohl vom Preis als auch von Transportdauer und Taktung her. Erneuerbare Energien müssten weiter gefördert und ausgebaut werden, auf den Dächern sei noch viel Platz für Solaranlagen. Beim Auto setzt er auf die vom Fraunhofer Institut vorgestellten TCR-Kraftstoffe, welche schon jetzt serienreif seien und CO²-neutrales Benzin und Diesel erzeugen können.

2.) Schwarze Null

Die schwarze Null muss ausgesetzt werden, so Kuhlmanns Forderung. Die Ausgangsposition für Investitionen sei aufgrund der aktuellen Zinslage gut. Kuhlmann steht für ein massives Investitionsprogramm, mit dem die Infrastruktur kernsaniert und Deutschland für die Zukunft fit gemacht wird. Die

Kosten kommen so oder so auf uns zu, ist er überzeugt, sie würden aber viel höher ausfallen wenn weiter wie bisher nur das Nötigste getan werde oder erst wenn es schon zu spät sei, anstatt konsequent in die Zukunft zu investieren.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Die Linke werde sich in erster Linie für den bundesweiten Mietendeckel einsetzen, dieser habe in Berlin funktioniert und sei nur gescheitert, weil er nicht auf Landesebene beschlossen werden durfte, im Bund aber schon.

Weiterhin will Die Linke großangelegte Spekulation mit Wohnraum verbieten, wodurch fast zwei Millionen Wohnungen nutzbar gemacht werden würden. Der Kommunale Wohnbau müsse gestärkt und gefördert werden, um günstige öffentliche Wohnungen bauen zu können. Hier sieht er als Vorbild die "Wiener Wohnen". Die Linke will außerdem durch ein Bodensicherungsgesetz die Privatisierung öffentlicher Grundstücke ausschließen und das Vorkaufsrecht der Kommunen stärken.

Bauen, Bauen, Bauen – das sei nicht die alleinige Antwort, es käme auch

auf das Wie und Was an, denn Einfamilienhäuser würden der breiten Masse nicht helfen

4.) Soziale Schere

Das aktuelle Wirtschafssystem fördere das Auseinander-Driften der Gesellschaft. Kuhlmann möchte durch eine einmalige Corona-Abgabe für die Superreichen, deren Vermögen in der Krise noch gewachsen ist und die von der Krise profitiert haben, die Kosten sozial gerecht verteilen und durch die Millionärssteuer eine Dividende für das gesamte Volk schaffen. Weiterhin möchte er die Finanzämter und Steuerprüfer stärken, um Gelder, die dem Staat und somit allen hinterzogen werden, konsequent einzutreiben und für die Gesellschaft zu nutzen.

In der Wirtschaft setzt er sich für mitarbeiter-geführte Unternehmen ein (Worker Coops). Hier profitieren alle Angestellten von den Gewinnen der Firmen und nicht nur die Leitung und der Vorstand.



Bundestagswahl 2021

Wahlkreis Waldshut:

Bündnis 90/Die Grünen: Jan Lukas Schmitt



1.) Klimaschutz

Der Klimawandel ist ein wesentlicher Grund seines politischen Engagements. "Wenn wir unsere Lebensgrundlagen schützen und die Erde erhalten wollen, müssen wir jetzt entschlossen handeln", so Schmitt. Um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimavertrags zu erreichen, werden die Grünen ein Klimaschutz-Sofortprogramm einbringen. Damit fördern sie den Ausbau der erneuerbaren Energien, machen Solarzellen auf Neubauten zum Standard und reformieren die Regularien für den Windkraftausbau. Damit werde die nötige Grundlage in der Energieversorgung geschaffen, um den Kohleausstieg auf 2030 vorzuziehen. Besonders will er sich für die Beschleunigung der Verkehrswende einsetzen, indem auch im ländlichen Raum Bahnverbindungen und der öffentlichen Nahverkehr massiv ausgebaut werden.

2.) Schwarze Null

1.) Klimaschutz

Die Sparpolitik der vergangenen Jahre opferte wichtige Investitionen in Klimaschutz und Infrastruktur bereitwillig auf dem Altar der schwarzen

Der Klimawandwandel ist eine der größten und wichtigsten Herausforderun-

gen unserer Zeit, so Schreiner. CDU und CSU stehen zu den Zielen des Pariser

Klimaschutzabkommens, um den Anstieg der globalen Durchschnittstempe-

ratur zu begrenzen. Darum wollen sie die Treibhausgasemissionen bis 2030

um 65 % gegenüber 1990 reduzieren, um 2045 Treibhausgasneutralität zu

erreichen. Auf dem Weg zur Klimaneutralität setzen CDU/CSU auf effiziente

marktwirtschaftliche Instrumente, wie den Emissionshandel. Sie setzen

auf den Ausbau erneuerbarer Energien und eine nachhaltige Mobilität und

wollen die energetische Sanierung von Häusern und Wohnungen fördern.

Genauso wichtig ist ihm, dass Klimaschutz auch vor Ort gelingt. Deshalb

müssen die Städte und Gemeinden unterstützt werden. Viele Projekte seien

Null, kritisiert Schmitt. Doch ohne Innovation und Technologie könne weder unser Lebensstandard erhalten noch der Klimawandel gestoppt werden. Um im internationalen Wettbewerb zu bestehen, müsse Deutschland heute in Zukunftsbereiche investieren und das Spardogma der schwarzen Null aufbrechen. Der Zeitpunkt dafür sei ideal: Deutschland verfüge über solide Staatsfinanzen, die Zinsen seien historisch niedrig, das Vertrauen in unsere Staatsanleihen hoch. Mit den richtigen Investitionen könne nachhaltiges Wachstum geschaffen werden, sodass unsere Schulden im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung sinken. 2050 wäre Deutschland mit dem Grünen Investitionsprogramm auf demselben Verschuldungsgrad wie bei einem strikten Sparkurs, allerdings wäre Deutschland dann zukunftsfest aufgestellt.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

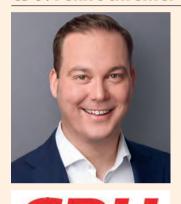
Faire und bezahlbare Mieten sowie ein starkes Mietrecht seien soziale Grundrechte. Der Bund könne bezahlbaren Wohnraum fördern, indem Immobilien und Grundstücke nicht nur an die Meistbietenden verkauft werden, sondern auch hinterfragt werde, welche Wohnformen und Preisniveaus bei den Projekten anvisiert werden. Schmitt will sich gegen unregulierten Mietwucher, Spekulation und Geldwäsche auf dem Wohnungsmarkt einsetzen.

4.) Soziale Schere

Um die zunehmende Divergenz zwischen arm und reich auszugleichen, brauchen wir eine gerechtere Steuerpolitik, konstatiert Schmitt. Menschen und Familien mit geringen und mittleren Einkommen wollen die Grünen entlasten, außergewöhnlich reiche Menschen und Großkonzerne stärker an der Finanzierung des Gemeinwesens beteiligen. Die Konzepte der Grünen, um EU-Vorgaben wie CO2-Preise einzuhalten, sind so konzipiert, dass sie Menschen mit geringeren Einkommen nicht benachteiligen. Wesentliche Anliegen sind ihm auch der Kampf gegen Steuerbetrug und einheitliche Bedingungen für Frauen und Männer am Arbeitsmarkt, denn gleiche Arbeit verdient den gleichen Lohn. Mit einem Bürgerfonds ähnlich des schwedischen Modells strebt er eine zusätzliche, langfristig sichere Altersvorsorge für die Breite der Bevölkerung an.

CDU: Felix Schreiner

BÜNDNIS 90



bereits angestoßen. 2.) Schwarze Null

Die "Schwarze Null" hat es uns überhaupt erst ermöglicht, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abfedern zu können, ist Schreiner überzeugt. Mit dem Ende der Pandemie müsse ein Kassensturz für die öffentlichen Haushalte vollzogen werden. Das müsse in einen Fahrplan für Investitionen in Wachstum und gezielte Entlastungen münden. Mit nachhaltigem Wachstum würden neue Spielräume geschaffen, denn es müssten so schnell wie möglich ausgeglichene Haushalte ohne neue Schulden erreicht werden. Solide Haushalte seien immer auch eine Frage der Generationengerechtigkeit. Schreiner setzt sich deshalb mit Blick auf die Staatsausgaben für eine Föderalismus-Kommission III ein.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Das Wichtigste sei, dass mehr Wohnungen gebaut werden. Nur wenn es genug Wohnungen gebe, blieben die Mieten bezahlbar. Das sehe man in vielen Großstädten: wo es zu wenig Wohnraum gebe, stiegen die Mieten. Deshalb müsse mehr, schnell, modern, umweltfreundlich und bezahlbar gebaut werden. Das Ziel von CDU/CSU sei, dass bis 2025 mehr als 1,5 Millionen neue Wohnungen entstehen. Dafür fördere CDU/CSU den Wohnungsbau und den sozialen Wohnungsbau. Diejenigen, die es trotzdem schwer haben, ihre Mieten zu bezahlen, erhielten Wohngeld, das in Zukunft regelmäßig anpasst werde müsse. Das Baukindergeld habe sich gerade auch hier im ländlichen Raum

bewährt und sollte fortgesetzt werden.

4.) Soziale Scher

Der gesellschaftliche Zusammenhalt sei zentral, so Schreiner. Deshalb müsse der Staat dafür sorgen, dass auch die Schwächeren unterstützt und gefördert werden. Unser Wohlstand sei die Grundlage dafür, dass wir einen ausgeprägten Sozialstaat haben. Diesen wollen CDU/CSU passgenau weiterentwickeln. Eine gute frühkindliche Bildung sei genauso wichtig wie Weiterqualifizierungsmaßnahmen für Erwachsenen.

Die von der Großen Koalition auf den Weg gebrachten Maßnahmen, wie das Familienstärkungsgesetz, die Novelle des BAföG und die schrittweise Anpassung der Bezüge beim Kindergeld und bei Kinderfreibetrag müssten stetig weiterentwickelt werden. Es brauche aber auch eine verlässliche Rente und bezahlbare Pflege – unabhängig vom Geldbeutel des einzelnen Bürgers. Schreiner macht sich dafür stark, dass jedem, der Hilfe aus der Solidargemeinschaft benötigt, geholfen wird. Das Prinzip des Förderns und Forderns gelte dabei aber auch hier.

SPD: Rita Schwarzelühr-Sutter



SPD Soziale Politik für

l.) Klimaschut

Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit als Staatssekretärin im SPD-geführten Bundesumweltministerium und waren Rita Schwarzelühr-Sutter schon immer eine Herzensangelegenheit. Sie hat 2015 in Paris für Deutschland das weltweite Klimaschutzabkommen mit verhandelt, 2019 am deutschen Klimaschutzgesetz mitgearbeitet und war 2021 nach dem Urteil des Verfassungsgerichtes daran beteiligt, die Klimaziele auf die Werte zu verschärfen, die das Umweltministerium von Anfang an zum Maßstab gemacht hatte. Um 2045 treibhausgasneutral zu werden, brauche es einen sozial-ökologischen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, dessen Kern die Energiewende ist. Alle Formen der erneuerbaren Energie müssten schnell und effizient ausgebaut werden. Das größte Potential dazu haben Wind und Sonne. Die SPD will die BürgerInnen an Entscheidungen für dezentrale Energiekonzepte und vor allem auch am finanziellen Erfolg der erneuerbaren Energien beteiligen. Regionale Genossenschaften machten das möglich. Klimaschutz darf nicht zum Privileg von Reichen und Eliten werden.

2.) Schwarze Null

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen und sie rechtfertigen besondere Ausgaben. Olaf Scholz hat als Bundesfinanzminister in der Pandemie Hilfsprogramme aufgelegt, die uns durch die Krise gebracht haben. Zusammen mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat er gedrängt, dass es schnell ein Wiederaufbauprogramm für die Hochwassergebiete gibt. Seine Haushaltspolitik sei durch und durch sozialdemokratisch. Deshalb sei die SPD bereit, die Schuldenbremse eine begrenzte Zeit außer Kraft zu setzen. Um den sozial-ökologischen Wandel voranzutreiben, müssten umweltfreundliche Innovationen, die moderne und gut bezahlte Arbeitsplätze schaffen, gefördert werden. Die Umstellung auf nachhaltige Produktionsweisen solle mit einem moderaten CO2-Preis begleitet werden. Mit einem verbindlich durchgeplanten Anstieg des CO2-Preises muss rechnen, wer sich der Transformation verweigert. Jede Unternehmung wird dann nicht mehr nur nach ihrem Gewinn, sondern auch nach ihrer sozialen und ökologischen Bilanz bewertet.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Jeder hat eine gute Wohnung verdient, die er auch bezahlen kann. Das will die SPD mit dem Bau von jährlich 400.000 neuen Wohnungen, 100.000 davon öffentlich gefördert, schaffen. Dort, wo die Wohnlage schon angespannt ist, muss der Anstieg der Mieten zumindest zeitweise auf die Höhe der Inflationsrate begrenzt werden. Die Mietpreisbremse muss entfristet werden.

4.) Soziale Scher

Mit dem sozial-ökologischen Wandel bestehe die Chance, ein neues WIR zu entwickeln. Der Respekt im Umgang miteinander sei die Grundlage für einen modernen und starken Sozialstaat, so Schwarzelühr-Sutters Überzeugung. Funktionierende Vielfalt brauche den gegenseitigen Respekt genauso wie die Gleichstellung der Geschlechter. Der Respekt, der die individuelle Lebenslage jedes einzelnen Menschen anerkennt, schaffe die Grundlage für Teilhabe an der Gesellschaft. Es brauche dazu gerechte Löhne, bezahlbare Mieten und die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf genauso wie Bildungschancen, sichere Rente und gute Pflege.

AFD: Andrea Zürcher



1.) KlimaschutzDer anthropogene

Der anthropogene Einfluss auf das Klima sei marginal, so die AfD-Kandidatin. Die Idee, dass das Weltklima aus Deutschland heraus zu "retten" sei, sei illusorisch und leugne die Realität. Im Jahr 2019 Betrug der Anteil an den weltweiten CO2-Emissionen 1,93 %. Unter der wohlklingenden Überschrift des Klimaschutzes – wer könne schon etwas gegen den Schutz haben - werde bereitwillig der Naturschutz und durch die gestiegenen Preise für zwingend benötigte Güter, der soziale Frieden geopfert mindestens aber riskiert. Die Hochwasserkatastrophe habe ihren Grund weniger in einem sich schon immer ändernden Klima, als mehr in den Eingriffen in die Natur. Erstrebenswert sei ein bewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Forschung müsse stattfinden. Die Opferung von großen Waldflächen für eine volatile Energiegewinnung durch Windräder könne — auch aus Gründen des Insekten- und Artenschutzes – nicht die optimale Lösung sein.

2.) Schwarze Null

Jeder Euro der heute auf Pump ausgegeben werde, müsse durch die nachkommenden Generationen erwirtschaftet werden. Hilfe im Zuge der Opfer von Corona-Pandemie und Hochwasser sowie grundsätzliche Investition in die Infrastruktur seien nötig und wichtig, ist Zürcher überzeugt. Doch bevor leichtfertig einer weiteren Staatsverschuldung das Wort geredet wird, sollte man seine Ausgaben auf ihre Notwendigkeit hin überprüfen. Die Summe der Entwicklungshilfe für das Jahr 2021 betrage 12,43 Milliarden Euro. Berücksichtige man, dass auch China aus diesem Topf Gelder erhalte, dürfe man sich schon die Frage stellen, ob die Gelder nicht besser in die Bewältigung der Schäden des Hochwassers gehen sollten. Die soziale Marktwirtschaft müsse auch in Zukunft das politische Leitbild bleiben.

3.) Bezahlbarer Wohnraum

Wohnraum entstehe in den Kommunen, so Zürcher. Folglich könne der Bund hier nur finanziell fördern oder Bauland verkaufen. Neben der Nachverdichtung sollten die Kommunen auch selbst als Bauherr auftreten und in der Folge auch Eigentümer bleiben. Das Werkzeug der Mietpreisbremse hingegen könne das Problem der Knappheit an Wohnraum nicht lösen. Nur ausreichend Wohnraum führe zu einem gesunden Verhältnis von Angebot und Nachfrage und somit in der Folge zu günstigeren Mieten. Um auch ländliche leerstehende Wohnungen attraktiv zu machen, müsse eine solide Infrastruktur gegeben sein. Dies beinhalte Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, medizinische Grundversorgung, Grundschulen und eine regelmäßige Anbindung an größere Städte durch den ÖPNV.

4.) Soziale Schere

Bedauerlicherweise seien gerade Kinder ein Risiko, um in die Armutsfalle zu tappen. Kinder seien aber essenziell für unsere Zukunft. Gerade Familien der sogenannten Mittelschicht gelte es zu fördern und zu entlasten. Knapper Wohnraum, Steigerung der Energiepreise treffe die Mittelschicht besonders. Einfache und zumeist willkürliche Umverteilung löse aber das Problem nicht, sondern kaschiere nur für eine Zeit die Symptome.

"einfach miteinander reden"

Gesprächs(un)kulturen in unserer Gesellschaft

Freiburg (dt.) Das gesellschaftliche Gespräch, die politische Meinungsbildung und der Interessenausgleich werden bedroht durch extremistische Positionen, durch Ausgrenzung und Diskriminierung, durch Fehlinformation. Wie kann es gelingen, Grenzen und Barrieren zu überwinden? "einfach miteinander reden" – ist

ein Weg, der vielfach gesucht und gegangen wird. MultiplikatorInnen kirchlicher und anderer zivilgesellschaftlicher Gruppen berichten in kurzen Impulsen und laden zu Austausch und Weiterdenken ein. Die Tagesveranstaltung am 25. September, 10 -18 Uhr, in der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg,

beginnt mit einem Stationenweg im Ibental. Am Nachmittag stellt Nicole Broder von der Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/M. ihre Arbeit vor und gibt wertvolle Impulse. Anmeldung: Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg, Tel.: 0761 31918-0 oder www.katholische-akademiefreiburg.de.

Gedächtnistraining

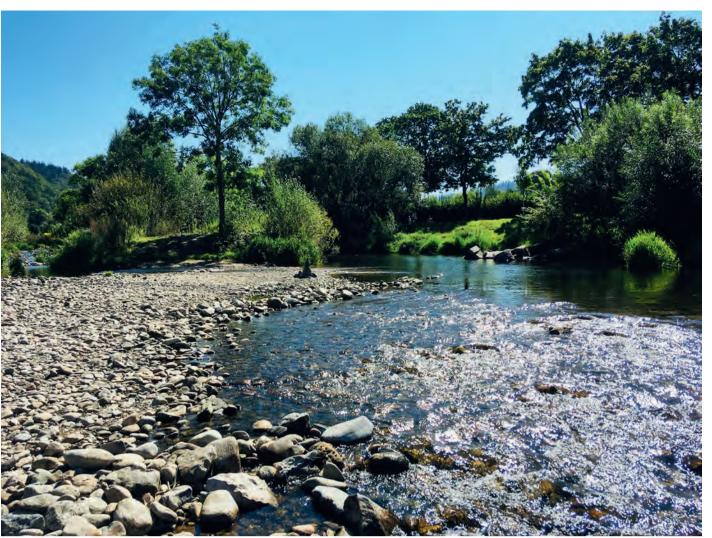
Kurs mit sportlicher Bewegung ar- von 9.00 - 10.30 Uhr, die Leitung Gebühr abgezählt in einem Um-

Kirchzarten (dt.) Der Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten lädt alle, die mit gezielten Übungen die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses erhalten oder verbessern wollen zu einem Kurs "Gedächtnistraining mit sportlicher Bewegung" ein. Der Kurs findet vom 15. 9. bis 20.10.2021 statt, 6 mal mittwochs

von 9.00 - 10.30 Uhr, die Leitung hat Lieselotte Pirrone, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin, Ordentliches Mitglied im Gedächtnis Trainerverband Yoga- und Entspannungstrainerin seit 1990.

Die Kursgebühren betragen für Vereinsmitglieder 42.- €. Nichtmitglieder zahlen 48.- €, zusätzliche Materialkosten: 5.- €. Bitte die schlag zum Kursbeginn mitbringen! Anmeldung bis zum 12. 9. unter qu20@quartierstreff.de oder Tel.: 0761 / 590 16 87.

Alle Veranstaltungen finden mit den derzeit geltenden Hygienestandards und Vorschriften statt. In den Innenräumen besteht medizinische Maskenpflicht.



Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) entnimmt ab Mitte September Kiesanlandungen an der Dreisam an den Kartauswiesen in Freiburg zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) wird einen aufgelandeten Seitenarm der Dreisam im Bereich des Ökosportplatzes oberhalb der Sandfangbrücke in Freiburg räumen. Die Arbeiten dauern rund eine Woche. Während der Arbeiten könne es in einzelnen Abschnitten immer wieder zur kurzfristigen Sperrung des Fuß- und Radweges kommen. Die Dreisam wurde an den Kartauswiesen in den Jahren 2014/2015 auf einer Länge von etwa einem Kilometer naturnah umgestaltet. Mittlerweile hat sich die Gewässerstruktur dort deutlich verbessert. Die Dreisam ist in diesem Bereich auch ein beliebtes Naherholungsziel für die Freiburger Bevölkerung geworden. glü/Foto: Gerhard Lück

Moore sind wahre Klimahelden

VHS-Online-Veranstaltung zur Agenda 2030

Kirchzarten (vhs.) Am Mittwoch, 22. September, um 19 Uhr findet unter Leitung von Leif Rättig eine Online-Veranstaltung im Rahmen der digitalen Vortragsreihe zur Agenda 2030 Stadt.Land.Welt.-Web zum Ziel 13 der Agenda 2030: "Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen" statt.

Moore sind wahre Klimahelden - allerdings nur, wenn sie intakt

sind. Intakt bedeutet konkret, dass sie ausreichend nass sind. Nur dann schlucken Sie das klimaschädliche CO². Lediglich 3% der globalen Landfläche bestehen aus Mooren. Sie speichern aber doppelt so viel CO² wie alle Wälder auf der Erde zusammen. In Deutschland (und auch in anderen Regionen der Erde) ist ein Großteil der Moore durch menschliches Handeln leider bereits gestört. Trockengelegte

Moore setzen zu einem erheblichen Anteil den Klimakiller Kohlenstoffdioxid frei. Mit jedem Jahr,in dem sich daran nichts ändert, verlieren wir wertvolle Zeit. Die Renaturierung, also die Wiedervernässung von Mooren leistet daher einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz und schafft zusätzlich Lieblings-Lebensräume für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Leif Rättig, Moorexperte der

Veranstaltung des VHS-Verbands gibt es bei der VHS Dreisamtal unter Tel.: 07661 / 5821.

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, zeigt, wie in den letzten 10 Jahren von den ca.35.000 ha Flächen der Stiftung bereits knapp 2.000 ha Moor renaturiert wurden und welche regionalen und globalen Aufgaben noch auf uns zukommen.

Den Link für die gebührenfreie

Veranstaltet von Bündnis 90/Die Grünen www.gruene-breisgau-hochschwarzwald.de WALDZUKUNFT Wie weiter mit der Forstwirtschaft? nformation und Diskussion Rainhofscheune, Kirchzarten-Burg

Stefan Aust: Zeitreise

Berühmte Recherchen, die RAF und Zeitgeschichte aus der ersten Reihe - der große Journalist erzählt

Kirchzarten (dt.) Stefan Aust, immer erstaunlich lakonisch ge-Herausgeber der Tageszeitung "Die Welt", stellt am Sonntag, dem 12. September, um 19 Uhr im Gespräch mit Buchhändler Irimbert Kastl seine Autobiografie "Zeitreise" vor.

Stefan Aust prägt seit vielen Jahrzehnten das Gesicht des deutschen Journalismus. In seinen Memoiren zeigt er sich von seiner gewohnt kompromisslosen Seite – auch gegen sich selbst. Er brachte Ministerpräsidenten zu Fall und schrieb mit dem "Baader-Meinhof-Komplex'

das ultimative Kompendium zum Deutschen Herbst. Er prägte die journalistische Route des SPIEGEL und hob mit der Gründung von Spiegel-TV die investigative Recherche in die Primetime. Stefan Aust hat dem deutschen Publikum die journalistischen Tugenden des Bohrens, Nachfragens und Aufdeckens nähergebracht und ist dabei doch blieben.

Seine Autobiografie "Zeitreise" ist ein temporeiches, faszinierendes Panorama über Geschichte, Politik und das journalistische Handwerk. Er reflektiert über seine Anfangs-

> jahre bei konkret, beleuchtet seine SPIEGEL-Jahre und nimmt mit seinem Leser auf dem Herausgeber-Sessel der Welt Platz. Er schildert bisher unbekannte Hintergründe zu seinen größten Recherche-Erfolgen und inspiriert damit auch angehende Jung-Journalisten zum Festbeißen und Nachforschen.

Stefan Aust stellt im Gespräch mit dem Filialleiter aus der Gundelfinger Bücherstube sein Buch vor. Zu erleben am 12. September, 19 Uhr, im teilüberdachten Innenhof der Talvogtei, Der Eintritt kostet 10,-€. Karten gibt es in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661 / 2164 oder per Mail info@ki-buch.de.



Stefan Aust.

Foto: Karin Rocholl

Vortrag im Waldhof

Die Romantik

Littenweiler (hr.) Von Romantik ist in der Gegenwart ständig die Rede, in der Alltagssprache ebenso wie in den Medien und der Werbung. Weithin bestimmen jedoch platte Trivialisierung und Verfälschung das Bild, das die Menschen von der Romantik haben.

Die wirkliche Romantik war ganz anders. Sie war nicht einfach eine literarische Epoche. Die wirkliche Romantik war ein ganzheitlicher Lebensentwurf, der in den bewegten Jahren um und nach 1800 in vielen europäischen Ländern in großer Vielfalt entstand. Wie haben sich die romantischen Ideen und Gestaltungsweisen in bedeutenden Werken der Literatur, Kunst und Musik ausgeprägt? Was was ist ihr Beitrag zum modernen Bewusstsein? Diesen Fragen stellt sich der

bleibt wirklich von der Romantik,

Vortrag von Udo Müller, zu dem am Dienstag, dem 14. September, 17.00 – 21.00 Uhr in die Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler eingeladen wird, mit bezeichnenden Beispielen aus Kunst, Literatur und Musik, darunter u.a. Texte von E.T.A. Hoffmann, Eichendorff und Heine; Bilder von C.D. Friedrich und C.G. Carus, Kompositionen von Schumann, Mendelssohn, Berlioz und Mahler. Die Kursgebühr beträgt 18.- Euro. Nähere Infos und Anmeldung auf www.waldhof-freiburg.de und Tel.: 0761 / 6 71 34.

www.dreisamtaeler.de

Frauen in Führung - Female Leadership

5. Freiburger Unternehmer-Symposium auch online möglich

Freiburg (rs.) Das "Freiburger Unternehmer-Symposium" war in den letzten Jahren immer auch ein Plädoyer für den bei weiblichen Führungskräften überdurchschnittlich stark ausgeprägten transformationalen Führungsstil.

Thema des hochkarätig besetzten "5. Freiburger Unternehmer-Symposium" am 23. September: "Female Leadership" - Status quo, das Heute und die Zukunft - was Frauen in Führungspositionen dem Mensch, dem Unternehmen wirklich bringen.

Christa Porten-Wollersheim "es geht um viel mehr als die Frauenquote in der Wirtschaft oder den Gender Pay Gap: Es geht um unsere ökonomische Zukunft und die Fragen: Wie wollen wir künftig arbeiten, welche Rolle spielen dabei gut ausgebildete, empathische, mitfühlende, resiliente Frauen?" Studien zeigen, Frauen sind oft besser in der Lage, den transformationalen Führungsstil mit Leben zu füllen. Sie möchten ihre Vorbildfunktion als Führungskraft so über-zeugend wie möglich wahrnehmen und schaffen es dadurch, bei Mitarbeitenden Vertrauen, Respekt, Loyalität, Inspiration und Motivation aufzubauen.

Dr. Christoph Wirtz, Chef-Redakteur und -Tester von Gault & Millau Deutschland, kritischer, kompetenter und unabhängiger Journalist, ist Moderator der Jubiläums-Veranstaltung.



5. Freiburger Unternehmer-Symposium - die Initiatoren: Thilo Jakob - Health Care To Market, Rüdiger Wörnle - Gesundheitsresort Freiburg, Christa Porten-Wollersheim - Fitalmanagement und Rudolf Kast- Die Personalmanufaktur (v.li.) Foto: Klaus Polkowski

Mit Unterstützung der IHK-Südlicher Oberrhein kann das für die Vermittlung von praxisorientierten Erfolgskonzepten bekannte Symposium im "Gesundheitsresort Freiburg" erstmals auch online verfolgt werden.

"Über Geld spricht man" -Workshop am 22. September von 14 bis 17 Uhr im Gesundheitsresort

Freiburg, ein Seminar für Unternehmer und Entscheidungsträgerinnen: Henrike von Platen - Fair Pay-Expertin zeigt, weshalb faire Bezahlung so entscheidend für die Gleichstellung ist und wie sie sich in der Praxis umsetzen lässt.

Bonita Grupp - E-Commerce-Spezialistin bei TRIGEMA, stellt sich am Vorabend, 22. September

bei einem Business Dinner im Schwarzen Adler in Oberbergen den Fragen von Dr. Wiebke Ankersen, Geschäftsführerin der gem. schwedisch-deutschen AllBright Stiftung.

Unter www.freiburger-unternehmer-symposium.de weitere Informationen, Programme und Anmeldung

DSCHMIEDE Helga Höfele



Altgold, Altschmuck, Silber Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit? Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.

Bei Ankauf sofort Bargeld! Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.



Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung, Tel. 0 76 61 - 90 52 58

Rankmühle St. Märgen

St. Märgen (dt.) Im Rahmen des Deutschen Mühlentags bietet der Förderverein Rankmühle St. Märgen e.V., am Sonntag, 12. September, von 11.00 - 18.00 Uhr allen Interessierten die Möglichkeit, sich über den Verein und die Rankmühle zu informieren.

Nachdem die ersten Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Mühle erstmals wieder in Betrieb genommen. "Nutzen Sie diese Gelegenheit um zu sehen was sich in den vergangenen Monaten getan hat. Verbinden Sie dies doch mit einem Spazierung oder einer kleinen Wanderung. Am

Ziel angelangt halten wir für Sie eine kleine Verpflegung, Getränke, Kaffee und Kuchen bereit. Ein musikalisches Rahmenprogramm ist eingeplant - lassen Sie sich überraschen", so die Vereinsmitglieder.

Da bei der Rankmühle keine Parkmöglichkeiten bestehen bietet sich idealerweise der nahegelegene Parkplatz bei der Schwarzwaldhalle/Sportplätze an. "Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher denen die Rankmühle schon jetzt oder in Zukunft am Herzen liegt." Es gelten die aktuellen Corona-

In 53 Jahren über 86.000 Trikots gewaschen

SV Kirchzarten gratulierte Emmi Saier zum 90. Geburtstag



Klaus Eckert gratulierte Emmi Saier zum 90. Geburtstag und erinnerte an ihre unglaubliche Trikotwaschleistung. Foto: Privat

Kirchzarten (glü.) Diese Lebensleistung ist außergewöhnlich: Die Kirchzartenerin Emmi Saier hat 53 Jahre lang die Trikots von Fußballmannschaften des SV Kirchzarten gewaschen und in den ersten Jahrzehnten zu Baumwollstoffzeiten auch noch gebügelt. Jetzt wurde die lebensfrohe Dame 90 Jahre alt und Klaus Eckert, SVK-Vorstand Marketing & Kommunikation, überbrachte die Glückwünsche der Kirchzartener Fußballfans. Neben Blumen überreichte er ihr auch ein Trikot der E-Jugend aus dem Jahr 1970.

Eckert startete aus Anlass des Geburtstages eine interessante Hochrechnung: Emmi Saier habe 53 Jahre lang diesen Trikotwaschdienst für durchschnittlich fünf

Mannschaften geleistet, was jeweils 13 Trikots an 25 Spieltagen (Punkt-, Freundschafts- und Pokalspiele sowie Turniere) bedeutete. Das ergäbe die sagenhafte Zahl von 86.125 gewaschenen und gebügelten SVK-Trikots – aber es könnten auch 90.000 gewesen sein! Noch heute, erzählte Eckert, könnten sich Jugendspieler von damals an die frisch gewaschene Spielerwäsche erinnern, die immer perfekt hergerichtet zur Verfügung gestanden hätten. Emmi Saier erzählte schmunzelnd, dass die Trikots manchmal so stark verschmutzt gewesen seien, dass sie diese nach dem Einweichen in der Badewanne zunächst mit dem Schrubber vom größten Dreck befreien musste.

Bildervortrag

Irland - faszinierende Gärten in malerischen Landschaften

Littenweiler (hr.) Am Freitag, dem 10. September, 15.30 Uhr, zeigt Pia Knappe in ihrem Bildvortrag im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler, Irlands vielfältige Landschaften von zerklüfteten Küsten, Bergen bis hin zu Seen in

weiten Tälern. Außerdem führt der Vortrag durch die üppige Pflanzenwelt in prachtvollen Gärten aus unterschiedlichen Epochen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761 / 2108-550.

Der Eintritt ist frei, Spenden

"Ich suche nicht, ich finde"

Rudolf Markus findet bei Hinterzarten zwei archaische Werkzeuge



Das Hackmesser - in der Fachsprache als "Cleaver" bekannt.

Hinterzarten (hmw) Rudolf "einem heiligen Platz" herum ge-Markus hat sich seit Jahrzehnten mit der Ur- und Frühgeschichte befasst, besuchte Archive und studierte die entsprechende Fachliteratur. Ihm fiel auf, dass die schon vor Jahrzehnten begonnene Altertumsforschung zum Schwarzwald, die bis weit in die vorchristliche Zeit, ja bis in die Münzen und Glasfunde. Frühgeschichte menschlichen Rudolf Markus stammt aus Frei-Lebens zurückreicht, keine wei-

Schon als Schuljunge hat sich Markus auf dem Lehener Bergle,

tere wissenschaftliche Beach-

tung gefunden habe. Auch das

Landesdenkmalamt zeigt sich

zurückhaltend.

trieben, um Tonfiguren herzustellen. In Lehen gelangen ihm später auch bei der Erforschung eines eigenen Grundstücks zahlreiche Funde, die seiner Meinung nach, eine keltischen Besiedlung nachweisen lassen, ergänzt auch durch Funde aus der Römerzeit sowie

burg, ist mit seinen Eltern ins Emsland gezogen, wo er sich für die dortigen Hügelgräber interessierte – 1970 kam der Industriekaufmann und spätere Bankkaufmann wieder nach Freiburg. "Man muss mit der Landschaft kommunizieren und

kus und dabei vor allem besonders mythische Plätze im Schwarzwald aufsuchen, die den Blick für eine längst vergangen Zeit erschließen können. Standorte von Kapellen, Ouellen, Grabhügel, Menhire, Steinkreise geben Hinweise auf vorgeschichtliche und damit nicht verschriftlichte Epochen. Doch für Markus sprechen die Steine, die er findet – "für Viele ist das halt nur ein Stein". Er stieß bei einer Wanderung

das innere Auge schärfen", so Mar-

zwischen Hinterzarten und dem Hinterwaldkopf auf ein 11,4 x 8 cm großes diskoides Hackmesser, das in der archäologischen Fach-

Nicht weit davon entfernt konnte er ein weiteres prähistorisches Fundstück, einen kleinen (5,6 x 5,3 cm) Faustkeil aus Quarz, entdecken. Markus datiert die Fundstücke auf 600 bis 700.000 Jahre zurück und damit in die Altsteinzeit. Das würde bedeuten, dass die Region und auch der Hochschwarzwald von archaischen ,Menschen' des Typs ,Homo erectus heidelbergensis' bevölkert war. "Ruhm" ist ihm nicht wichtig, eigene Veröffentlichungen hat er zu seinen zahlreichen Funden, die er sorgsam katalogisiert, nicht



Rudolf Markus mit seinen beiden Fundstücken.

Fotos: Hubert Matt-Willmatt

sprache als .Cleaver' bekannt ist.

Neue Kurse für Orgelspiel und Chorleitung

St. Peter (dt.) Der Hochschwarzwald und das Dreisamtal verfügen über eine spannende Orgellandschaft. Von kleinen Dorfkirchenorgeln bis hin zu prächtigen großen Instrumenten sind alle Typen von Orgeln vertreten. Diese Instrumente erklingen vornehmlich im Gottesdienst und suchen neue Spieler. Im Dezember beginnen neue Kurse für Orgelspiel und die kirchenmusikalische C-Ausbildung. Der Kurs "Kirchenmusikalischer Unterricht" in Orgel dauert zwei Jahre, er wendet sich an junge Menschen,

die erste Erfahrungen mit einem Tasteninstrument gemacht haben und neugierig sind, die Klangräume einer Orgel kennenzulernen. In wöchentlichem Unterricht lernen die zukünftigen Organisten auf einer Orgel zu spielen, elementare Musiklehre und die Grundlagen des Gottesdienstes. Häufig übernehmen Kirchenmusiker sowohl das Orgelspiel als auch die Leitung eines Kirchenchores. Diese Kombination deckt die C-Ausbildung ab. Zum Orgelunterricht kommt ein Kursabend pro Woche mit Harmonielehre, Gehörbildung und Chordirigieren.

Intensivkurse der Erzdiözese vertiefen diese Inhalte. Der Kurs dauert drei Jahre und wird mit Prüfungen abgeschlossen. Kursorte sind Neustadt St. Peter und Kirchzarten. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Kurs "Kinderchorleitung" zu belegen. Unterrichtet werden die angehenden Kirchenmusiker von Bezirkskantor Johannes Götz, der Kirchenmusik und Konzertfach Orgel in Freiburg und Brüssel studiert hat. Er ist bei

der Erzdiözese Freiburg angestellt, auch zur Ausbildung von kirchenmusikalischem Nachwuchs. Die Diözese sponsert den Unterricht, so dass man für wenig Geld eine fundierte Musikausbildung erhält. Sobald die angehenden Kirchenmusiker in der Lage sind, selbst in Gottesdiensten Orgel zu spielen bzw. einen Chor zu leiten, werden solche Dienste nach den Richtlinien der Erzdiözese Freiburg vergütet. Interessiert?! Mal reinschnuppern?! - Kontakt: Johannes. Goetz@t-online.de

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 15. September, Sonderseiten: "Versicherungen und Finanzen", "Herbstzeit - Wanderzeit" und "Tag des Friedhofs'

www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553



26 Auszubildende und Studierende starteten jetzt mit ihrer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei Testo Industrial Services in Kirchzarten (unser Foto). Mit den neuen Nachwuchskräften umfasst das Azubi-Team nun mehr als 70 junge Menschen. Die hohe Anzahl an Einstellungen zeigt, dass Testo weiterhin auf Wachstumskurs ist. Trotz pandemiebedingten Herausforderungen zieht der Messtechnik-Spezialist eine positive Bilanz und geht mit zahlreichen Ausbildungsplätzen weiterhin auf Wachstumskurs. Die Nachwuchskräfte werden während ihrer Ausbildung zu Fachkräften in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informationstechnologie entwickelt. Der Startschuss für die neuen Nachwuchskräfte läutet gleichzeitig den Bewerbungsbeginn für 2022 ein: Testo hat auch für das kommende Jahr zahlreiche Stellen an Duale Studierende und Auszubildende zu vergeben. Wer sich einen Ausbildungsplatz im Testo-Konzern an den beliebten Standorten Titisee, Lenzkirch oder Kirchzarten sichern möchte, sollte sich schon jetzt bewerben (www.testotis.de/ausbildung).

glü/Foto: Testo



Die St. Johanneskapelle in Zarten hat ihren Turm wieder! Er wurde Ende Mai zu Reparaturarbeiten in einer spektakulären Aktion mit einem großen Kran abgenommen. Die Glottertäler Metallbaufirma Zeh und die Oberrieder Zimmerei Hug nahmen in den vergangenen Wochen die notwendigen Verbesserungen am Metallgestell des Turmhelms sowie am massiven Dachstuhl der Kapelle vor. Jetzt erfolgen noch die restlichen Montagearbeiten mit Glockenaufhängung und Turmuhr mit restauriertem Zifferblatt, bevor dann Turm und Kapellendach vom Gerüst befreit werden können. Herrlich glänzt bereits jetzt der kupferverkleidete Turmsockel vom Kapellendach.

glü/Foto: Gerhard Lück

Nach den ersten Schuljahren in

Denzlingen besuchte Frische das

humanistische Friedrich-Gymna-

"Herzlich willkommen, Pfarrer Johannes Frische!"

Pfarrgemeinderat freut sich auf neuen Leiter der Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Kirchzarten (glü.) Am 1. September hat Pfarrer Johannes Frische seine Tätigkeit als Leiter der Seelsorgeeinheit Dreisamtal aufgenommen. Der Pfarrgemeinderat (PGR) begrüßt ihn im neuen Pfarrblatt herzlich. "Wir freuen uns sehr", schreiben dort Stefan Eschbach und Ursula Steiert, "dass wieder ein Seelsorger ins Kirchzartener Pfarrhaus eingezogen ist." Die einjährige Übergangszeit sei sowohl für die Hauptamtlichen als auch die ehrenamtlichen Gremien herausfordernd und sehr zeitintensiv gewesen. "Sie hat aber auch immer wieder gezeigt, dass unsere Pfarreien in der Seelsorgeeinheit lebendig sind. Trotz Vakanz und Corona werden kirchliche Traditionen vor Ort gepflegt und gleichzeitig gibt es Frauen und Männer, die neue Wege des Gemeindelebens ausprobieren. Ihnen Allen gilt unser Dank", beschreiben beide die vergangenen zwölf Monate.

Übergänge und Veränderungen würden auch in Zukunft anstehen



Am 1. September übernahm Pfarrer Johannes Frische als neuer Pfarrer von St. Gallus Kirchzarten die Leitung der Seelsorgeeinheit Dreisamtal.

Foto: Gerhard Lück

- und das nicht nur beim Stichwort "Pastoral 2030". "Gemeinsam mit Pfarrer Frische und gestützt auf die Erfahrungen der vergangenen Monate werden wir die neuen Wege wagen. Pfarrer Frische wünschen wir dazu einen guten Start im Dreisamtal und eine gute Hand für seine Aufgaben und Tätigkeiten in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal", schauen die PGR-Mitglieder Eschbach und Steiert zuversichtlich in die Zukunft.

Johannes Frische wurde zwar 1967 im westfälischen Greven geboren, zog aber recht bald mit der Familie in den Süden und schlug in Denzlingen badische Wurzeln.

sium in Freiburg. In einer großen, christlichen Familie aufgewachsen betätigte er sich schon in jungen Jahren auch in verschiedenen kirchlichen Ehrenämtern und in der Kirchenmusik. Bis zum Vordiplom studierte er Theologie in Freiburg, ging für einige Semester zum Studium der Pastoraltheologie nach Wien und kam dann zum Pfarreipraktikum zurück nach Karlsruhe. Sein Diakonats-Jahr absolvierte Johannes Frische in Rheinfelden. Am 19. Mai 1996 weihte ihn Erzbischof Oskar Saier zum Priester. Es folgten Kaplans-Jahre in Bretten, Gengenbach und Pforzheim. Im Jahre 2002 übernahm er für 19 Jahre als Leitender Pfarrer die Seelsorgeeinheit Staufen-St. Trudpert und wurde Präses für die Kirchenmusik im Dekanat Breisach-Neuenburg. Die Übernahme der Seelsorgeeinheit Dreisamtal jetzt war sein persönlicher Wunsch.

Neues Urnengrabfeld auf dem Bergäckerfriedhof in Littenweiler

Eigenbetrieb Friedhöfe kommt dem gestiegenen Bedarf an Urnenbestattungen nach

Littenweiler (bk.) Im Feld ,8', im westlichen Teil des Bergäckerfriedhofs, ist ein neues Urnengrabfeld für 149 Urnenwahlgrabstätten angelegt worden. Damit kommt die Stadt Freiburg und der Eigenbetrieb Friedhöfe der Entwicklung einer sich in den vergangenen Jahren veränderten Bestattungskultur nach.

Wurden früher häufiger noch Erdbestattungen gewählt, liegt der Anteil der Feuerbestattungen heute bei 70 Prozent, wie Finanzbürgermeister Stefan Breiter betont. Wo ehemalige größer dimensionierte Gräber aufgegeben werden, entstehen nun Freiflächen, die neu genutzt werden können. Dazu gehört auch die Anlage von Urnengräbern. Martin Bornhauser, neuer Leiter des städtischen Eigenbetriebs Friedhöfe weist auf den sich veränderten Flächenbedarf auf allen Städtischen Friedhöfen hin und die entstehenden Lücken, die durch ungenutzte Grabfelder entstehen. Er möchte diesen Trend aktiv auffangen und Friedhöfe mit ihren attraktiven, stadtnahen Flächen und Parklandschaften umgestalten. Sie können als Freizeitflächen zu



v.l.n.r.: Martin Bornhauser (1. Betriebsleiter), Sibylla Grafmüller (Garten u. Landschaftsbau), Jutta Herrmann-Burkart (2. Betriebsleiterin), Bathseba Gutmann (Landschaftsarchitektin BDLA/Gutmann Buchmann PartGmbB), Bürgermeister Stefan Breiter.

Spaziergängen und zum Verweilen einladen.

Das neue Urnengrabfeld ist von der Landschaftsarchitektin Bathseba Gutmann geplant worden und erfüllt diese Vorgaben. Das Urnengrabfeld ist durch ein Foto: Beate Kierey innenliegendes Wegekreuz unterteilt, Sitzbänke umrahmen die quadratische Mitte und bieten sich als beschauliche Sitzgelegenheiten an. Die Replik einer Madonna des Bildhauer, Malers und Architekten Johann Christian Wentzinger (1710

– 1797) hat hier ebenfalls einen ansprechenden Platz gefunden. Beim Kauf einer solchen 'RasengrabStelle', ist die Rasenpflege bereits eingeschlossen, jedoch kann jedes Urnengrab auf Wunsch auch mit einer Grabplatte (40X40 Zentimeter) versehen werden. Pro Grabstelle können bis zu zwei Urnen Platz finden.

Neben der Attraktivität des städtischen Friedhofs geht es auch um seine Wirtschaftlichkeit, denn das Angebot der Ruhewälder in Wittnau, Oberried und Freiburg stehen zu ihnen in Konkurrenz. So betonte Finanzbürgermeister Stefan Breiter, dass Friedhöfe nicht nur die "grüne Lungen in der Stadt, sondern auch ausgezeichnete Flächen für Ausgleichsmaßnahmen sind". Wird eine Fläche versiegelt, kann beispielsweise ein Wiesenblühstreifen auf einem Friedhof angelegt werden und als Ausgleichsfläche geltend gemacht werden. Das erfreut das Auge und freut auch Insekten aller Art, vor allem die Bienen. Seit 2016 gibt es auf dem Bergäcker Friedhof bereits Bienenvölker, die für den Freiburger Stadthonig fleißig arbeiten.

NÄCHSTE WOCHE IST ES SO WEIT!

Die vierte Ausgabe von "Dreisamtal – wie geht's?" erscheint und wird mit dem Dreisamtäler kostenlos an alle Haushalte verteilt – mit Themen rund um die Bundestagswahl und aus dem Dreisamtal

Sollten Sie die gedruckte Ausgabe nicht bekommer ist der Download ab 15. September unter <u>www.spd-dreisamtal.de</u> möglich.





Stefanie Doll läuft für Emilia

Marathonläuferin will achtjährigem krebskrankem Kind Behandlung im Ausland ermöglichen

Kirchzarten (glü.) Zur Schwarzwälder Sportlerfamilie Doll gehört neben den Eltern Charly und Friederike Doll und dem Biathlon-Weltmeister Benni auch die erfolgreiche Marathonläuferin Stefanie. Sie hat alle regionalen Läufe einschließlich des Freiburg-Marathons gewonnen und sich international auch in der Berglaufszene bewährt. Jetzt wendet sich die sympathische Sportlerin vom SV Kirchzarten, die als Physiotherapeutin arbeitet, mit einem Benefiz-Marathonlauf (42 km) und einer Bitte um Spenden an die Öffentlichkeit. Am kommenden Samstag, dem 11. September, will Steffi um 9 Uhr in Kirchzarten zu ihrem langen Lauf starten. Ziel ist dann etwa gegen 13 Uhr die Metzgerei Linder (REWE) in Glottertal, wo ein Benefiz-Grillfest stattfindet.

Steffi Doll ist vom Schicksal der kleinen Emilia aus Eichstetten, mit deren Eltern sie seit Ausbildungszeiten befreundet ist, betroffen. Emilia erhielt ihre niederschmetternde Krebsdiagnose kurz vor ihrem 7. Geburtstag. Die Prognosezahlen sind bei diesem hochaggressiven Neuroblastom leider von Anfang an nicht besonders gut. Obwohl die erste Behandlungstherapie in Deutschland anschlug und sie bereits nach einem halben Jahr krebsfrei war, wurde Anfang Juni 2021 ein Rückfall festgestellt und die erneute Chemo startete direkt. Ziel war es, die Erkrankung damit möglichst weit zurückzudrängen. vielleicht sogar komplett. Nun wurde jedoch entdeckt, dass die Tumorzellen eine sogenannte Alk-Mutation entwickelt haben, die die Behandlung noch schwieriger machen. Emilia soll erneut den Zustand "krebsfrei" erreichen und dauerhaft halten. Da in Europa das nötige Medikament zum jetzigen Zeitpunkt (noch) nicht zugelassen und zugänglich ist, muss Emilia



So aktiv kennen viele im Dreisamtal Stefanie Doll.

Foto: Privat

im Ausland (z.B. USA) behandelt werden. Die Kosten für eine komplette Behandlung für Emilia liegen aktuell im mittleren sechsstelligen Bereich.

"Mit meinem Spendenlauf will ich Emilia und ihre Familie auf diesem Weg unterstützen", beschreibt Steffi ihre Motivation. Über www. schwarzwald-crowd.de wurde von "Badenova" ein Projektkonto eingerichtet, bei dem verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung und zum Spenden aufgezeigt werden. Der "Dreisamtäler" möchte Steffi bei ihrem Engagement helfen und bittet alle Leserinnen und Leser, die großartige Sportlerin auch bei diesem besonderen Projekt zu unterstützen. Der Spendenlauf ist auch über die Social Media Kanäle von Stefanie Doll zu verfolgen: Instagram: @doll_steffi und Facebook: Stefanie Doll

www.dreisamtaeler.de

PFLEGE

NEU

DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um,

Sie werden begeistert sein!



Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

www.sozialstation-dreisamtal.de info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0





Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Praxis Tafel



Impfangebot für 12- bis 17-Jährige

Schreiben an Eltern, Kinder und Jugendliche informiert über die Möglichkeiten in Freiburg

Freiburg (sf.) Am 13. September startet das neue Schuliahr – noch immer unter besonderen Bedingungen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben das Leben von Schülerinnen und Schülern besonders getroffen. Schulen waren lange Zeit geschlossen, Freizeitmöglichkeiten eingeschränkt. Wie sich die Pandemie im Herbst weiterentwickelt und wie gefährlich sie für die Menschen wird. hängt auch davon ab, wie viele Menschen geimpft sein werden. Seit Mitte August hat die Ständige Impfkommission (Stiko) eine Impfempfehlung für 12- bis 17-Jährige ausgesprochen.

In den nächsten Tagen erhalten Kinder- und Jugendliche, die zwischen 12 und 17 Jahre alt sind, sowie deren Eltern Post von Schulund Jugendbürgermeisterin Christine Buchheit. In dem Schreiben aus dem Freiburger Rathaus wird

darüber informiert, welche Impfangebote es für die rund 11.000 Freiburgerinnen und Freiburger in dieser Altersgruppe gibt.

Das Impfzentrum auf dem Freiburger Messegelände ist ab sofort und bis zum 17. September täglich von 8 bis 16.45 Uhr geöffnet, auch an den Wochenenden. Für eine Impfung muss kein Termin vereinbart werden. Kinder unter 16 Jahren sollten von ihren Eltern begleitet werden. Die Zweitimpfung erfolgt dann nach drei Wochen bei der Kinderärztin oder dem Hausarzt. Genauso ist es möglich, beide Impftermine beim Haus- oder Kinderarzt zu vereinbaren.

Der Schulbesuch ist auch ohne Impfung möglich. In den Schulen werden alle Kinder und Jugendliche auch zum neuen Schuljahr zwei Mal wöchentlich mit dem PCR-Poolietest oder Antigen-Schnelltests auf Corona getestet.

Lichtwärts - Mythen aus keltischer Zeit

Freiburg (dt.) In unserer atemlosen und komplex-künstlichen Welt erwacht mehr und mehr die Sehnsucht, in einfacher und echter Lebensweise wieder zu Atem zu kommen. Von unseren keltischen Ahnen kann dahei viel gelernt werden. Sie lebten mit der Natur in innigem Geben und Nehmen, in ehrendem Wissen vom großen Ganzen. Ihre alten Geschichten, ihre ursprünglichen Mythen, erzählen von Kraft und Schönheit der Erde, berichten vom Kampf mit finsteren Mächten, und künden von Weisheit, Mut und Liebe.

"Lassen wir uns durch Wort und Sang berühren vom Zauber der Zeiten, von den Wundern des Werdens... mit dem Geschichtenerzähler Roland Gelfert". Zu erleben im Kulturkreis Dreisamtal am Sonntag, dem 12. September, 11.15 bis 12.15 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus Freiburg, Starkenstr. 36. Der Eintritt ist frei, Spenden nach Herzenswunsch. Es gelten die 3 Gs.

Vum Wunderfitz

Widder ämol Wahle

S wurd widder ämol gwählt un uns verzellt, dass alles andersch were muss, s könnt eifach nit so wittersch geh'n un natürlig nimmt jedi Partei für sich in Anspruch, dass numme sie die gforderte Veränderunge politisch uff de Weg bringe un au durchsetze könnt. Wer ä anderi Partei wählt, dääd – wie immer – Wohlstand, Sicherheit, Arbeitsplätz, Demokratie und Freiheit uff s Spiel setze. Jedi Partei het s Klima uff de Agenda, aber Klima isch bloß ä Wort, des kammer fülle, wie mr s brucht un des gilt für jeds vun denne Wörter: Bildung, Diggitalisierung, sicheri Rente, Verschuldung, Inflation, Wirtschaft, Energie, Umwelt, Gsundheit, Pandemie ... "Jetzt oder nie", "Nie gab es mehr zu tun", "Wir packen die Zukunft an", die übliche Werbesprüch ebe.

"Jetz gugge mr mol, was russ kummt bi denne Wahle, ich wähl jedefalls nit. Mir könne jo sowieso nix ändere", het d Rinderle Lisbeth in de Summerbergstraußi zu de Eberle Margret gsagt un ä skeptischi Schnurre zoge.

"Aber des isch doch grad, was die verschiedene Parteie welle, ebbis verändere!", het d Margret versucht, d Lisbeth z überzeuge. Doch die het uff ihrem Pessimismus beharrt un gmeint, sie dääd keinere vun denn Parteie traue. Aber de Zwiebelkuche het beide gschmekt un nooch em zweite Viertili het Lisbeth in beschter Laune verkündet: "Weisch was Margret, i glaub, i wähl doch. Was soll's?!" Ob si au wirkli gwählt het, weiß'i nit.

Stefan Pflaum

Scheidungskinder und Erbrecht

Was Geschiedene bei der Testamentsgestaltung beachten sollten



Christian Otto

Wer geschieden ist und Kinder hat, und diese Kinder in gleicher Weise erbrechtlich bedenken möchte, der braucht an sich kein Testament. Denn die gesetzliche Erbfolge führt dazu, dass, nachdem das Erbrecht des Ehepartners durch die Scheidung weggefallen ist, die Kinder zu gleichen Teilen zu Erben berufen sind. Allerdings sollte beachtet werden, dass auch das Kind, welches zum Erbe berufen ist, versterben kann. Im Fall einer bekann-ten deutschen Unternehmerfamilie trat genau diese Situation ein. Die geschiedene Mutter fuhr mit ihrer einzigen Tochter mit dem Auto in die Ferien. Es kam zu einem Verkehrsunfall, bei dem zuerst die Mutter, kurze Zeit darauf die Tochter verstarb. Eine solche Konstellation kann dazu führen, dass letztlich der geschiedene Ehepartner zum Erben berufen ist. Diese – meist unerwünschte –

Möglichkeit kann durch ein sogenanntes Geschiedenentestament ausgeschlossen werden. Im Zentrum steht dabei, dass das betreffende Kind zum Vorerben eingesetzt und eine Nacherbenbestimmung getroffen wird, die den geschiedenen Ehepartner mit Sicherheit von jeder Erbfolge ausschließt. In der Regel wird eine solche Regelung, die das Kind in seiner Rechtsposition einschränkt, allerdings auf die Zeit begrenzt, in der das Kind keine eigenen Abkömmlinge hat. Sind nämlich Abkömmlinge vor-handen, so entfällt das gesetzliche Erbrecht der Eltern, also auch des geschiedenen Elternteils. Es ist dann kein Grund mehr für die Vorerbenregelung vorhanden. Geschiedene, die minderjährige Kinder haben, sollten darüber hinaus bedenken, dass der geschiedene Ehepartner zur Vermögensverwaltung berufen sein kann, wenn das minderjährige Kind etwas erbt. Hier sollte an eine Verwaltungsanordnung gedacht werden, die einen Einfluss des geschiedenen Ehepartners ausschließt.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg.

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern "Verjährung" und "Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch "Erbrecht von A bis Z", welches im



Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A-Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Sechste - neu bearbeitete und erweiterte - Auflage

252 Seiten, kartoniert ISBN 978-3-495-48810-2.

Dr. Weddig Fricke 7, Dr. Klaus Märker und Christian Otto Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber

macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel

Schenkungen, die der Testierende seinen Kindern gemacht hat, werden in der Regel bei einer späteren Nachlassverteilung nicht ausgeglichen, wenn es an einer entsprechenden testamentarischen Regelung fehlt

Die Autoren

verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER . FREIBURG I. BR.

Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Freiburger Frauenklinik mit Bestnoten

Evangelischen Diakoniekrankenhaus setzt auf Qualität



durchführen", freut sich Chefarzt Professor Dr. Dirk Watermann Foto: © Ev. Diakoniekrankenhaus

ist hierfür von der "Deutschen Krebsgesellschaft" zertifiziert und führt als eines der größten Brustzentren in Deutschland regelmäßig Fortbildungskurse mit den jeweils wichtigsten Neuigkeiten aus der Brustkrebsforschung (Senologie) durch. Blasen- und Beckenbodenschwäche (Inkontinenz / Senkungen) werden im Kontinenz- und

Beckenbodenzentrum (KODIA) kompetent betreut.

Für die hervorragende Förderung der Mutter-Kind-Bindung und des Stillens ist die Frauenklinik seit dem Jahr 2004 regelmäßig von WHO und UNICEF mit dem Qualitätssiegel "Babyfreundlich" ausgezeichnet worden.

Auch über die Frauenklinik

hinaus wird das Ev. Diakoniekrankenhaus regelmäßig gewürdigt. Vom Institut "Great Place To Work®" wurde das Freiburger Ev. Diakoniekrankenhaus wiederholt in der Kategorie "Deutschlands beste Arbeitgeber" ausgezeichnet, zuletzt als beste Klinik mit über 50 Beschäftigten. In einer aktuellen bundesweiten Studie des "F.A.Z.-Institut", einem Unternehmen der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung", landet das Ev. Diakoniekrankenhaus in der Kategorie 150 bis 300 Betten unter den Top acht und ist damit im Großraum Freiburg die Einrichtung mit der besten Bewertung.

Zugrunde gelegt wurden die Daten aus den Qualitätsberichten der Krankenhäuser, sowie die in den Bewertungsportalen "Weiße Liste" und "Klinikbewertungen. de" erfassten Aussagen von Pati-

Während der Bundesdurchschnitt für Weiterempfehlungen bei 82 Prozent liegt würden 94 Prozent der Befragten das Diakoniekrankenhaus Freiburg weiterempfehlen.

"Hier und jetzt helfen"

Caritas bittet um Spenden - Landesweite Sammlungswoche vom 18. bis 26.9.

Freiburg (dt.) Die Caritas Baden-Württemberg bittet vom 18. bis 26. September die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung für benachteiligte Menschen. Die landesweite Sammelwoche steht unter dem Leitwort "Hier und jetzt helfen". Für die beiden Diözesan-Caritasdirektoren Ordinariatsrat Thomas Herkert (Freiburg) und Pfarrer Oliver Merkelbach (Rottenburg-Stuttgart) ist "Not kein abstrakter Begriff". Das zeige sich gerade in der Corona-Krise, die Menschen am Rande des Existenzminimums besonders schwer treffe. In den Lebensumständen vieler Menschen würden existenzielle Nöte und konkrete Hilfsbedürftigkeit sichtbar, etwa "wenn die Arbeit verloren geht oder wenn das Einkommen einer Familie nicht mehr ausreicht, um

Durchschnitt 31,9 Prozent).

Bei 78,7 Prozent der Frauen

mit Brustkrebs (L.-Mittel 67,7

Prozent) ist es gelungen, eine

brusterhaltende Operation durch-

zuführen und dabei die vollständi-

ge Entfernung des Tumors in 99,5

Prozent der Fälle zu gewährleisten

(L.-Durchschnitt 93 Prozent).

Die auf minimalinvasive Opera-

tionen spezialisierte Frauenklinik

das Nötigste zu beschaffen". Auch durch Einsamkeit, Krankheit oder einfach das Alter geraten Menschen ins Abseits und brauchen unkomplizierte Unterstützung. Es gebe in Deutschland ein gutes soziales Sicherungssystem, so die beiden Caritasdirektoren, "aber immer wieder fallen Menschen in besonderen Notlagen durch dieses Netz hindurch. Deshalb brauchen diese Menschen unsere Solidarität".

Mit mehr als 3.800 Diensten und Einrichtungen versucht die Caritas Baden-Württemberg, in der Nähe dieser Menschen zu bleiben. Um konkret helfen zu können, ist die Caritas auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Denn nicht alle ihre Angebote können über Pflegesätze oder Projektmittel bezahlt oder aufrechterhalten

werden. Die Einnahmen aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote, Projekte und Aktionen für Menschen in Not. Ein Teil verbleibt auch in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben vor Ort wie Besuchsdienste oder Familienhilfen.

In der Erzdiözese Freiburg wird die Caritas-Sammelwoche am 19. September 2021 mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Donaueschingen eröffnet. Der Gottesdienst wird von Diözesan-Caritasdirektor Thomas Herkert zelebriert. Anschließend wird zu einem Suppensonntag eingeladen.

Unter www.youtube.com/channel/UCVVnVe73UBtXzAqXE-PHtJSQ wird der Gottesdienst live gestreamt, Interessierte sind zum digitalen Mitfeiern eingeladen.

Wovon wird meine Seele genährt?

Interreligiöses Frauen-Gespräch "Tee in der Moschee"

Freiburg (dt.) Alle Frauen aus allen Religionen und Nichtgläubige sind am Sonntag, dem 12. September, um 16 Uhr zu Begegnung und Gespräch in der Ludwigskirche, Starkenstr.8 in Freiburg willkommen. "Seelsorge - wovon wird meine Seele genährt?" ist das Thema, zu dem die Internationale Frauengruppe des Islamischen Zentrums Freiburg und Pfarrerin Gabriele Hartlieb einladen.

Für die Veranstaltung gilt die 3-G-Regel, sie ist offen für Frauen, die geimpft oder genesen sind oder einen negativen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) haben. Anmeldung erwünscht an Gabriele. hartlieb@kbz.ekiba.de, info@izfr. de oder Tel.: 0761 / 70 86 334.

E-CarSharing in St. Peter ab sofort verfügbar!

St. Peter (de.) Die Gemeinde St. Peter ist schon seit 2010 Bioenergiedorf und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende, indem sie auf die Nutzung regenerativer Energieträger wie Sonne, Wasser, Wind und nachwachsende Biomasse setzt. Ein wichtiger Player ist die Bürgerenergie St. Peter, die als Genossenschaft ein mit Holz betriebenes Fernwärmenetz vorantrieb, an das neben Rathaus, Kloster, Halle und Schule auch viele Private angeschlossen sind. Die Bürgerenergie St. Peter engagiert sich inzwischen auch im Verbund mit der Bürgerwerke eG, einem Zusammenschluss von über 100 Bürger-Energie-Genossenschaften aus ganz Deutschland, mit dem Vertrieb von 100% Ökostrom aus Wasser, Sonne und Wind aus deutschen Kraftwerken, der auch im Dreisamtal vergünstigt bezogen werden kann. Außerdem betreibt die Bürgerenergie zusammen mit dem BürgerLadenetz seit längerem in der Gemeinde Glottertal eine E-Ladesäule und seit kurzem auch in Buchenbach

In St. Peter hat sie der Gemeinde eine Ladesäule mit zwei Anschlüssen gespendet und ermöglichte damit einen Standort für ein E-CarSharing-Auto. Seit Anfang August haben deshalb die Bürger St. Peters die Möglichkeit, auf ein E-Auto zuzugreifen. Betrieben wird der Standort im Mühlengraben bei der Abt-Steyrer-Schule von my-e-car, einer Tochter von Stadtmobil CarSharing Südbaden, mit der Stationierung des neusten Modells des Renault ZOE, der eine Reichweite von etwa 395 km hat. Der Vertrag mit Stadtmobil Car-Sharing Südbaden ist auf zwei Jahre abgeschlossen. Ein mögliches Betriebskostendefizit tragen die Gemeinde und die Bürgerenergie St. Peter. Langfristig hoffen alle Beteiligten, dass sich genügend Nutzer finden und sich e-CarSharing St. Peter auch wirtschaftlich trägt.

CarSharing ist umweltfreundlich und nachhaltig!

CarSharing und vor allem auch



In St. Peter ist bei der Abt-Steyrer-Schule im Mühlengraben jetzt ein E-CarSharing-Auto stationiert. Bürgermeister Rudolf Schuler, Thomas Lamarque von Stadtmobil CarSharing Südbaden und Roman Appenzeller von der Bürgerenergie St. Peter e.G. freuen sich, dass E-CarSharing in St. Peter nun möglich ist (v.l.n.r.)

Foto: Dagmar Engesser

E-CarSharing ist ein wichtiger Baustein für eine gelingende Verkehrswende, so Bürgermeister Rudolf Schuler. Schon vor dreißig Jahren startete Stadtmobil die organisierte gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen mit dem Ziel den Fahrzeugbestand zu reduzieren. Die meisten Autos stehen über zwanzig Stunden pro Tag und sind im Schnitt mit nur 1,3 Personen pro Fahrt ausgelastet, so Thomas Lamarque von Stadtmobil. Das sei keine nachhaltige Nutzung der wertvollen Ressource Auto.

Wer mit seinem Auto weniger als 10.000 km pro Jahr fährt, für den lohnt sich CarSharing auch finanziell. Der Nutzer bezahlt eine monatliche Bereitstellungsgebühr von 6,- €, für Haushalte sind es 9,- €. Die Fixkosten eines eigenen Fahrzeugs liegen hingegen wesentlich höher. Bei der Nutzung des Leihautos fallen Kosten von 1.80 € pro Stunde und 22 Cent pro gefahrenen Kilometer an. Fährt also eine Familie von St. Peter nach Freiburg zum Einkaufen sind das 40 km und benötigt das Auto dafür vier Stunden, dann bezahlen sie

für diese Fahrt 16,- Euro. Dies sei ein flexibles und faires System, so Lamarque, und eine gute Lösung, für Familien, die auf ihren Zweitwagen verzichten wollen. Auch für Menschen, die viel zu Fuß, mit dem Rad oder auch dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs sind und gerne auf ein Auto zurückgreifen, um schwere Dinge zu transportieren oder Ausflüge zu machen, die mit Bus und Bahn schwierig zu erreichen sind, sei dies eine ideale Lösung.

Stadtmobil bietet darüber hinaus ein Rund-um-Sorglos-Paket: der Nutzer muss sich weder um Versicherung, noch um TÜV und Wartung kümmern. Das Auto kann bequem über PC oder Handy-App gebucht werden.

Geladen wird der ZOE mit 100 Prozent Öko-Strom an der Ladesäule von Ladenetz, die die Bürgerenergie St. Peter e.G. installiert hat. Wer längere Fahrten mit dem E-Mobil unternimmt, kann kostenlos an Ladesäulen der NaturEnergie nachladen, ebenfalls mit Strom, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird.

Wer kann das E-Auto nut-

Wer den Renault ZOE von myee-car nutzen möchte, muss einen Vertrag mit Stadtmobil CarSharing Südbaden abschließen. Um den Anmeldeprozess zu vereinfachen, bietet die Gemeinde an, den Registrierungsvorgang auf der Gemeindekasse im Rathaus, Klosterhof 12, zu erledigen.

Fällig ist ein einmaliger Anmeldebeitrag von 25,- Euro, der Mitgliedern der Bürgerenergie e.G. St. Peter erlassen wird, wenn sie ihn innerhalb der nächsten drei Monate abschließen. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Bürgerenergie dauerhaft einen Rabatt von 10 Prozent bei den Nutzungsgebühren.

Wer Kunde bei Stadtmobil ist, hat den zusätzlichen Vorteil, Car-Sharing-Autos in anderen Städten zu nutzen.

Nähere Infos: https://www.stadt mobil-suedbaden.de/ Registrierung: Gemeindekasse St. Peter, Klosterhof 12



JAREEM KHAWAJA

JAREEM-KHAWAJA.DE

Der Buchtipp

NIE GAB ES

MEHR ZU TUN.

"Heimat Schauinsland ... und die Wetterbuchen"

Für Ursel
Lorenz,
erfahrene
Wanderführerin,
Kräuterexpertin und
Fotografin
aus Hofsgrund, ist
der Schauinsland der
"schöns-

"schönste Ort im Der Titel des Buches "Heimat Schauinsland … und die Wetterbuchen". Foto: G. Lück

Südschwarzwald". Ihre Liebe zur "Heimat Schauinsland" und ihre Begeisterung von den uralten Wetterbuchen, dem Wahrzeichen des Schauinsland, hat sie jetzt in einem Buch mit dem Titel "Heimat Schauinsland ... und die Wetterbuchen" auf 136 Seiten veröffentlicht. Sie zeigt darin mit vielen beeindruckenden Fotos die einmalig schöne Kultur-Landschaft am Schauinsland. "Die alten knorrigen Gestalten der Wetterbuchen, alle nach Osten geneigt, erzählen uns Geschichten", sagt Ursel Lo-

mungsvollen Impressionen der Natur mit wunderschönen Kräuter- und Blumenwiesen. Selbstverständlich thematisiert sie im Buch auch das idyllische kleine Bergdorf Hofsgrund mit seinen alten Schauinsland-Bauernhöfen und Geschichten aus früheren Zeiten.

sind über

die Jahre

zu meinem

Herzen-

sprojekt

geworden."

Ihre Fotos

zeigen den

Wandel

der Jahres-

zeiten ein-

Das Buch von Ursel Lorenz "Heimat Schauinsland … und die Wetterbuchen" ist im Eigenverlag erschienen, kostet 19,95 Euro und kann in Buchhandlungen und direkt im Büro des "Dreisamtäler" gekauft werden. (glü.)

Waldzukunft - wie weiter mit der Forstwirtschaft?

Kirchzarten-Burg (dt.) Am Freitag, dem 17. September, ab 18.00 Uhr laden Bündnis 90/Die Grünen zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung "Waldzukunft - wie weiter mit der Forstwirtschaft?" in die Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg ein.

Die Veranstaltung soll die Frage klären, wie richtig umgehen mit Wald? Es kommen zu Wort: Reinhold Pix (Mitglied des Landtags) zur aktuellen Forstpolitik, Dr. Stephanie Bethmann (Forstliche Versuchsanstalt Freiburg) mit "was wollen eigentlich die Bürger vom

Wald", Hans Burgbacher (Forstamtsleiter Freiburg a.D.) mit "zwischen Monokultur und Psychotop", Stefan Kudermann (Holzbau Bruno Kaiser) zu den Ansprüchen der Holzverwender, eine Vertreterin der Bürgerinitiative "Rettet den Eichwald" aus Müllheim, Elmar

Seizinger (FSC Deutschland e.V.) und ein Überraschungsgast. Und natürlich alle BesucherInnen der Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gelten die 3 Gs.

Bürgerinitiative Verträgliches Bauen Nadelhof neu gegründet

Stegen (de.) Schritt für Schritt treiben Gemeinderat und Verwaltung die Umsetzung des neuen Baugebiets "Am Nadelhof" in Stegen voran. Nachdem eine Einwohnerversammlung und ein Bürgerworkshop dazu stattgefunden hatten, für das Bebauungsplanverfahren notwendige Gutachten erstellt und das Gebiet von Büro FSP überplant wurden, beschloss der Gemeinderat vor der Sommerpause die Offenlage des Bebauungsplans. Während der Offenlage können nicht nur Fachbehörden und Verbände ihre Stellungnahmen einbringen, sondern auch Einzelpersonen (der Dreisamtäler berichtete).

Neu gegründet: Bürgerinitiative Verträgliches Bauen Nadelhof

Das Verfahren wurde kontinuierlich vorangetrieben, doch mit den Bedenken der BürgerInnen hätten sich die Verantwortlichen nie richtig auseinandergesetzt, so Tanja Kromer und Alexis Schmelzer.



Alexis Schmelzer und Tanja Kromer von der Bürgerinitiative Verträgliches Bauen Nadelhof vor dem Gebiet, das im Frühjahr nach heftigem Regen überschwemmt war.

Foto: Dagmar Engesser

Beide betonten, dass sie nie eine Bebauung an sich abgelehnt, sich aber für eine verträglich Bebauung stark gemacht hätten. Seit 2018 versuchten sie, sich einzubringen, doch sie hätten nie wirklich Gehör gefunden.

Deshalb beschlossen sie vor

kurzem, sich als Bürgerinitiative zu konstituieren. Gleichzeitig unterstützen sie Willi Sutter in vollem Umfang, der eine 80-seitige Stellungnahme in die Offenlage eingebracht hat.

Beide – Sutter und die Bürgerinitiative - wollen, wenn ihre Ein-

wendungen nicht berücksichtigt werden, klagen.

Um was geht es der Bürgerinitiative?

"Wir haben vor allen Dingen Fragen. Fragen, die nicht beantwortet werden", so Tanja Kromer. Ursprünglich seien 45 Wohneinheiten in der Diskussion gewesen, nun seien es 75. Die BI will wissen, wie der Bedarf dafür ermittelt wurde und hätte gerne objektivierbare Zahlen. In Oberbirken gebe es momentan um die 140 Wohneinheiten. Mit den geplanten 75 weiteren, wachse Oberbirken um mehr als die Hälfte. "Wir können uns nicht vorstellen, wie bei den beengten Verkehrsverhältnissen der zu erwartende Verkehr aufgenommen werden kann, wo es doch jetzt schon eng und gefährlich zugeht", konstatieren die beiden. Zwar gebe es ein Verkehrsgutachten, doch: "Da wird von der Gemeinde ein Gutachten in Auftrag gegeben und bezahlt, dass dann am Ende am grünen Tisch vom Sachverständigen so gerechnet ist, bis es passt
– ob es den Tatsachen nun wirklich
entspricht oder nicht. Letztlich
ist das ein Parteigutachten", so
Schmelzer.

Die BI kritisiert, dass das neue Baugebiet in der Visualisierung der Gemeinde nicht maßstabsgetreu dargestellt wird. Die Bestandsbebauung wirke größer, die neue dagegen kleiner. Dabei sei es gerade anders herum. Am Ortsrand von Oberbirken stehen eineinhalbgeschossige Gebäude, die neuen Gebäude seien alle zweieinhalbgeschossig. Die Verhältnismäßigkeit sei in keinster Weise gegeben.

Wenn in Oberbirken gebaut werden soll, dann plädiert die BI für eine ortsbildangepasste Bebauung mit höchstens 40 Wohneinheiten und in der Höhe begrenzt. Die Anordnung der Häuser soll Hofcharakter haben und viel Raum für Grün lassen und auch Baugruppen oder Genossenschaftsmodelle ermöglichen. Schon 2019 gab es dafür konkrete Vorschläge aus dem Kreis der Bürgerinitiative.

Die BI bemängelt, dass das The-

ma Klimaschutz nicht ausreichend berücksichtig würde, und hat starke Bedenken in Bezug auf die Hochwassersicherheit. Im Juni sei ein Teil des Baugebiets nach Regenfällen überschwemmt gewesen und das, obwohl es kein wirkliches Starkregenereignis gewesen war.

Die BI plädiert immer noch für ein Baugebiet auf der Festwiese

Eine echte Standortvariantenwahl habe es nie gegeben. Oberbirken hat nach Ansicht der BI nur Nachteile: das Wassersystem müsse ertüchtigt werden, die Maßnahmen für Hochwasserschutz seien hoch. Das alles würde das Bauen verteuern und von kostengünstigem Bauen für Familien mit Kindern könne dann keine Rede mehr sein. Die Verkehrssicherheit sei nicht gegeben, weil Geh- und Radwege fehlten, es gebe keine Einkaufsinfrastruktur und keine ÖPNV-Anbindung. Eine Bebauung der Festwiese hingegen wiese nur Vorteile auf.



HEUTE: Kappel

Der Dreisamtäler im Gespräch mit dem Ortsvorsteher von Kappel, Christoph Brender



Christoph Brender, Ortsvorsteher von Freiburg-Kappel

Dreisamtäler: Herr Brender, ein wichtiges Thema für Kappel ist die dörfliche Infrastruktur. Für die Menschen ist es wichtig, dass sie die Dinge des täglichen Bedarfs vor Ort einkaufen können. Band's Frischeladen hat, wie zu erwarten war, inzwischen geschlossen. Wie geht es weiter?

Brender: Wir haben in Kappel im letzten Jahr zwei Arbeitskreise gegründet, in die sich sehr engagierte BürgerInnen, aber auch OrtschaftsrätInnen einbringen. Der Arbeitskreis Infrastruktur beschäftigte sich intensiv mit den zwei freigewordenen Gewerbeflächen. Band's Frischeladen schloss im Juli dieses Jahr und die Räume der früheren Sparkasse stehen ja schon länger leer. Für die Sparkasse haben wir händeringend nach jemanden gesucht, der die Räume übernehmen würde. Vorstellbar war ein Bäcker mit Café-Betrieb. Nach einem Jahr intensiver Suche wird dort nun eine Zahnarztpraxis einziehen. Auch die fehlt in Kappel seit über einem Jahr. Die Zustimmung der Ämter und des Ortschaftsrats fehlt noch, aber wir sind zuversichtlich, dass das klappt.

Dreisamtäler: Wie sieht es mit einem Lebensmittelgeschäft aus? Brender: Wir haben erfreulicherweise eine Nachfolgerin für Herrn Band gefunden. Chantal Gehring wird das Geschäft übernehmen. Sie möchte das bewährte Angebot beibehalten und auch die Postgeschäfte weiterführen, so dass den Kappler Bürgerinnen und Bürgern diese Einkaufsinfrastruktur erhalten bleibt.

Dreisamtäler: Sie sprachen von der Einrichtung von zwei Arbeitskreisen.

Brender: Der zweite Arbeitskreis ist der AK Klimaschutz, der ein tolles Projekt angestoßen hat, nämlich das Terra-Preta-Projekt.

Terra Preta ist ein wertvoller Humusboden, der aus einer Mischung



von Pflanzenkohle, Kompost und Steinmehl besteht und selbst hergestellt werden kann. Die Terra-Preta-Methode hat eine sehr gute Klimabilanz, da sie CO2 bindet und den Ertrag im Garten steigert. Der AK Klimaschutz führte kürzlich einen Workshop zum Thema Klimagärtnern durch, in dem das Projekt vorgestellt wurde. Ebenfalls ein Klimaschutz-Projekt ist der Geschenke-Tag, den wir nach Kirchzartener Vorbild eingeführt haben. Das geht zurück auf ein Wahlversprechen meinerseits. Ich gab im Wahlkampf die Zusage, dass ich im Falle meiner Wahl einen solchen Tag einführen werde. Der AK Klimaschutz hat diese Idee aufgegriffen und nun schon zum zweiten Mal erfolgreich umgesetzt. Dreisamtäler: Wir sprachen im

letzten Jahr über die Entwicklung eines neuen Baugebiets in den Weihermatten am Ortseingang Neuhäusers. Dort tut sich noch nichts.

Brender: Das ist leider etwas eingeschlafen, läuft jetzt aber wieder neu an. Es kam aufgrund von personellen Wechseln und von Corona zu Verzögerungen. Doch im Hintergrund liefen verschiedene Gutachten für das Bebauungsplanverfahren weiter. So gingen schon Archäologen über das Gelände und stellten fest, dass keine Überreste keltischer Siedlungen vorhanden sind.

Vor kurzem rollten große Bagger an, die für hydrogeologische Untersuchungen Grundwassermessungen in bis zu fünf Metern Tiefe vorgenommen haben.



Dreisamtäler: Es geht nach wie vor um 12.000 Quadratmeter Baufläche?

Brender: Die Weihermatten waren eigentlich nie als Baugebiet vorgesehen. Geplant war die Bebauung des Stolberger-Zink-Areals. Doch der Investor, dem das Gelände gehört, hat sich zurückgezogen, weil das Projekt nicht rentabel umsetzbar gewesen wäre. Da gab es zu viele Hindernisse: die Deponie, auf der das Material gelagert werden sollte, schloss, weil sie voll war. Damit wären die Kosten für den Abtransport des schwermetallbelasteten Bodens gestiegen. Außerdem gab viel Widerstand von Seiten der Anwohner. So sind die Weihermatten nun sozusagen der Ersatz für das Stolberger-Zink-Areal.

Dreisamtäler: Die Stadt will das Baugebiet, der Ortschaftsrat auch – wie sieht es mit Bürgern und Bürgerinnen aus?

Brender: Stadt und Ortschaftsrat haben sich dafür ausgesprochen. Natürlich gibt es Menschen, die es nicht so gerne sehen, wenn eine grüne Wiese bebaut wird. Genauso gibt es aber auch Menschen, die dringend bezahlbaren Wohnraum suchen. In Kappel wurde seit zwanzig Jahren kein neues Baugebiet mehr ausgewiesen und viele in Kappel aufgewachsene Familien müssen wegziehen, weil sie nichts finden.

Dreisamtäler: Kappel wollte ein neues Feuerwehrgerätehaus bauen. Wie sieht es mit der Realisierung aus?

Brender: Es war geplant, dass



Dass Bands Frischeladen schloss, war für viele Kappler schmerzhaft. Doch es wurde eine Nachfolgerin gefunden, die das Lebensmittelgeschäft engagiert weiter betreibt



Rathaus Kappel



In die ehemaligen Sparkassenräume zieht eine Zahnarztpraxis ein

Fotos: Dagmar Engesser



Künftiges Baugebiet – die Weihermatten, südlich der Neuhäuser Straße

Die Serie im Dreisamtäler



Die Unterbringung der Feuerwehr in Kappel ist nicht mehr zeitgemäß

in den Doppelhaushalt der Stadt Freiburg Mittel für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Kappel für 2021/22 eingestellt werden. Diese wurden leider gestrichten. Die Mittel fielen Einsparmaßnahmen wegen der hohen Corona-Ausgaben zum Opfer. Nun wurde jedoch angekündigt, dass die Mittel auch im nächsten Doppelhaushalt nicht eingestellt werden. Wir setzen uns jedoch dafür ein, dass in Kappel schnell ein neues Feuerwehrgebäude gebaut wird.

Dreisamtäler: Warum ist ein Neubau nötig?

Brender: Das jetzige Feuerwehrgerätehaus ist in einer früheren Tankstelle untergebracht. Die Verhältnisse sind beengt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Umkleiden sind zum Teil erst zugänglich, wenn die Fahrzeuge rausgefahren sind. Auch gibt es keine getrennten Umkleiden und Sanitärbereiche für Damen und Herren. Das ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Wir haben deshalb den Freiburger Gemeinderat eingeladen, sich selbst ein Bild davon zu machen. Hinzu kommt, dass Kappel und Waltershofen die einzigen Freiburger Wehren sind, die sich auf Waldbrand spezialisiert haben und entsprechend fortgebildet sind. Kappel ist von Wald umgeben und wir hatten auch schon sehr heiße und trockene Sommer mit hoher Waldbrandgefahr.

Dreisamtäler: Die Hochwassergefahr dürfte in Kappel auch nicht ohne sein. Auch da wäre die Feuerwehr gefragt.

Brender: Das Thema beschäftigt uns natürlich sehr, da wir die Enge des Kappler Tals sehen. Wir haben Sorge, dass hier bei extremen Starkregenereignissen ähnliches geschehen könnte wie in Rheinland-Pfalz. Deshalb haben wir für die nächste Ortschaftsratsitzung einen Wasserwirtschafts-Experten der Stadt eingeladen, der uns Auskunft darüber geben kann, wie die Gefährdungslage ist, was im schlimmsten Fall geschehen könnte und wie man vorbeugen kann. **Dreisamtäler:** Auf dem Taubenkopf sind seit Jahren schon Windräder geplant. Auch da herrscht Stillstand?

Brender: Das Genehmigungsverfahren läuft. Der Windkraftbetreiber hat die Unterlagen im vergangenen Dezember eingereicht und wir warten nun auf den Beschluss des Regierungspräsidiums. Die Windräder sind nicht unumstritten. Der Ortschaftsrat stimmte schon zweimal mehrheitlich dagegen. Zwar sind es jetzt nur noch zwei und nicht mehr drei Windräder, doch der Abstand zu den nächsten Häusern beträgt nur 489 Meter und das ist uns zu wenig.

Dreisamtäler: Gibt es noch ein Projekt, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Brender: Kappel ist Teil des UNESCO-Biosphärengebiets Schwarzwald und im vergangenen Jahr konnte das Projekt "Themenweg" abgeschlossen werden, dessen Umsetzung über das Biosphärengebiet gefördert wurde. Der Themenweg wurde vom Kunst- und Kulturverein entwickelt. Es gibt einen kurzen und langen Weg, gesäumt von Skulpturen eines Kappler Künstlers und vielen Infotafeln zur Geschichte Kappels mit seinen Bergbau, seiner Kultur und Natur. Was die inhaltliche Gestaltung angeht, so hat sich Ernst Ehemann stark eingebracht. Er wohnt selbst in der alten Erzwäscherei, sein Schwiegervater arbeitete noch im Bergwerk und von daher hat er einen ganz persönlichen Bezug zur Kappler Bergwerksgeschichte.

Dreisamtäler: Herr Brender, vielen Dank für das Gespräch!



Rathausplatz Kappel – die Bergwerksgeschichte ist in Kappel allgegenwärtig



Nachrut

Kappels früherer Ortsvorsteher Rudolf Groß verstarb im Alter von 91 Jahren

Freiburg-Kappel (de.) Rudolf Groß war 45 Jahre in kommunalpolitischen Ämtern aktiv und Freiburgs dienstältester Kommunalpolitiker, als er mit 80 Jahren aus seinem Amt des Ortsvsorstehers ausschied. Er wurde 1965 für die CDU in den Gemeinderat der damals noch selbständigen Gemeinde Kappel gewählt. Als Kappel im Zuge der Gemeindereform 1974 eingemeindet und Teil der Stadt Freiburg wurde, war Groß erst Ortschaftsrat und von 1975 bis 2009 Ortsvorsteher von Kappel.

Die Eingemeindung war im Dorf umstritten und der Gemeinderat stimmte zweimal dagegen. Es war das Verdienst von Rudolf Groß, dass diese Zerrissenheit überwunden werden konnte und sich die Kappler bald als Städter mit allen Rechten und Pflichten fühlten und dennoch ihrem Ortsteil mit dörflichem Charakter verbunden blieben. In seiner Amtszeit setzte er sich für ein lebenswertes und familienfreundliches Kappel ein, rang um den Erhalt der Infrastruktur und machte sich stark für Kindergarten und Schule.

Ortsvorsteher war für ihn nicht nur ein Job, es war eine Lebensaufgabe, die er mit Leidenschaft und sehr viel Idealismus ausgefüllte.

Als Groß aus seinem Amt verabschiedet wurde, bescheinigte ihm der damalige Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Dieter Salomon, dass er immer vermittelnd und ausgleichend zwischen Stadt und Ortsteil auftrat, die Interessen Kappels fest im Blick, aber gleichzeitig auch Verständnis aufbringend für die finanziell schwierige Lage der Stadt

Salomon würdigte Groß als einen Menschen mit klarem Wertehorizont. Was mancher als Sturheit empfand, sei für ihn Geradlinigkeit gewesen, eine Eigenschaft, die man heute in der Politik immer weniger finde. Für sein ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement wurde Groß 2011 mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet.

Rudolf Groß wurde 1930 in Bergzell bei Rottweil geboren. Während seines Berufslebens war er lange Jahre Gewerkschaftssekretär der Katholischen Arbeiterbewegung, Referent des Bildungswerkes der Erzdiözese und ab 1975 bis zu seinem Ruhestand Geschäftsführer des Katholischen Bildungswerkes. Er lebte mit seiner Frau und fünf Kindern in Kappel.

Pflegeeinsatz in Kappel

Helfende Hände für offene Landschaft gesucht



Anpacken für den Erhalt der Landschaft im Biosphärengebiet ist beim Landschaftspflegetag in Freiburg-Kappel angesagt. Foto: Klaus Gülker

Kappel (dt.) "Gemeinsam die Landschaft erhalten" ist das Motto beim dritten Landschaftspflegetag in Kappel am Samstag, 18. September. Der Landschaftspflegetag ist eine gemeinsame Aktion der Stadt Freiburg, der Ortsverwaltung Kappel, des Biosphärengebiets Schwarzwald sowie der Naturschutzabteilung des Regierungspräsidiums Freiburg.

Teilnehmen können alle interessierten BürgerInnen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kappler Sportplatz. Der Einsatz findet auf der Jungviehweide statt. In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage erfolgt die Anfahrt zum Einsatzort in Fahrgemeinschaften oder mit eigenem Pkw. Zur Einfahrt in das Natur-

schutzgebiet wird am Treffpunkt Sportplatz Kappel eine einmalige Erlaubnis für die Fahrt in das Naturschutzgebiet an die Fahrenden verteilt. Wer ohne eigenes Fahrzeug kommt, hat die Möglichkeit, einen Transfer per Kleinbus zu nutzen. Die Nutzung eines medidzinischen Mund-Nase-Schutzes ist hierfür zwingend vorgeschrieben.

Die freiwilligen HelferInnen können kräftig mitanpacken, um die Weidefläche von Fichten, Birken und anderem Bewuchs zu befreien. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die TeilnehmerInnen sollten festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, eigenes Werkzeug (zum Beispiel Astscheren, Rosenscheren) und

Handschuhe mitbringen. Es wird darum gebeten, keine Motorsägen mitzubringen.

Die Aktion findet zwischen 10 und 12 Uhr im Gelände statt. Sollte das Wetter zu schlecht sein, findet der Einsatz nicht statt. Informationen dazu können in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets bei Walter Krögner unter Tel.: 07673/889402-4374 erfragt werden. Eine vorherige Anmeldung ist beim Biosphärengebiet Schwarzwald per E-Mail an biosphaerengebiet-schwarzwald@ rpf.bwl.de erforderlich. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es am Einsatztag ab 13 Uhr eine Verköstigung beim Sportheim

Kein Fest, aber Zwiebelkuchen

Kappel (dt.) Das Rezept fürs jährliche Zwiebelkuchen-Event in Kappel sieht auch in diesem Jahr etwas anders aus. Am Sonntag, 12. September, gibt's zwar Zwiebelkuchen satt - aber nur zum Mitnehmen. Der Musikverein Kappel und die Freiwillige Feuerwehr als Veranstalter reagieren damit auf die Bestimmungen in Sachen Corona.

Das Fest fällt aus, Zwiebelkuchen wird trotzdem gebacken von 11 bis 16 Uhr im Feuerwehrgerä-

tehaus in Kappel. "Wir wollen die Tradition auch in schwierigen Zeiten aufrecht erhalten," heißt es bei Musikverein und Feuerwehr, "das übliche große und fröhliche Fest ist auch in diesem Jahr nicht drin. Aber immerhin: Wir kriegen's zumindest als Straßenverkauf gebacken!"

Die heiße Köstlichkeit nach klassischem Rezept wird umweltfreundlich verpackt über die Verkaufstheke gehen. Dabei gelten die aktuellen "AHA"-Regeln: Abstand, Hygiene, Alltagsmasken. Zudem gibt es Neuen Süßen und auch Kuchen - alles zum Mitnehmen. Eine weitere Bewirtung kann es auch in diesem Jahr nicht geben.

Zwiebelkuchen-Bestellungen sind auch vorab schon möglich: per Mail unter zwiebelkuchen@mvkappel.de, dabei bitte die Menge und die gewünschte Abholzeit angeben. Aktuelle Informationen auch auf www.mvkappel.de.

LandFrauen-Flohmarkt

Kappel (dt.) Die LandFrauen Kappel laden am Samstag, dem 11. September, von 14.00 - 17.00 Uhr, zu einem Flohmarkt in Bernauers Hof, Großtalstraße 14 in Kappel ein.

Es gilt wieder, mit Trödeln, Stöbern und Feilschen die besten Stücke zu ergattern. Die Land-Frauen verkaufen Sachen, die noch gut erhalten und zu schade zum Wegwerfen sind: Antikes, Geschirr, Bücher, Kindersachen... Gerne kann man sich auch bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet mit Kaffee und Softdrinks gemütlich über die neu erworbenen "alten" Stücke austauschen.

"Das ist der Plan - wir werden sehen, was tagesaktuell unter Corona-Gesichtspunkten vertretbar und umsetzbar ist", so die VeranstalterInnen.

SV Kappel Neue Kurse nach den Sommerferien

Kappel (dt.) Der SV Kappel bietet nach den Sommerferien wieder neue Kurse an. Für alle Interessierten gibt es bei der Abteilung Fit&Gym neben den altbewährten Sportangeboten neue sportliche Herausforderungen. Gestartet wird mit den HIP-HOP-Kursen für Kids von 6 bis 14 Jahren vom montags 20. 9. - 13. 12., 17.45 - 18.30 Uhr für EinsteigerInnen, 18.30 - 19:15 Uhr für Fortgeschrittene. Info und Kontakt bei Carla Petersen, E-Mail: cala.dittmers@web.de

Für das Open-Air Zirkeltraining gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs. Der Fokus liegt auf Muskelaufbau und Fettverbrennung. Trainingszeiten sind samstags 18. 9. - 16. 10. von 15.00 - 16.00 Uhr auf dem Geräteparcours am Sportplatz. Info und Kontakt bei Sebastian Schleh, E-Mail: sebas tian.schleh@gmx.de

Ein Kinder-Mountainbike-Training für 6-7-jährige Mädels und Jungs ist zwischen KW 38 und KW 42 geplant. Wochentag und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Info und Kontakt: Florian Jesse, florianjesse@gmx.de

Alle weiteren Infos über Sportangebote auf www.svk1953.de

Marschner Festival Hinterzarten Kinderprogramm und KlassikKonzerte

Hinterzarten (dt.) Im September werden im Rahmen des 43. Marschner Festivals in Hinterzarten Konzerte mit der vielseitigen Klangwelt klassischer Musik geboten. Als Neuheit bietet das diesjährige Festival ein Kinderprogramm an. Es wird die Entstehung einer Violine kindgerecht erklärt. Dies soll alle interessierten Kinder ansprechen und Neugierde wecken. Anschließend gibt es ein Konzert hören mit tierischen Melodien, wie der Biene und einem Elefantentanz.

Programm: Samstag, 11. September im Kurhaus Hinterzarten: 10 Uhr Wie baut man eine Geige?, 11 Uhr Kinderkonzert "Tierische Melodien". Der Eintritt ist frei.

Am Abend, ab 18 Uhr, geht es im Kurhaus mit schmissigen und verträumten Violin Evergreens von Kreisler, Hubay, dem Czardaz von Monti und den Zigeunerweisen von Sarasate mit begnadeten Geigern weiter. Der Eintritt kostet 20.- Euro.

Einen bunten Abschluss bietet am Sonntag 12. September, das Konzert mit Solowerken für Violine von Telemann, Bach, Ysaye und Marschner, ab 17 Uhr in der Evang. Kirche Hinterzarten. Eintritt: 20.- Euro. Nähere Infos auf www.marschnerfestival-hinterzarten.de

Freiburg (hr.) Zum Saisonbeginn hat der SC Freiburg bekannt gegeben, die ersten drei Bundesliga-Heimspiele noch im Dreisamstadion auszutragen, da es in der neuen Spielstätte am Flugplatz noch bauliche Verzögerungen gibt. Heimauftakt war das Spiel vor 10.100 Zuschauern gegen Borussia Dortmund, das der Sport-Club furios 2:1 gewinnen konnte.

In der zweiten Partie an alter Wirkungsstätte trifft der Sport-Club am kommenden Samstag auf den 1. FC Köln, Anpfiff ist um 15.30 Uhr. Danach folgt die Partie bei Mainz 05 am Samstag, 18. September. Das endgültig letzte Spiel im alten Stadion wird am Sonntag, 26. September, 17.30 Uhr angepfiffen, Gegner wird der FC Augsburg sein.

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat nun auch die zeitgenauen Ansetzungen der BundesligaSpieltage 7 bis 13 bekanntgegeben: Am Samstag, 2. Oktober geht die Reise zur Hertha nach Berlin, am 16. Oktober folgt dann für den Sport-Club nach einer Länderspielpause die erste Partie im neuen Europa Park Stadion, Gegner wird der RB Leipzig sein.

Am Samstag, 23. Oktober tritt der Sport-Club ab 15.30 Uhr beim VfL Wolfsburg an. Die SpVgg Greuther Fürth ist am Samstag, 30. Oktober, 15.30 Uhr zu Gast in Freiburg. Zum deutschen Meister Bayern München geht die Fahrt am Samstag, 6. November, Eintracht Frankfurt ist am Sonntag, 21. November Gast im Europa Park Stadion, Anpfiff ist um 15.30 Uhr. Die Partie beim VfL Bochum ist auf Samstag, 27. November terminiert. In der zweiten Runde im DFB-Pokal tritt die Streich-Elf am Dienstag, 26. Oktober beim VfL Osnabrück an. Anpfiff ist um 20.45 Uhr.

SVK-Turnabteilung

Kirchzarten (glü.) Ab Mitte September startet das große Sportangebot der verschiedenen Bereiche der Turnabteilung des Sportvereins Kirchzarten wieder. Die Kursangebote laufen in den Sparten Fitness, Gesundheitssport, Reha-Sport sowie Kindersport. Nach den Sommerferien beginnen auch die Hallengymnastikgruppen wieder mit ihrem regelmäßigen Training.

Für die Teilnahme an den Kursen und Gruppen ist für alle Erwachsenen (Ausnahme Rehasport) ein 3G-Nachweis erforderlich. Kinder und Schüler sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Alle Informationen zum umfangreichen Sportangebot der Turnabteilung, zur Anmeldung und zu den Kurszeiten sind unter www. svkirchzarten.de zu finden.

Radtour des SWV Hinterzarten- Breitnau

Hinterzarten-Breitnau (dt.) Am Sonntag, dem 12. September, bietet der SWV Hinterzarten Breitnau eine Radtour mit E-Bike oder Mountainbike an. Die Route geht von Hinterzarten – Titisee – Bärental – Feldsee – Feldberg – Rinken – Hinterzarten (via Dr. Ganter Weg). Treffpunkt ist um 10 Uhr am

Bahnhof Hinterzarten. Die Strecke hat ca. 40 km, 905 hm, Rucksackvesper ist empfehlenswert. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr unterwegs. Rad bitte selbst mitbringen (kein City-Rad). Bei Regen entfällt die Tour. Wanderführer ist Ralf Rothe. Anmeldung ab sofort unter Tel.: 07652 / 98 25 636.

Anmeldestart für Mein Freiburg Marathon

Freiburg (dt.) Für den Auftakt des "Mein Freiburg Marathon" am 3. April 2022 können sich Laufbegeisterte bereits einen Startplatz www.mein-freiburgmarathon.de möglich. Im kommenden Jahr werden wieder über 12 000 Läuferinnen und Läufer erwartet. Um die Sicherheit der Teilnehmenden und Mitarbeitenden sowie der Besucherinnen und Besucher zu

gewährleisten, werden die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen der gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sichern. Seit dem 1. September umgesetzt. Die Läuferinnen und 2021 ist die Registrierung online Läufer dürfen sich auf eine komplett neue Strecke freuen: Der veränderte Streckenverlauf führt durch Freiburg West, den Dietenbachpark, Haslach, Weingarten, St. Georgen, Wiehre und Oberau sowie durch die Innenstadt, den Stühlinger und Brühl.

Schauinslandkönig Bergzeitfahren

Freiburg (dt.) Am Samstag, 11. September, wird in Freiburg der Schauinslandkönig und die Schauinslandkönigin gekürt. Beim legendären Bergzeitfahren mit rund 11,5 km Länge und knapp 800 Höhenmetern haben alle Teilnehmer freie Fahrt auf den Freiburger Hausberg Schauinsland, die komplette Schauinslandstraße (L 124) ist an diesem Tag für den öffentlichen Verkehr von 8 bis 18 Uhr gesperrt. Teilnahme und Zugang zum Zielbereich: 3G-Regel und Kontaktdatenangabe.

Egal ob mit Rennrad, Mountain-Bike, Gravelbike, Klapprad, Tandem, Kinderanhänger, Handbike, Inlines, Skiroller, Longboard, Tretroller und sogar mit dem Einrad können die Teilnehmer antreten, Hauptsache man gelangt

aus eigener Kraft auf den beliebten Freiburger Ausflugsberg hinauf. E-Bikes, Pedelecs oder E-Scooter sind nicht erlaubt.

Unter den rund 600 bereits angemeldeten Teilnehmern ist zum Beispiel auch Benjamin Bröcker. der Bürgermeister der Gemeinde Horben, auf deren Gemarkung sich der Startbereich des Schauinslandkönig befindet, in direkter Nachbarschaft zur Schauinslandbahn Talstation. Dort können alle Teilnehmer vor dem Start ihren Rucksack abgeben, den die Schauinslandbahn für alle Teilnehmer zum Zielbereich transportiert.

Alle weiteren Informationen, die Online Anmeldung, die Zeitpläne etc. findet man auf www.schauins landkoenig.de

Weitere SC Spiele terminiert SC Freiburg spielt künftig im "Europa Park Stadion"



SC Stadion heißt nun Europa Park Stadion.

Freiburg (hr.) Bei bestem "Fritz-Walter-Wetter" hatte der Sport-Club Freiburg ins neue Stadion eingeladen um bekannt zu geben, dass die neue SC-Spielstätte am Mooswald den Namen "Europa Park Stadion" tragen wird.

Bereits seit Anfang der 90er-Jahre besteht die Kooperation zwischen dem Bundesligisten und Deutschlands größtem Freizeitpark in Rust, seit 2009 ist der Europa-Park bereits Premiumpartner des SC Freiburg, ab sofort nun auch Namensgeber des neuen SC-Schmuckkästchens. Der Vertrag ist langjährig angelegt, über Vertragsinhalte wurde wie gewohnt Stillschweigen vereinbart.



Visualisierung Europa Park Stadion.

"Der SC steht für Emotion, Qualität, Verlässlichkeit, aber auch für Ausbildung und Jugendförderung -Eigenschaften, die ihn mit unserem Familienunternehmen verbinden", so Europa-Park Inhaber Roland Mack. Nach fast 30 Jahren Partnerschaft ist das Namenssponsoring für das neue SC-Stadion ein weiterer Meilenstein in der Kooperation zwischen dem Sport-Club und dem Europa-Park, dessen Inhaberfamilie seit jeher eine enge Beziehung zum Fußball hat.

"Was mich besonders freut ist die unmittelbare Nachbarschaft des ,Europa Park Stadions' zur Freiburger Messe und zur Technischen Fakultät, was zu unserer Historie passt", so Roland Mack. Das Unternehmen Mack Rides fertigte früher Zirkuswagen und Attraktionen für Messen an und zählt heute zu den internationalen Top-5-Betrieben für den Bau von Fahrgeschäften und Achterbahnen.

SC Vorstand Oliver Leki freute sich, mit dem Europa-Park als Namensgeber eine sehr gute Lösung gefunden zu haben "so richtig viele kamen da nicht in Frage – es sollte ja passen." "Der Europa-Park und der Sport-Club sind beide fest in der Region verwurzelt, stehen für Emotionen, Bodenständigkeit und Nachhaltigkeit. Vor allem verbindet uns eine jahrzehntelange Partnerschaft, die wir nun noch einmal ausgebaut haben und gemeinsam erfolgreich leben wollen."

Für Roland Mack, dessen Unternehmen Corona-bedingt eine schwere Zeit hinter sich hat, ist das Engagement als Namenssponsor

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 10. Februar Sonderseite: "Die Ausbildungs-Offensive" www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553

Dreisamtäler

Ringer starten am Samstag in die neue Runde



Stegen-Eschbach (dt.) Nach den vielen trainingsfreien Monaten konnten sich die Eschbacher Ringer sich endlich, den Vorschriften entsprechend, auf diese neue Saison vorbereiten. Fast 1 ½ Jahre

Pause hat den Ringkampfsport fast komplett in Vergessenheit geraten lassen. Zum Glück haben die Erfolge der Ringer und Ringerinnen bei der Olympiade in Tokio sie wieder etwas in Rampenlicht zurück

geführt. Auch wenn die Vorbereitungszeit sehr kurz war, freuen sich die Sportler und ihr neuer Trainer Mario Läufer auf die Wettkämpfe, und da vor allem auf die besonderen Heimkämpfe in der Halle in Eschbach. Als erster Gegner wird der KSV Tennenbronn II erwartet. Die Kämpfe beginnen um 20.00 Uhr.

Wie üblich gelten auch hier die 3 G Regeln. Der Verein hat speziell für die Ringkämpfe ein Hygienekonzept entwickeln müssen, um allen Vorgaben Rechnung zu tragen. So gilt es Sportler und Zuschauer entsprechend zu schützen, dafür wurden alle dafür nötigen Maßnahmen getroffen. Als Beispiel wird auf die Abstände zu achten sein und bis die Plätze eingenommen sind, wird auch der Mundnasenschutz zu tragen sein.

Die Sportler und die Verantwortlichen hoffen trotz der Einschränkungen auf eine spannende und interessante Begegnung und freuen sich sehr auf den kommenden Samstag und die Unterstützung der Besucher.

Silber und Bronze bei den Deutschen Meisterschaften



Stegen-Eschbach (dt.) Erstmals seit Beginn der Pandemie war der Tauziehclub Eschbachtal wieder

bei deutschen Meisterschaften 2021 am Start - und das sehr erfolgreich. Bei der deutschen

Meisterschaft im Mittelgewicht bis 640 kg, welche in Simonswald ausgetragen wurde, erreichte der

Tauziehclub den zweiten Platz. Im Finale musste man sich einzig knapp dem Team aus Goldscheuer geschlagen geben. Der Vizemeistertitel war gleichbedeutend mit der ersten Podestplatzierung bei einer deutschen Meisterschaft bei den Männern seit 2012.

Bei der Deutschen Meistershaft im Schwergewicht bis 700 kg erreichte die Mannschaft des TZC einen hervorragenden dritten Platz. Aufgrund des doch deutlichen Untergewichts im Vergleich zu den konkurrierenden Mannschaften, konnte dieses Ergebnis im Vorfeld nicht unbedingt erwartet werden. In einem packenden kleinen Finale konnte man sich nach drei harten Zügen gegen das Team aus Zell (Allgäu) durchsetzen. Den Titel in dieser Klasse sicherte sich erneut Goldscheuer vor dem Team aus Böllen.

Corona beschleunigte die Digitalisierung

Zarduna-Schule konnte sich mit Sponsorenhilfe technisch bestens ausrüsten

Kirchzarten-Zarten (glü.) Es ist kein Geheimnis: Die Digitalisierung gestaltet den Lebens- und Arbeitsalltag der Menschen immer mehr - lokal und weltweit. Da ist es selbstverständlich, dass sich auch die Schulen dieser Herausforderung stellen müssen, wenn sie ihrem zeitgemäßen Erziehungsund Bildungsauftrag nachkommen wollen. Und als der Schulalltag wegen Corona seine Regelmäßigkeit verlor, konnten digitale Medien beim Homeschooling wertvolle Unterstützung leisten. Vorausgesetzt natürlich, dass die Lehrkräfte entsprechend digital qualifiziert und in der Schule die nötige technische Ausrüstung vorhanden waren.

Die Zarduna-Schule, das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum in Zarten, erkannte schon im vergangenen Jahr die großen Chancen der Digitalisierung. Schulleiterin Sophie Nizielski machte sich mit ihrer Kollegin Christina Matthis und anderen Interessierten an die Erarbeitung eines Medienentwicklungsplanes - ihre Schulentwicklungsgruppe nannten sie "Zardigi". Dieser Plan wurde sogar vom Landesmedienzentrum als gut befunden und zertifiziert. Die erarbeiteten Konzepte diskutierten sie mit dem Schulträger, der Gemeinde Kirchzarten, und machten sich auf die Suche nach Sponsoren. "Wir sind gemeinsam einfach losgelaufen", erinnert sich Nizielski, "und merkten bald, dass die von Kommune und Land zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht ausreichen würden."

Bei der Suche nach weiteren Geldgebern und Sponsoren kam der Zarduna-Schule die Wilhelm-Oberle-Stiftung aus Staufen, mit der sie schon einige Projekte gestemmt hatten, zur Hilfe. "Sie nahmen uns als Leuchtturmprojekt auf", so die engagierte Schulleiterin, "und stiegen als Berater und Sponsorensucher mit ins Boot." Die so erhaltenen Finanzmittel seien neben den ausgeschöpften Landesmitteln sehr wertvoll gewesen.



Mit ihrem iPad kann die Lehrerin Karen Schnee daheim entwickelte Infos oder Filme via Bluetooth auf Foto: Gerhard Lück dem C-Touch für alle in der Klasse sichtbar machen.

Es konnten iPads für Schüler und Lehrer sowie zwei große C-Touch, die eine normale "Kreidetafel" vergessen lassen, angeschafft werden. Die Anregung zum C-Touch bekam die Zarduna-Schule übrigens von einer Hamburger Kollegin, die dort in ihrer Stadtteilschule viel Erfolg mit diesem "Gerät" hat. Um die Lehrkräfte in der digitalen Unterrichtswelt fit zu machen, gab es in Kooperation mit der Grundschule Kirchzarten eine Fortbildungsreihe "Unterrichten mit dem iPad". Interessierte Lehrkräfte von Kooperationsschulen kamen zum Ideenaustausch und wollten die Arbeit mit der Tafel kennenlernen.

Schnelles Internet würde Vieles noch einfacher machen!

Das C-Touch hat die Größe einer normalen Schultafel und ist ein riesiger Bildschirm, auf dem interaktiv gearbeitet werden kann. Lehrer und Schüler können darauf mit einem Spezialstift ganz normal schreiben und zeichnen, Skizzen machen, Rechenaufgaben darstellen - und mit einem Klick ist der Bildschirm wieder "sauber". Da

die Geräte auf Rollen montiert sind, können sie an verschiedenen Orten im Schulgebäude beispielsweise für Präsentationen genutzt werden. Über WLAN sind jederzeit eine Internetverbindung sowie eine Verbindung zu den iPads der Schüler möglich. Einen Riesenvorteil biete diese Digitalisierung für die Lehrkräfte, ist sich Nizielski sicher. Sie könnten ihren Unterricht daheim auf dem Tablet vorbereiten - mit allen methodisch-didaktischen Zielvorgaben: "Videos, Filme, aktuelle Nachrichten und vieles mehr können in die Unterrichtsplanung eingebaut werden und während der Schulstunde je nach Situation übers C-Touch eingespielt werden." Wenn das Internet schneller wäre, schmunzelt sie, wäre manches noch einfacher! Über digitale Wege werde auch der Elternkontakt an der Zarduna-Schule erweitert und gepflegt.

Sophie Nizielski und ihren Kollegen ist klar, dass es noch ein langer und beschwerlicher Weg bis zur "digitalen Schule" ist. "Aber wir wollen", so die Schulleiterin, "die derzeit bestehende einmalige Chance nutzen, um unsere Schu-

le so auszustatten, dass wir die aktuellen Anforderungen erfüllen können." Sie sei der Wilhelm-Oberle-Stiftung und den Sponsoren, aber auch der Gemeinde als Schulträger für die bisher geleistete großartige Unterstützung dankbar: "Und ich muss zugeben, dass wir ohne Corona noch nicht so weit wären. Aber wir haben die Chance genutzt." Wichtig sei ihr, Schüler, Lehrer und Eltern in dem laufenden spannenden Prozess der Digitalisierung im Gespräch zu halten und "miteinander Schule weiter zu denken". Wichtig dabei seien Fragen, ob sich Veränderungen positiv oder negativ auswirkten: "Müssen wir beim Lehren und Lernen umdenken? Wie erhalten wir unsere praktischen Erprobungsfelder zum Beispiel in unseren Schülerfirmen, unser naturnahes Denken und bleiben wir unserem Konzept treu?" Für die Schüler sei die Digitalisierung bisher jedenfalls ein "Segen", weil sie Schwächen ausgleichen und selbständiger arbeiten könnten - und den Lehrkräften böten die neuen Medien viele Möglichkeiten, im Unterricht besser zu differenzieren.

Die Schule wurde auf der Ba-

sis des deutsch-französischen

Freundschaftsvertrags von 1963

dann 1972 mit bi-nationaler Lei-

tung gegründet und ist mit seinem

modern gestalteten Gebäuden,

in denen französische und deut-

sche Schülerinnen und Schüler

von deutschen und französischen

Lehrkräften bis zum Abschluss

des deutschen Abiturs und des

französischen Bac unterrichtet

werden, zu einem regen Ort des

deutsch-französischen Austau-

sches geworden. Die Schülerzahl

Das DFG wurde als Holzskelett-

bau von Konrad Kuhn konzipiert

stieg von 25 auf über 800 an.



Heiß auf Lesen

Sommerferien-Aktion der Mediathek geht in die **Endrunde**

Kirchzarten (dt.) Die Sommerferien-Aktion der Mediathek in der Kirchzartener Talvogtei geht in die Endrunde. Am Donnerstag, 9. September, sind alle Clubmitglieder zum Töpfern eingeladen. Die Veranstaltung findet zwischen 10.00 und 12.00 Uhr statt. In dieser Zeit kann man sich auch die Logbücher abstempeln lassen. Letzter

Abgabetermin für die Logbücher ist Freitag, der 17. September, 18.30 Uhr. An diesem Tag ist auch Abgabeschluss für die Wettbewerbsbeiträge der Sonderaktion "Sei kreativ!", die in diesem Jahr unter dem Motto "Sommer, Sonne, Abenteuer!" steht. Eine Jury wird im September die diesjährigen Preisträger ermitteln.

Bücherflohmarkt

Littenweiler (hr.) Die Bücherei St. Barbara lädt am Samstag, 11. und Sonntag, 12. September zum Bücherflohmarkt in das Gemeindeheim St. Barbara, Ebneter Straße 11 in Littenweiler ein. Am Samstag, von 10.00 - 17.00 Uhr und Sonntag, 10.30 - 16.00 Uhr werden Romane, Taschen-, Sachbücher, Kinderbücher und Spiele angeboten. Am Sonntag gibt es in der Kaffeestube zusätzlich Kaffee und Kuchen.

Auch die Bücherei St. Barbara im Erdgeschoss des Gemeindeheims, ist nach langer Coronabedingter Pause seit Anfang Juni nun wieder geöffnet. Mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 - 12.00 Uhr und ieden ersten und dritten Mittwoch im Monat zusätzlich abends von 19.00 - 20.30 Uhr kann man nach Herzenslust nach Lesestoff stöbern.

200 Bilderbücher, 400 Kinderbücher, 400 Jugend- und 250 Kin-

dersachbücher, 150 Comic-Hefte, Bastel- und Märchenbücher, um die 80 Gesellschaftsspiele, 1.500 Romane verschiedenster Gattungen, darunter viele Krimis und Thriller sowie 170 Biographien stehen in der Bücherei St. Barbara zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung. Außerdem 1.000 Sachbücher zu den Themenkreisen Erziehung, Pädagogik, Psychologie, Lebenshilfe, Religion, Geschichte, Erdkunde, Politik, Reisen, Gesellschaft, Umwelt, Gesundheit Pflanzen und Tiere Naturphänomene, Musik, Garten, Haushalt und mehr.

Das ehrenamtlich arbeitende Büchereiteam freut sich nach der langen Corona-Auszeit nun auf zahlreiche Besucher beim Bücherflohmarkt und gerne auch in der St. Barbara Bücherei. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen und auf Abstand achten!

Bundesverband Kinderhospiz

Flohmarkt im Kurpark Lenzkirch

Lenzkirch (dt.) Der Bundesverband Kinderhospiz (BVKH) hat seine Geschäftsstelle in Lenzkirch. Von hier aus wird die Kinderhospizarbeit in ganz Deutschland koordiniert - und auch Unterstützungsaktionen aller Art, bundesweit wie regional. Nun veranstaltet der BVKH am Samstag, dem 11. September, 9 - 15 Uhr einen Flohmarkt mit kunterbuntem Angebot aus Spielwaren, Dekorationsartikeln, Haushaltswaren, Trödel und vielem mehr. Der Bundesverband Kinderhospiz organisiert den Markt und erhebt eine Standgebühr von 20.- Euro, die vollständig der Kinderhospizarbeit zu Gute

Mit dem Flohmarkt will der BVKH zum Beispiel den Vereinen der Region eine Möglichkeit bieten, ihre Vereinskassen aufzubessern, aber auch private Anbieter können einen Standplatz mieten. Der Bundesverband Kinderhospiz selbst wird beim Flohmarkt Bücher, Spiele und Geschenkartikel abgeben, die dem Verband für diesen Zweck überlassen wurden.

Anmeldungen zum Flohmarkt nimmt Svenja Beuße per Mail entgegen: events@bundesverbandkinderhospiz.de.

Nicht nur optisch ein Unterschied...

Zieht das Deutsch-Französische Gymnasium in das Lycée Turenne?

Freiburg (hmw.) Überschwänglich wird das Ansinnen von OB Martin Horn, der frisch gewählten Schulbürgermeisterin Christine Buchheit und der Stadtverwaltung gelobt, einen fälligen Anbau des Berthold-Gymnasiums (BG) elegant umgehen zu können, in dem das benachbarte DFG mit seinen 800 Schülerinnen und Schülern in das Lycée Turenne umziehe und in dessen Räumen Klassen des BG und des Walter-Eucken-Gymnasiums unterkommen sollen. Sogar der Klimaschutz wird von Baubürgermeister Haag für einen umfassenden Schulumzug durch Beibehaltung von Grünflächen ins Feld geführt. Um was geht es? Schon seit Längerem hatte der ehemalige Bürgervereinsvorsitzende Hans Lehmann (BV Oberwieher-Waldsee) auf eine neuerliche Nutzung des Lycée Turenne hingewiesen und dabei vor allem auch auf die jährlich anfallenden fünfstelligen Unterhaltskosten für den leer stehenden Westflügel aufmerksam gemacht.

Das markante Gebäude wurde von 1905 bis 1907 als Ausbildungsstätte für Lehrer von Regierungsbaumeister Hermann Graf errichtet und gilt, so Walter Vetter als "großartiger Abgesang des Späthistorismus in Freiburg". Die Emil-Thoma-Schule wurde erst später erbaut und 1915 in Betrieb genommen. Seit 1992 ist das Gebäude im Besitz der Stadt

In der NS-Zeit diente es als Sitz unterschiedlicher Parteiorgani-



Wird das Lycée Turenne – das ,neue' DFG. Foto: Hubert Matt-Willmatt

sationen, ab1940 als Reichsgendarmerieschule und wurde wohl auch aus diesem Grunde von der französischen Besatzungsbehörde ab 1954 ,in Besitz' genommen. Es diente bis 1992 als Collège, später Lycée und als Schulgebäude für Kinder der Familien französischer Militärangehöriger. Die Namensgebung hatte ebenfalls einen militärisch-französischen Hintergrund und dies sogar mit einem Freiburger Bezug. Gilt der Generalmarschall Henri de la Tour d'Auvergne, vicomte de Turenne (*1611) doch als Belagerer Freiburgs im 30-jährigen Krieg. Turenne fiel bei einem der Eroberungsfeldzüge 1675 vor einer Schlacht im badischen Sasbach, wo man ihm zu Ehren ein Standbild errichtete, das von den Nazis zerstört – 1945 wieder erstellt und von de Gaulle eingeweiht wurde.

Benachbart zum Lycée Turenne blieben die Grund- und Realschule der Emil-Thoma-Schulen und die Richard-Mittermeier-Schule, in der bisher ungenutzten Sporthalle könnte eine Cafeteria für alle Schulen entstehen – jedoch ist der Neubau einer Sporthalle am Standort vorgesehen. Eine Sanierung des Lycée Turenne für einen Einzug des DFG erscheine, so Haag, finanziell günstiger zu sein, als ein Anbau des Berthold-Gymnasiums. Die jeweiligen betroffenen Schulleitungen wurden über das Vorhaben informiert, doch regt sich bereits leichter Widerstand innerhalb des DFG.

und 1975-77 erbaut, es erfuhr aufgrund der großen Schülernachfrage schon 1981 - 83 eine erste Erweiterung. Laut Amtsblatt glaubt Bürgermeisterin Christine Buchheit, dass der Umzug "gut zur Identität der Schule" passt. Es darf aber bezweifelt werden, ob die Adresse des Lycée Turenne, das mit seinem Namensgeber und dem Zeitpunkt der Namensgebung für ein kriegerisch-konflikthaftes deutsch-französisches Verhältnis

angemessen wäre. Freiburg, so die Meinung von Insidern, stände es schulpolitisch besser zu Gesicht, für den deutschfranzösischen Kindergarten, die deutsch-französische Grundschule und auch das DFG angemessene Räumlichkeiten unter einem Dach zu schaffen.

steht, für das DFG und seine auf

Verständigung angelegte Intention

Dreisamtäler Seite 18 Mittwoch, 8. September 2021

Die Autoseite



Vertrauen S den Fachwer



Renault Kangoo PKW TCe 100, Benzin, 75 kW: Gesamtverbrauch (I/100 km): innerorts: 7,9; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Kangoo: Gesamtverbrauch kombiniert (I/100 km): 6,4 - 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 - 128 g/km, Energieeffizienzklasse: B - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007) Abb. zeigt Renault Kangoo INTENS mit Sonderausstattung.



AUTOHAUS ROMBACH GMBH

Renault Vertragspartner Reckenweg 1, 79252 Stegen Tel. 07661-6960, Fax 07661-7680 www.autohaus-rombach.de

Voller Durchblick statt Blindflug

Mit dem Licht-Test sicher durch die dunkle **Jahreszeit**

(djd.) Blindflüge sind nur etwas für gut ausgebildete Flugzeugpiloten. Autofahrer jedoch müssen sich immer noch auf ihr Sehvermögen verlassen. Ein guter Durchblick bei schlechten Sichtverhältnissen ist nur dann gewährleistet, wenn auch die Fahrzeugbeleuchtung perfekt funktioniert. Aus diesem Grund gibt es bereits seit 1956 den Licht-Test, den viele Autohäuser und Kfz-Werkstätten jährlich ab Oktober anbieten. Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers wird die Aktion vom Deutschen Kfz-Gewerbe und der Verkehrswacht organisiert.

Sicher sehen und gesehen werden

Trotz moderner elektronischer Systeme zur Steuerung und Anpassung der Kfz-Beleuchtung ist die Initiative auch heute noch von großer Bedeutung, wie die Prüfbilanzen aus den vergangenen Jahren zeigen. Mängel gab es bei rund einem Drittel der untersuchten Kraftfahrzeuge, Defekte an den Hauptscheinwerfern waren ebenfalls keine Seltenheit. Falsch eingestellte Abblend- und Fernlichter sind nicht nur ein Problem für die eigene Sicht, sondern können durch Blendung auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden.

Neun-Punkte-Plan für vollen Durchblick

Neben dem Fern- und Abblendlicht, den Schlusslichtern, den Bremsleuchten sowie den Rückfahrscheinwerfern kontrolliert der Kfz-Mechatroniker auch Begrenzungs- und Parkleuchten, Nebelschlussleuchten, Blinker und Warnblinkanlage. Auf dem Plan stehen zudem Nebel-, Such- und andere Zusatzscheinwerfer, sofern diese für das Fahrzeug zugelassen sind. Kleine Mängel werden in der Regel sofort und kostenlos behoben. Bezahlt werden müssen lediglich Ersatzteile, Leuchtmittel oder umfangreiche Diagnose- und Einstellarbeiten etwa bei modernen Xenon- und LED-Beleuchtungsanlagen. Nach dem erfolgreichen Test bekommt der Fahrer die bekannte Licht-Test-Plakette, die bei einer Verkehrskontrolle signalisiert: Das Licht ist in Ordnung. Und ganz nebenbei können die Teilnehmer bei einem Gewinnspiel mitmachen, das als Hauptpreis einen Dacia Duster



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr • 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr Freitag 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

- Hauptstraße 72 79254 Oberried
- Tel. 07661 / 40 46 RiederKFZ@freenet.de



Im Licht-Test, den Kfz-Werkstätten in ganz Deutschland anbieten, werden alle Beleuchtungselemente des Fahrzeugs überprüft.

Foto: djd/Kfzgewerbe/T. Volz

"Dreisamtäler Bauernhofkonzerte" mit "Land.Leben.Live"

Über 400 Besucher an vier Abenden von Musik, Ambiente und Organisation begeistert

Kirchzarten (glü.) "Es waren vier wundervolle Abende auf vier ganz unterschiedlichen Bauernhöfen im Dreisamtal", schwärmt Julian Semet, Geschäftsführer vom Tourismus Dreisamtal, auch Tage nach der letzten Veranstaltung voller Freude. "Wir bekamen viel positive Rückmeldung der Gäste und waren mit insgesamt über 400 Besuchern bei allen vier Konzerten fast komplett ausgebucht." Und die Besucherschar sei bunt gemischt gewesen - Alt und Jung, Einheimische und Touristen.

Die Veranstaltungsreihe "Dreisamtäler Bauernhofkonzerte" fand erstmals statt. In der einmaligen Atmosphäre der Bauernhöfe fanden die Besucher unter dem Motto

"Land.Leben.Live" erstklassige Musik von Künstlern aus der Region. Dazu gab es leckere Hofprodukte in Picknickkörben. Diese vier Musikanten und Bands erfreuten: "Wilde Wälder" (Fußenthomashof Stegen-Rechtenbach); Ullmann & Rehmann (Thaddäushof Kirchzarten); Magdalena Ganter (Dobelhof Oberried-Hofsgrund) und das Cécile Verny Quartett (Schlegelhansenhof Buchenbach-Unteribental).

"Besonders gelobt wurde neben der Hofatmosphäre der Picknick-Korb mit diversen Dreisamtäler Köstlichkeiten", erklärt Semet, "dabei konnten noch weitere Höfe eingebunden werden." Mit diesem neuen Angebot habe es der

Dreisamtal-Tourismus e.V. geschafft, regionale Kultur mit der Landwirtschaft in einzigartigem Ambiente zusammenzubringen. "Dass die Hoffamilien mit Feuer und Flamme mitgemacht haben, freut uns sehr und birgt Potential für weitere Erlebnisse, bei denen die Bedeutung der Landwirtschaft ins Schaufenster gestellt werden kann. Man hat ihnen angemerkt, wie stolz sie sind, ihren Hof zu präsentieren." Zum ersten Mal sei auch das Online-Buchungssystem auf der neuen Website zum Einsatz gekommen, was reibungslos geklappt habe. "Eine Wiederholung dieser Konzertreihe können wir uns sehr gut vorstellen", zieht Julian Semet ein zufriedenes Fazit.



Angenehm war die Atmosphäre auf dem Thaddäushof, als Hofbesitzer Rainer Bank seinen Hof vorstellte und Geschäftsführer Julian Semet (v.r.) die Gäste begrüßte. – Ullmann & Rehmann erfreuten mit Gesang und Musik die Gäste, die es sich auf ihren Picknickdecken gut gehen ließen. Fotos: Gerhard Lück



Die Verantwortlichen vom Hofgut Himmelreich - im Bild Geschäftsführer Thomas Puchan und Sozialpädagogin Regina Rhode - freuen sich über einen neuen VW-Transporter. Möglich wurde die Anschaffung durch die Unterstützung der "Aktion Mensch" sowie Spenden u.a. von der Sick-Stiftung und dem Lions-Club Alt-Freiburg. Mit dem Bus sollen z.B. Teilnehmende mit Behinderung im Rahmen der "Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen" vom Hofgut zu den angemieteten Räumen in der Sommerbergeschule Buchenbach fahren. Außerdem finden regelmäßige Exkursionen zu Betrieben und Orten statt, die einen wichtigen Bezug zu den Berufsfeldern haben. glü/Foto: Privat

Riesen Flohmarkt in der Messehalle

Freier Eintritt für Erst-Impflinge

Freiburg (dt.) Nach über einem Jahr Wartezeit startet am Freitag, 10. und Samstag, 11. September in der Messehalle 3 in Freiburg die Flohmarkt-Hallensaison.

Bis zu 200 Aussteller mit Schallplatten und Bücher, Schmuck und Uhren, Kleidungsstücke und Handtaschen, Geschirr und Dekoartikel, Spielsachen und Haushaltswaren bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten bieten ein abwechslungsreiches Sortiment an. Das große Angebot lockt nun seit mehr als 20 Jahren traditi-

onell zum Kaufen, Stöbern und Feilschen. Auch überregionale Aussteller werden anwesend sein. Das geöffnete Messerestaurant lädt zum Verweilen und Genießen in entspannter Atmosphäre ein. Der Eintritt kostet 3.- Euro, Parkgebühr 4.- Euro.

Generell gilt für alle Aussteller und Besucher die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Ab 6 Jahren besteht auch eine Testpflicht für Kinder. Zudem sind alle Aussteller und Besucher verpflichtet eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

In der weitläufigen Messehalle sind Ruhezonen eingerichtet, hier können Aussteller und Besucher mit Mindestabstand verschnaufen, ohne Maske zu tragen. Die Datenerfassung kann vor Ort per Luca- oder Corona-App erfolgen, Kontaktdatenformulare liegen aus.

Jeder, der sich am Freitag oder Samstag, parallel zum Flohmarkt im benachbarten Impfzentrum impfen lässt, erhält in Kombination mit einem negativen Corona-Testergebnis freien Zutritt zum Flohmarkt.

Sie Ihr Auto kstätten an!



Die Autoseite



KFZ-MEISTERBETRIEB SERVICE RUND UM'S AUTO

KIRCHZARTEN Tel. 0 76 61 - 27 37 www.rudiger-schuler.de

ad AUTO DIENST FAIR UND GÜNSTIG ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet Telefon (0761) 64411 e-mail: info@automobile-haetti.de www.automobile-haetti.de www.facebook.de/automobile.haetti

Ein Wildunfall kann jeden treffen

Kollisionen vermeiden und im Falle eines Falles das Richtige tun

(djd.) Knapp 300.000-mal kam es allein im Jahr 2019 in Deutschland zu einer Kollision zwischen Auto und Wild. Zum Glück endeten die meisten Zusammenstöße zumindest für Fahrzeug und Insassen - glimpflich und es blieb beim Blechschaden. Die Angaben stammen vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), der auch die Kosten von Wildunfällen ermittelte: Der Schadenaufwand in der Fahrzeugversicherung lag 2019 bei 885 Millionen Euro. Dazu kommt eine hohe Dunkelziffer von Unfällen, die nicht gemeldet werden.

Unfallausmaß wird häufig unterschätzt

Von Autofahrern werden Zusammenstöße mit Wild im Ausmaß häufig unterschätzt. Tatsächlich aber besitzt ein 20 Kilogramm schweres Reh nach Berechnungen des Deutschen Jagdverbandes (DJV) bei einer Kollision mit Tempo 100 ein Aufschlaggewicht von fast einer halben Tonne. Ein Wildunfall kann unabhängig von

der Erfahrung und dem Fahrkönnen jeden Kraftfahrer treffen, so die Warnung des GDV.

Vorsicht sei das ganze Jahr gebo-

Wildunfall verhindern:

- reduzierte Geschwindigkeit entlang unübersichtlicher Wald- und



Nach einem Wildunfall sollte man einen Jäger oder die Polizei (Notruf 110) kontaktieren und den Standort der Kollision melden. Für die Versicherung sollte man sich eine Wildunfallbescheinigung ausstellen Foto: djd/Itzehoer Versicherungen

ten, nicht nur im Frühjahr und zur Brunftzeit im Herbst. Wer Schäden an seinem Fahrzeug durch einen Wildunfall nicht selbst zahlen will, sollte eine Teilkaskoversicherung abschließen.

Feldränder

- besonders gefährlich: neue Straßen durch Waldgebiete - das Wild behält seine gewohnten Wege bei - größte Gefahr in der Morgen- und Abenddämmerung, bei Nacht und

- Tier am Straßenrand: abblenden, hupen, bremsen, Lenkrad festhalten, keine unkontrollierten Ausweichmanöver

· selten Einzelgänger – stets mit Nachzüglern rechnen

Richtiges Verhalten nach einem Wildunfall:

- Unfallstelle sichern: Warnweste anlegen, Warnblinkanlage anschalten, Warndreieck aufstellen
- bei Personenschäden Erste Hilfe leisten und Rettung rufen (Notruf
- Jäger oder Polizei (Notruf 110) kontaktieren und Standort melden, für die Versicherung Wildunfallbe-
- scheinigung ausstellen lassen - Aufgrund der Infektionsgefahr niemals tote Tiere ohne Hand-
- zu lebenden Tieren - Wildmitnahme als strafbare Wilderei eingestuft
- einem geflüchteten Tier nicht folgen, in der Unfallmeldung die Fluchtrichtung mitteilen, so kann ein Jäger das verletzte Tier leichter

AUTOLACKIEREREI KIRCHZARTEN TEL. 07661 - 912332 WWW.AUTOLACKIEREREI-GHT.DE



VORORT-SERVICE | GASPRUFUNGEN 💶 🚛 **GEWERBLICH GENUTZT • DGUV VORSCHRIFT 79 (BVG D 34)**



schuhe anfassen, Abstand halten

Fahrerassistenzsysteme können für Sicherheit sorgen

Elektronische Helfer haben hohe Akzeptanz

(dekra) Unfallforscher und Verkehrssicherheitsexperten sind sich einig: Mit Hilfe von Fahrerassistenzsystemen lässt sich die Zahl der Unfallopfer deutlich senken. High-Tech im Fahrzeug kann dabei helfen, menschliches Fehlverhalten - etwa auch aufgrund altersbedingter Defizite - in einem gewissen Rahmen zu kompensieren. Doch welche Systeme sind überhaupt bekannt, vorhanden und werden genutzt? Und für wie hilfreich halten Autofahrer die Systeme? Zu diesen Fragen hat das Markt- und Meinungsforschungsunternehmen forsa für den aktuellen DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2021 "Mobilität im Alter" eine repräsentative Befragung durchgeführt.

ausgewählte deutsche Autofahrer in allen Altersklassen.

Zu Wort kamen rund 2.000 zufällig

Mit großem Abstand wird die Einparkhilfe am häufigs-

ten genutzt Große Mehrheit wünscht sich eine einheitlichere Bedienung. Zu Wirksamkeit und Grenzen noch viel mehr Aufklärungsarbeit nötig Assistenzsysteme spielen für die Verkehrssicherheit eine immer größere Rolle. Ob Abstandsregeltempomat, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Totwinkelassistent,

Müdigkeitswarner, kamerabasierte aktive Lichtsysteme, Nachtsichtassistent und vieles mehr: All diese Systeme tragen dazu bei, den Fahrzeugführer zu unterstützen und wenn nötig sein Fehlverhalten zu kompensieren.

Mit der "General Safety Regulation", die die EU-Kommission im März 2019 verabschiedet hat, dürfte moderne Technik in Kraftfahrzeugen in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Die Verordnung schreibt in mehreren Phasen ab 2022 verschiedene sicherheitsrelevante Fahrerassistenzsysteme für neue Kraftfahrzeuge auf Europas Straßen verbindlich vor. "Für eine hohe Marktdurchdringung kommt es neben gesetzlichen Vorgaben aber auch ganz entscheidend

auf die Akzeptanz der Systeme an", gibt Walter Niewöhner, Experte für Fahrerassistenzsysteme bei DEKRA, zu bedenken.

Um diese Akzeptanz ist es in Deutschland grundsätzlich gut bestellt, wie die von DEKRA beauftragte forsa-Befragung zeigt.

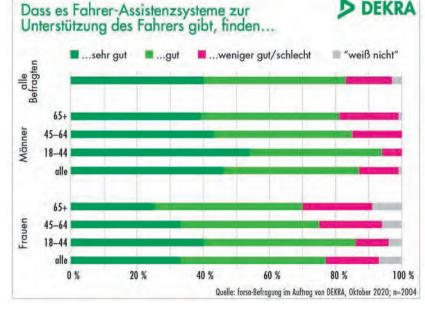
Umfassende Aufklärung über Assistenzsysteme notwendig

Die Befragung hatte nicht zum Ziel, den Status quo an Fahrerassistenzsystemen im deutschen Markt zu erheben. Vielmehr ging es darum, mehr über das Wissen in Bezug auf die Funktion von Assistenzsystemen sowie über die Wünsche und Erwartungen

in Sachen Fahrunterstützung zu erfahren. "Die Umfrageergebnisse zeigen sehr deutlich, dass sich viele Leute gar nicht mit Assistenzsystemen auskennen beziehungsweise nicht wissen, welche Funktionen hinter welcher Benennung stecken oder welche Systeme sie wirklich in ihren Fahrzeugen haben", sagt Walter Niewöhner. So haben rund zehn Prozent der Befragten nach eigenen Angaben Erfahrung mit Ausstiegsassistenten und Nachtsichtassistenten - also mit Systemen, die aktuell in kaum einem Fahrzeug erhältlich sind. "Allein dieses Beispiel zeigt, wie wichtig umfassende Aufklärung über die Systeme, ihre Wirksamkeit und ihre Grenzen ist", so Niewöhner.

Weitere Ergebnisse der Befragung - insbesondere auch im Hinblick auf die Bedeutung von Fahrerassistenzsystemen für die sichere Mobilität von älteren Menschen - finden sich im DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2021 "Mobilität im Alter". Er steht unter www.dekra-roadsafety.com zur Verfügung. Quelle: DEKRA





Reparatur aller Marken Unfall- / Lackierarbeiten **Elektrische Diagnose AU/TÜV** Steinschlag- und Glasreparatur

Klimaservice Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil Neu: Fahrräder, E-Bikes und Fahrradreparaturen Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

${f v}$ eranstaltungen im ${f v}$ reisamtal

Der FSV Stegen lädt zur "Stegener Herbstmess"

Mit viertägigem Programm das Miteinander von Verein und Bevölkerung stärken

Stegen (glü.) Die Corona-Pandemie hat auch das Vereinsleben vom FSV Stegen teilweise zum Erliegen gebracht. "Wir haben uns fast sieben Monate nicht mehr auf dem Fußballplatz gesehen", blickt Robin Schlegel, im FSV-Vorstand für die Pressearbeit zuständig, zurück. "Zwischen den Punktspielen lagen sogar zehn Monate Zwangspause." Deshalb sei die Freude über die erfolgten Lockerungen groß. Um die Vereinsmitglieder – Jung und Alt, Groß und Klein - sowie die Stegener und Menschen des Dreisamtals wieder in gemütlicher Hock-Atmosphäre zusammenzubringen, kam der Vorstand auf die Idee, die "Stegener Herbstmess" zu veranstalten. Dieses "einmalige Event des FSV" findet vom Donnerstag, dem 16. September bis Sonntag, dem 19. September auf dem Sportgelände des FSV Stegen statt. Donnerstag und Freitag ist die Herbstmess von 14 bis 22 Uhr geöffnet, am Wochenende bereits ab 10 Uhr.

In Zusammenarbeit mit der Freiburger Schaustellerfamilie John Kurze wird mit Kettenkarussell, Schießbude, Kinderkarussell, Schiffschaukel und Trampolin echte Kirmesatmosphäre entste-



Bernd Wißler und Robin Schlegel vom FSV-Vorstand freuen sich auf viele Besucher an den vier "Herbstmess"-Tagen.

Foto: Gerhard Lück

hen. Hinzu kommt Live-Musik an den Abenden sowie am Sonntag ein Frühschoppenkonzert mit dem MV Wittental sowie am Nachmittag Musik vom MV Eschbach. Die Feuerwehr und das DRK präsentieren ihre Arbeit. Bewirtungsstände, vom bewährten Pfingstsportfest-Team betreut, sowie Speisenangebote verwöhnen die Besucher.

"Gerade nach den vergangenen und für Viele schweren Zeiten war es dem Verein wichtig, wieder Präsenz zu zeigen", erklärt Vorstandsvorsitzender Bernd Wißler, "und ein Event für alle Altersklassen zu organisieren." Selbstverständlich wurde ein ausführliches Hygienekonzept erarbeitet, es gilt die 3G-Regelung. Maximal 1.200 Personen dürfen gleichzeitig auf dem Gelände sein – der freie Eintritt wird mit "Bändeln" gezählt.

Tohuwabohu

Konzert in der Rainhof Scheune

Kirchzarten-Burg (dt.) Ein nostalgisch-melancholisches, hoffnungs- und schwungvolles musikalisches "Tohuwabohu" erwartet die Besucher am Donnerstag, 16. September um 19.30 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg.

Musikerinnen, Mitglieder des Freiburger Barockorchesters und der Leiter des Freiburger Akkordeon Orchesters spannen den Bogen von Eigenkompositionen über Dvořák, Schostakowitsch, Brahms bis zu finnischen Tangos. Das Stück "Tohuwabohu" nach einem Gedicht von Ernst Jandl für Blockflöte und Streichquartett stellte die Komponistin Agnes Dorwarth mitten in der ersten Corona-Phase 2020 fertig und spiegelt die aktuelle Zeit wieder.

Der Eintritt kostet 16.- Euro, Reservierung erforderlich, Tel.: 07661 / 988 09 21, info@buchladen-rainhof.de



Foto: Valentin Behringer

www.dreisamtaeler.de



Freiburg (dt.) Beim ersten Benefiz-Golfturnier im Freiburger Golfclub hat der Freiburger Serviceclub Ladies' Circle eine Spendensumme von 20.000.- Euro für "Tigerherz...wenn Eltern Krebs haben" der Uniklinik generiert. Möglich wurde das durch die Sponsoreneinnahmen, Startgelder und Tombola-Erlöse. Der Freiburger Golfclub hat hierfür die Location sowie das Team kostenfrei zur Verfügung gestellt. Aufgrund des großen Erfolgs dieses Events plant der Ladies' Circle eine Wiederholung des Turniers im nächsten Jahr und freut sich erneut auf zahlreiche Sponsoren und Turnierteilnehmer.

Die Teilnehmerinnen v.l.n.r.: Stephanie Geißler, Hannah Sieper, Juliane Iltgen-Breburda, Cornelia Rost, Yasmin Grandjean, Susanne Atila, Melanie Moskopf, Sandra Bartsch, Viktoria Liebherr, Katharina Gihring, Julia Geiger, Kristina Hoffmann, Susanne Wienecke.

Foto: privat

Zwiebelkuchenfest und To-Go-Verkauf

Oberried (dt.) Die Vorbereitungen für das achte Zwiebelkuchenfest am Sonntag, dem 19. September, bei der Klosterscheune in Oberried laufen auf Hochtouren. Angeboten werden ab 11.00 Uhr der beliebte, ofenfrische Zwiebelkuchen, Kaffee und selbstgemachte Kuchen. Das Jugendorchester und die

Trachtenkapelle Hofsgrund unterhalten die Gäste mit einem bunten musikalischen Programm. Der To-Go-Verkauf findet bei jedem Wetter statt, der Hock fällt bei schlechter Witterung aus. Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen (3G). Die Veranstaltung endet um 17.00 Uhr.

Viva Italia im ZO

Italienische Lebensfreude mit kreativen Aktionen

Wiehre (hr.) Das Zentrum Oberwiehre hat sich in diesem Jahr für italienische Lebensfreude und mediterrane Inspiration entschieden und lädt von Montag, 13. bis Samstag, 25. September zu "Viva Italia – Italienische Lebensfreude mit kreativen Aktionen ins ZO ein. Mit der Nachbildung verschiedener bekannter italienischer Orte, ergänzt um eine interessante typisch italienische Dekoration, verzaubert das ZO und bietet eine willkommene Ablenkung vom Alltag. Eine

verzierte hölzerne Gondel führt nach Venedig, außerdem kann man in das bezaubernde Rom mit einzigartigen römischen Kostbarkeiten eintauchen. Mit einer tos-kanischen Landschaft ergänzt das ZO das italienische Ambiente bei welcher man träumen kann und sich wie im Urlaub fühlt. Besondere Kreativität wird beim Fotowettbewerb über die sozialen Medien des ZOs belohnt, bei dem die Teilnehmer sich selbst in eine italienische Szene hineinversetzen sollen.

- Anzeige

LESER FRAGEN, IMMOBILIEN-PROFIS ANTWORTEN

DAS GEHEIMNIS DES GEHEIMEN VERKAUFS

Gertrud Rehder aus dem Stadtteil Vauban in Freiburg ist geschieden, 67 Jahre alt und seit kurzem in Rente. Aber noch oft kommen treue, langjährige Kunden zu der selbstständigen Kosmetikerin zur Behandlung zu ihr nachhause. "Mir gehört noch eine Wohnung in der Nähe, die ich vermietet hatte. Aber zuletzt gab es häufiger Probleme mit den Mietern und ich hatte keine Lust mehr. Als die kündigten und mein Jüngster mir eröffnete, dass er nach München ziehen würde und dort was kaufen wolle, entschied ich mich, die Wohnung ganz zu verkaufen." Noch bevor die Mieter auszogen, klingelte das Telefon. "Nicht einmal, nicht zweimal, zehn Mal ging das." Es waren Bekannte und Freunde und Freunde von Bekannten. Ob die Wohnung noch zu haben sei? Wir lernten Frau Rehder kennen, als wir vor zwei Jahren über ihre Wohn- und Lebenspläne gesprochen hatten, als sie ihren Laden aufgab. Sie bat uns um einen Termin. Die Probleme bei dem Verkauf der Wohnung wären

absehbar, sagte sie uns: "Ich kenne Gott und die die meine Frau und Welt, zuletzt durch mein Geschäft. Egal, wie ich es mache, ich werde den einen verletzen und den anderen verärgern! Ich kann die Wohnung schließlich nur einmal verkaufen." Oder möchten Sie wirklich gerne mit Freunden über Geld verhandeln? Eine gute Möglichkeit bei dieser Situation ist der s.g. geheime Verkauf, der "Secret Sales". Wir haben schon im Juni darüber berichtet. Dabei wird eine Immobilie nicht offiziell vermarktet, sondern über s.g. "VIP-Listings" angeboten. Hier haben wir Interessenten, die bei uns "gelistet" sind und die wir persönlich oder telefonisch zum Hausinterview gebeten haben. Wichtiges Kriterium ist ihre vorgeprüfte Kreditwürdigkeit. Sie und wir müssen ihr Budget kennen, damit es keine überflüssige Zeitverzögerung gibt: Banken sind in den letzten Monaten bei Finanzierungen vorsichtiger geworden. Wir sprechen also "geheim" und gezielt diese Kunden an, laden sie zur Video-Besichtigung,



Veranstaltungen im Vreisamtal

9. September Do.

• KIRCHZARTEN Skatabend Der Skat-Club "Herz Dame Dreisamtal" spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus "Alte Post", Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724.

10. September Fr.

- ST. PETER **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten
- OBERRIED Wochenmarkt in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

11. September Sa.

• OBERRIED/HOFSGRUND Kräuter-Erlebnispfad - große Tour (4,5 km). Treffpunkt: 10.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung Erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 10.- Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

14. September Di.

• OBERRIED/HOFSGRUND Kräuter-Erlebnispfad - kleine Tour (3,8 km), festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 7.- Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

Magische Marionetten

Freiburg (dt.) Alle Daheimgebliebenen können in ein fantastisches Reich zu Drachen, Elfen, Kobolden, Dschungeltieren und bunten Fischen reisen: Noch einmal für kurze Zeit präsentiert der Freiburger Figurenspieler Gregor Schwank seine große Marionetten-Ausstellung. Das seltene Kunsthandwerk hat er bei der "Augsburger Puppenkiste" gelernt, was man seinen über 200 holzgeschnitzten Geschöpfen auch anmerkt – in märchenhaft dekorierten Szenen mit vielen Informationen. Für alle von 4 bis 104 Jahren. Noch bis zum 12. September, täglich (außer Mo.), Einlass 15, 17, 19 Uhr, Sa. und So. auch 11 Uhr, Gruppen-Sonderführungen möglich im Pfarrgemeindehaus "Heilige Familie", Hofackerstr. 29, in Freiburg. Karten/Info: info@ figurentheater-freiburg.de. Der Eintirtt kostet für Kinder 5.- €, für Erwachsene 7.- €, frei für FamilienCard-Inhaber.

Wanderung

Kirchzarten (glü.) Der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten wandert morgen in "Heimatlichen Gefilden": Am Donnerstag, dem 9. September führt die Tour von Hofsgrund über die Winterhalde, den Steinwasenpark und am Buselbach entlang zur Hohen Brücke, von wo es über den Wilhelmitenpfad nach Oberried geht. Treffpunkt der ca. 10 km langen, mittelschweren Wanderung ist am Bahnhof Kirchzarten (Regiokarte) um 10:30 Uhr. Anmeldung (nur für Mitglieder) gemäß den 3-G-Regeln bei den Wanderführern Ulla und Heinz Esders, Tel. 07661 9889272.

Ebneter Kultursommer

10. September bis 3. Oktober



©Peter Gaymann, www.gaymann.de

Ebnet (dt.) Der diesjährige Ebneter KulturSommer startet am 10. September und endet am 3. Oktober. Den Auftakt macht am Freitag, 10. 9. der Cartoonist Peter Gaymann, der illustrativ über seine berühmten Hühner spricht.

Die Dreisamlibellen sind mit einem Kindertheaterstück und einer Filmpräsentation ebenso dabei wie die Jungen Pianisten, die im Rahmen der Förderreihe zum ersten Mal vor größerem Publikum spielen werden.

Am 12. 9. folgt das legendäre

Reinhardt-Trio mit ihrem Jazz-Konzert, am 16. 9. eine Lesung von Kai Weyand aus seinem neuen Buch "Die Entdeckung der Fliehkraft". Patty Moon spielt am 17. 9. aus ihrem neuen Album, das von der FAZ hoch gelobt wurde. Am 19. 9. folgt am Vormittag ein mittelalterlicher Spaziergang zur Burg Wiesneck mit viel Minnegesang und abends die Pianistin Lucy van Kuhl mit ihrem Kabarett-Programm. Es gibt darüberhinaus Jazz mit der Gareth Reaks-Combo und einen

Chanson-Abend mit Joanne Calmel. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Diskussionsabend in Kooperation mit dem Arnold-Bergsträsser-Institut, diesmal zum Thema "Israel heute".

Weitere Veranstaltungen, die es so nur beim Ebneter KulturSommer gibt, gibt es im Programmheft und auf www.ebneter-kultursommer.de

Der Vorverkauf hat begonnen. Veranstaltungsorte sind Schloss Ebnet, Kirche St. Hilarius und Burg Wiesneck.

Künstlerpaare



Kirchzarten (dt.) Mit dem Malerpaar Sabine und Oliver Christmann startet der Kunstverein Kirchzarten die neue Reihe "Künstlerpaare". Beide Jahrgang 1960, haben sich bereits als Schüler bei einem Zeichenkurs kennengelernt. Ihr Studium absolvierten sie an den Kunstakademien Stuttgart und Karlsruhe - Oliver Christmann in Stuttgart bei Rudolph Haegele, Sabine Christmann außerdem auch bei Peter Dreher in Freiburg. So entwickelten die beiden ihre Malerei in ständigem Austausch miteinander.

Trotzdem sind ihre Bilder sehr verschieden. Bei Sabine Christmanns realistischen Stillleben treten Gegenstände aus der Alltagswelt auf wie Personen auf einer Bühne. Das "Stück", das sie spielen, bleibt mehrdeutig und rätselhaft.

Ausgangspunkt von Oliver Christmanns ungegenständlichen Bildern ist der unmittelbare sinnliche Reiz der Farbsubstanz, der Reiz des Farbtons in Verbindung mit der saftigen Materialität der Malfarbe.

Auffällig ist die Teilung der Bilder in eine fast monochrome, ruhige Seite und eine belebte Seite, auf der bei manchen Bildern Formen wie Tupfen oder Ringe, bei anderen Streifen oder Raster, zu sehen sind, die sich überlagern und Foto: privat verschwimmen. Sie scheinen zu schweben, sich aus dem Farbnebel heraus zu bilden und in feine Strukturen aufzulösen, und es entsteht Bewegung im Bildraum.

Sowohl bei Oliver als auch Sabine Christmann wird im Bild ein harmonisches Ganzes angestrebt, in dem Spannungen und Gegensätze Ausgleich und Ruhe finden. Das Bild als Vermittler positiver Energie.

Eröffnet wird die Ausstellung im Kunstverein Kirchzarten, Alte Evangelische Kirche, Burgerstr. 8, in Kirchzarten am Sonntag, 19. 9., 11.00 - 13.00 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 10. Oktober zu sehen. Bitte die Corona-Regeln beachten.

Leistungsprüfung Schwarzwälder Kaltblutstuten

St. Märgen (dt.) Die Schwarzwälder Pferdegenossenschaft e.V. lädt am Donnerstag, dem 16. September, ab 9.00 Uhr zur Leistungsprüfung der Schwarzwälder Kaltblut-

stuten an den Reitplatz St. Märgen ein. Bei dieser wichtigen Prüfung müssen die Stuten 1.000 m im schweren Zug absolvieren, einen Geschicklichkeitsparcours bewältigen sowie eine Dressuraufgabe an der Kutsche gehen. Zuschauer sind herzlich willkommen, die Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft bewirtet im kleinen Rahmen.

GastroTipps



mit dem schönsten Blick über das Dreisamtal

- Inh. Markus Schroth79256 Buchenbach
- ❖ Tel. 07661/3324 ❖❖ www.hoefener-huette.de ❖

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10-22 Uhr, Montag Ruhetag

Vortrag am 12. September:

Die Mönchsrepublik Athos

Littenweiler (hr.) Am Sonntag, dem 12. September, von 10.30 – 12.30 Uhr, lädt die Akademie für Weiterbildung Waldhof, Im Waldhof 16 in Littenweiler, zu einem Vortrag "Die Mönchsrepublik Athos" ein.

Der "Heilige Berg" Athos wird als das spirituelle Zentrum der orthodoxen Christen bezeichnet. Es liegt im europäischen Griechenland und ist doch fast unerreichbar. Seit 1.000 Jahren ist der Zutritt Frauen verwehrt. Selbst weibliche Tiere werden auf dem Berg der Gottesmutter Maria nicht gedul-

det. Hier ist das alte byzantinische Reich noch lebendig. Aber auch die mittelalterlich anmutende Welt der Mönchsrepublik ist in der Moderne angekommen: Strom, Straßen, Handys und SUVs wirken aber noch immer fremd in dem sonst so weltabgewandten Leben der ca. 2500 Mönche. Detlev Hoffmann hat sich als Pilger auf dem Athos umgetan und interessante Ein-drücke und Bilder mitgebracht. Die Teilnahme kostet 15.- Euro. Anmeldung: www. waldhof-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 6 71 34.





Dreisamtäler Jmmobilienmarkt

Immobilien

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 /7074129 oder info@stage-ideenschmiede.de

HANDWERKER SUCHT EIGENTUM, 1-2-Zi.-Whg. von privat, Zustand egal. Tel.: 0157 - $70\ 41\ 84\ 46$

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

Familie mit 3 Kindern sucht Haus zum Kauf oder zur Miete ab 6 Zi. Dreisamtal/FR/St.Peter sophiegrimm@posteo.de Tel.: 0176 - 97 61 61 48

Junge Familie mit 2 Kindern aus Kirchzarten sucht Haus, Bauplatz oder Wohnung zum Kauf od. zur Miete im Dreisamtal, 0176 - 21 65 22 81, volker.brass@gmail.com

Freiburger Familie mit 3 Kindern sucht Haus mit Garten im Dreisamtal zur Eigennutzung. Zuschriften an den Dreisamtäler unter Chiffre-Nr.: A 212401



59. Geburtstagswunsch: Sonniges Zuhause mit Herz & Charme, die Natur vor der Tür. Haus mit Garten, mind. 4 Zi. u. 120qm WF. Opt. Arbeitszimmer o. Wohnung mit getr. Eingang. Gerne Altbau. Danke für Ihren Anruf, 07665 – 938 415 o. 0173 70 96 657. Fam. Gremmelspacher. Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

2-Familienhaus in Stegen,

Bj. 1955 mit neuem Dach, Balkon, Holzpelletsheizung, 3 Parkplätze, 750 qm Grundstück zu verkaufen. Bitte keine Immobilien- und Maklerangebote. Zuschriften an den Dreisamtäler unter Chiffre-Nr.: A 212402

Aus gesundheitlichen Gründen würde unser Kunde mit seiner Familie gerne ins Dreisamtal ziehen in ein eigenes Zuhause. Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 15678-161

Baugrundstück/Haus in St.Peter gesucht, Tel.: 0172 - 74 66 434

Lehrer sucht Haus/Bauplatz für Zwillingsfamilie in FR-Ost und Dreisamtal 0761 / 38 43 35 74 herzhafteFamilie@web.de

Familie mit kleinem Kind (beide Lehrer in FR und Dreisamtal) sucht im Dreisamtal eine helle 4-5 ZW/Haus mit Balkon/Garten z. Kauf oder zur Miete. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot (0163-1909364/donatoli@hotmail.com)

Vermietungen

Büroraum (36 qm) zentral in Kirchzarten ab 01. 10. 2021 zu vermieten, Fam. Mink. Tel.: 07661 / 905713 AB

Kirchzarten, 2-Zi.-DG-Whg., 2. OG, kein Balkon, 2 min. v. Bhf., ca. 50 gm, Bad m. W., EBK ohne E-Geräte, nur an alleinst. Person, NR, KM 450.- €, ca. 150.- € NK, 2 MM Kaution, z. 1. 10. 2021 zu vermieten, Tel.: 0174 - 72 45 218

2-Zi.-Whg. in Muggenbrunn, 54 qm, neues Bad, neue Küche, Gr. Terrasse, 380.- € + NK, Tel.: 07671 / 99 98 58



Immobilie da!

Vermietungen

2 Zi.-Wohnung UG in Stegen ab 01.11, 49 qm, 500.-€ kalt + 65.- € NK, Infos: ldi-freiburg@web.de

TG Stellplatz, Schlesierstr. FR-Littenweiler, 60.-€ monatlich, ab sofort, f.sapel@gmx.de

Kirchzarten Büroräume 135 qm und 95 qm Lager, 5 Stellpl., 1.290.-€ Netto, zzgl. NK und MwSt Info: Eschbachstrasse3@gmx.de



LBS

Ihre Baufinanzierer!

LBS in Kirchzarten, Tel. 07661 900127 Andrea.Andris@LBS-SW.de Martin.Frey@LBS-SW.de

CAROLINA KREUZ

ENERGIEBERATUNG

Modernisierungskonzepte für Heizung und Strom, Photovoltaik-Beratung, Energieausweis, Sanierungsfahrplan, Fördermittelberatung KfW und Bafa

> Alle Beratungen auch telefonisch möglich: Telefon 0176 35 40 98 94

mail@carolinakreuz.de · www.carolinakreuz.de

Mietgesuche heute auf Seite 24



Telefon: 07661-3553 info@dreisamtaeler.de www.dreisamtaeler.de

Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Dreisamtäler Stellenmarkt

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für den Winterdienst gesucht! Sehr gute Bezahlung • Monatl. Bereitschaftsgebühr • PKW und Führerschein erforderlich. Bewerbung schriftlich an info@hausmeisterdienst-heizmann.de oder telefonisch



Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@hausmeisterdienst-heizmann.de • www.hausmeisterdienst-heizmann.de

${\mathcal D}$ iffland.hören. Beratung Systeme Zubehör GROSS UND FAMILIÄR -JA, BEI UNS IST JEDER WICHTIG.

Wir suchen in Kirchzarten einen

HÖRAKUSTIKER (M/W/D)

Wir sind als Familienunternehmen groß genug, um den Hörakustikmarkt mitgestalten zu können, und achten im Kleinen auf ein gesundes, persönliches Arbeitsklima. Regelmäßige Fortbildungen stützen dabei unseren Innovationsanspruch und ermöglichen unseren Angestellten viel Gestaltungsfreiraum in den Filialen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ihr iffland.hören.-Team in Kirchzarten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Filiale Kirchzarten Schwarzwaldstraße 19 79199 Kirchzarten kirchzarten@iffland-hoeren.de www.iffland-hoeren.de

Stellenangebote

Nette Fam. in FR-Kappel m. zwei berufstätigen Erw. u. zwei schulpfl. Kindern sucht zuverl. u. freundl. Rentnerin o. Stud. f. Haushaltsorg./Kochen (kein Putzen) u. Ki.-betreuung (Hausaufg., Abholen) f. 2-3x/Wo. ca.3 h nachm. Minijob-Anst. Bewerb. gerne an 0176 - 21 21 37 34

Suche Putzhilfe 2 x monatl. je 3 Std., nur vormittags, Tel.: 07661 / 6 17 82

Putzhilfe gesucht 4h/Woche, für kl. Familie in St.Märgen, Minijob o. Rechnung, zeitl. flexibel, Mobil 0176 - 65 23 91 81

Putzhilfe in Oberried (Zastler) für 3 Std. pro Woche gesucht. Wir freuen uns auf Sie! Tel.: 0151 - 418 14 777

Reinigungskraft ges. f. Treppenhaus 1x/Wo. in Buchenbach. Gute Vergütung, Tel.: 07661 / 1456

Stellengesuche

Teilzeitstelle gesucht Im Büro, Arztpraxis, Rezeption Oder ähnliches. Zeitpunkt nach Absprache. Bin w/52 Neustart16@gmx.de



suchen wir:

- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- MFA/Altenpfleger ür die Dialysestation (m/w/d)
- Stationshilfe (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Das Nierenzentrum Freiburg ist mit zwei Standorten in Freiburg und einem Standort in Breisach der größte Anbieter ambulanter nephrologischer Leistungen im Raum Freiburg/Kaiserstuhl. In unserer internistischen Praxis werden vorwiegend Patienten mit akuten oder chronischen Nierenerkrankungen, Patienten mit Bluthochdruck sowie Patienten nach Nierentransplantationen behandelt.

Nierenzentrum Freiburg

Praxis für Nieren- & Hochdruckkrankheiten Dialysezentrum

Jetzt bewerben:

Nierenzentrum Freiburg Konrad-Goldmann-Str. 5 79100 Freiburg Tel: 0761 38 90 99 0 pdl@nzf-freiburg.de

Weitere Infos:

www.nzf-freiburg.de

www.pizza-boxx.de

Wir suchen Dich! Verstärke unser Team!

Littenweiler . Lindenmattenstr. 3

Wir suchen Fahrer, Pizzabäcker und Shop-Manager (m/w/d) in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

#sichererJob #starkesTeam #SpaßanderArbeit #vielfältig

Bewirb Dich jetzt! Mobil 0170 3251670 (Andreas Kohler)

Wir suchen Verstärkung für unser Team! Tierarztpraxis Dr. Beck Kirchzarten

Wir suchen ab sofort eine TMFA/Mitarbeiterin (m/w/d).



der Kleintiersprechstunde, bei Behandlungen und übernehmen weitere anfallende Aufgaben der Tierarztpraxis. Wichtig sind uns eine kundenorientierte und selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

und Verantwortungsbewusstsein sowie Freude am Umgang mit Mensch und Tier. Sie erwartet ein aufgeschlossenes Team in familiärem Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und eine abwechslungsreiche Vielfalt an liebenswerten Patienten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tierarztpraxis Dr.Beck • info@tierarztpraxis-beck.de • www.tierarztpraxis-beck.de

Mitarbeiter für Gartenbau (m/w/d) in Vollzeit gesucht! Bewerbung bitte schriftlich an info@gartenbau-heizmann.de



Garten- und Landschaftsbau

Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@gartenbau-heizmann.de • www.gartenbau-heizmann.de

Reitlehrer/in ab sofort für den Junghof Kappel e.V. gesucht: Du liebst die Pferde, die Kinder, die Tiere und die Arbeit in der Natur?

Bist dazu noch Musik begeistert? Dann bist Du bei uns richtig. Zeiten: Dienstag- Freitag 15-17 Uhr Als gemeinnütziger Verein bieten wir einen Stundenlohn von 10 € an. Dazu kommt ein liebevolles Team und der Hof mit seinen Tieren und Kunst und Kultur. Die Basis unserer Pferdestunden ist die artgerechte Kommunikation zwischen Mensch und

Tier in Verbindung mit Musik — siehe Homepage www.junghof-kappel.de Interesse? Dann schreibe an: junghof-kappel@gmx.de oder rufe an: Tel: 0179/4538007 Wir freuen uns auf Dich! Sarah Immer

Dreisamtäler **5**tellenmarkt

Für **Kirchzarten** suchen wir ab sofort zuverlässige

Austräger*innen (m/w/d) ab 13 Jahren.

Die Zeitungen werden nach Hause geliefert. Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr. Gute Bezahlung! Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de

DIE Zeitung aus Kirchzarten. Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM! Einzelhandelskauffrau/-kaufmann Sie sind bereit für eine neue Herausforderung? Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Vollzeitstelle an. Teilzeitmitarbeiter (w/m/d) Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle in unserem modernisierten Tankstelle mit Bistro. Minijobber (w/m/d) Schüler / Studenten gesucht! Für Kassenvorgänge sowie Bestückung/Pflege Warensortiment und Station. Richten Sie ihre Bewerbung an : Wunderle GmbH & Co KG, Lucia Strecker-Schlegel, Freiburger Str. 17, 79199 Kirchzarten l.schlegel@wunderle-kirchzarten.de, Tel. 07661 9344-15 Wunderle





Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@hausmeisterdienst-heizmann.de • www.hausmeisterdienst-heizmann.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Was wir bieten:

• Ein abwechslungsreiches

spannenden Aufgaben

· Weiterentwicklungs- und

· Ein kollegiales, familiäres

Arbeitsumfeld

Beschäftigungsfeld mit vielen

· Einen unbefristeten Arbeitsplatz

Weiterbildungsmöglichkeiten

• Zusätzl. betriebl. Krankenversicherung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich in Vollzeit, einen motivierten

Zimmergesellen (m/w/d) oder Bauhelfer (m/w/d)

Dein Aufgabengebiet:

- · Kompletter Abbund und Vorelementierung von Elementen
- Energetische- sowie Altbausanierung
- Aufbau von Holzhäusern, Dachstühlen,
- Dachabdichtungen in Steil- und Flachdach
- ... und vieles mehr

Dein Profil:

- Du hast einen zuverlässigen Arbeitsstil
- und bist engagiert
- Du arbeitest gerne im Team
- Führerschein der Klasse B, wünschenswert BE

Jörgleweg 15 • 79271 St. Peter Tel.: 0 76 60 - 92 02 66 Zimmerei - Bauservice info@zimmerei-bauservice.de

Wir freuen uns auf

Deine Bewerbung!

Küchenfee (m/w/d) auf Minijob-Basis zur Essensausgabe, für unsere Schulkantinen in FRBG. Ebnet & Kappel. (Feyel & Schauinsland Schule) gesucht. Mo - Fr, +/- 12:00 - 14:00h (+/- 2h/Tag). Alle Wochenenden, Feiertage und alle Schulferien sind arbeitsfrei. Spaß am Umgang mit Kindern, fundiertes Hygienebewusstsein, einen ausgeprägten Sinn fürs Ordentliche und selbstständiges Arbeiten ist auf jeden Fall dringend erwünscht. Gute Deutschkenntnisse sind unabdingbare Voraussetzung. Einstellungsbeginn ist nach Vereinbarung. Alex Staude | 0176 646 50 521 | as@ft-hotel.de | www.ft-hotel.de

Baldenweger Hütte sucht Servicekraft!

(in Vollzeit, m/w/d) Wann? Ab sofort

Wo? Mitten in der Natur - auf dem Feldberg Es besteht die Möglichkeit fest auf der Hütte zu wohnen. Interesse? Rufe uns jetzt an: 0171-7562744

Oder schicke uns eine E-Mail an: baldenweger@die-schwarzwaldhuetten.de

Für unser gemütliches Gasthaus suchen wir eine Küchenhilfe (m/w/d) um unser nettes Team zu verstärken. Auf Teilzeit oder 450 €. Rufen Sie mich an oder mailen Sie mir eine Nachricht.

Gasthaus zur Linde-Napf, Oberried-St. Wilhelm Linde-Napf@t-online.de • Tel. 07602/94490 oder 0170 8 00 06 25



Für unsere **Manufaktur im Dreisamtal** suchen wir (15-40h/Woche)

Mitarbeiter (m/w/d) für

- · die Oberflächenbearbeitung
- die Schmuckmontage
- Goldschmiedearbeiten
- für technische Aufgaben

Für alle Stellen gilt: Sie haben Freude an feinmotorischen, genauen Arbeiten und wirken bei der Herstellung unserer einzigartigen Schmuckkollektionen mit. Im Bereich der Oberflächenbearbeitung mattieren Sie Schmuckstücke mit Micromotoren an Mattiermaschinen oder von Hand mit Diamantpads. Im Rahmen der Schmuckmontage wirken Sie bei der Herstellung unserer Schmuckstücke mit kleinen Perlen und Edelsteinen mit. Hier suchen wir neben Mitarbeitern, die ausschließlich in der Manufaktur arbeiten auch Mitarbeiter, die teilweise in Heimarbeit tätig sind.

Als Mitarbeiter/in für technische Aufgaben wirken Sie neben der manuellen Oberflächenbearbeitung mit bei der Vorbereitung von Events. Zudem übernehmen Sie je nach Ausbildung und Kenntnissen verschiedene Aufgaben in unserer Manufaktur.

Wir haben ein tolles Team und schätzen unser gutes Betriebsklima. An unseren ergonomischen Arbeitsplätzen in unserem innovativen und designorientierten Umfeld macht es Freude, abwechlungsreiche Aufgaben auszuführen.

Für unser **Schmuckgeschäft in Freiburg** suchen wir (20-40h/Woche)

· Verkäufsberater/innen

Jedes BERND WOLF Schmuckstück erzählt eine kleine Geschichte. Erleben Sie die große Freude, wenn eine Kundin ihr neues Lieblingsschmuckstück nach guter Beratung anlegt, strahlt und glücklich unser Geschäft verlässt. Wir verbinden den Verkauf im Laden mit dem Einkaufserlebnis online. Deshalb sind uns gute EDV Kenntnisse wichtig. Ein gepflegtes Erscheinungsbild, Souveränität und positives Auftreten sind der Schlüssel für Ihren Erfolg bei und mit BERND WOLF.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbung per E-Mail.

BERND WOLF GmbH · Wittentalstr. 3 · 79252 Stegen · jobs@berndwolf.de

Wir suchen Sie (m/w/d)

für ein Objekt in Kirchzarten: Sie sind zuverlässig, selbstständiges Arbeiten gewöhnt, sprechen gut Deutsch und haben Erfahrung in der Reinigung? Dann rufen Sie uns an: 0176-10205238. AZ: Mo.-Do. ab 18 Uhr, Fr. schon früher mögl.





Für unsere Mutter-/Vater-/Kind-Rehabilitations- und Präventionsfachkliniken, Fachklinik Münstertal in Staufen, Fachklinik Schuppenhörnle in Feldberg, Fachklinik Ursee in Lenzkirch und **Fachklinik Tannenhof in Todtnauberg** suchen wir nicht nur

Pflegekräfte, Physiotherapeuten und Erzieher (m/w/d), wir haben noch

weitere Stellenangebote! Besuchen Sie unsere Homepage: www.ak-familienhilfe.de

Hier finden Sie unter *Karriere* genauere Informationen

Dt. Arbeitskreis für Familienhilfe e. V. Im Eck 3, 79199 Kirchzarten info@ak-familienhilfe.de

Reinigungskraft gesucht

Die Polyphon Pictures sucht im Zeitraum vom 16. 09. bis 21.10. für die Dreharbeiten der Kinder -Serie "Tiere bis unters Dach" in befristeter Festanstellung (50 Std./5 Tage Woche) eine Reinigungskraft. Weitere Infos und Bewerbung

an: mellert@polyphon.de



WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil unseres Teams!

Verkäufer Teilzeit (m/w/x) Kassierer Teilzeit (m/w/x) Aushilfe Verkauf (m/w/x)

Einsatzort: Deine Filiale vor Ort

- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Übertariflicher Stundenlohn
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz

letzt bewerben:

karriere.aldi-sued.de oder direkt in Deiner Fillale vor Ort

Baldenweger Hütte sucht Hüttenwirt(in)!

(in Vollzeit)

Wann? Ab sofort

Wo? Mitten in der Natur - auf dem Feldberg Es besteht die Möglichkeit fest auf der Hütte zu wohnen. Interesse? Rufe uns jetzt an: 0171-7562744

Oder schicke uns eine E-Mail an: baldenweger@die-schwarzwaldhuetten.de



STEINHAUSER

Seit 1935 steht der Name Steinhauser für Qualität und Leistungsfähigkeit. Die Steinhauser Unternehmensgruppe ist das führende und stetig wachsende Bauunternehmen im Dreisamtal und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Assistenz / Kaufm. Mitarbeiter (m/w/d) In Teilzeit (30 Wochenstunden) / Ab 01.10.2021

Ihr Aufgabenbereich:

- Vielseitige administrative Aufgaben
- Unterstützung des Teams Projektentwicklung und Vertrieb
- Vor- und Nachbereitung von Akquisitions- und Außenterminen (inkl. Recherche und Aufbereitung von Präsentationsunterlagen)
- Akkurate Pflege der Ordnerstruktur
- Terminierung von Projekten
- Ansprechpartner/in in- und extern

- Erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung oder Berufserfahrung im Bereich Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Idealerweise Kenntnisse im Wohnimmobilienmarkt
- Organisations- und Kommunikationsstärke
- Spaß an der Arbeit im Team
- Lösungsorientiert und strukturiert
- Sicherer Umgang mit den MS Office Programmen

Wir bieten Ihnen:

- Sicheren, modernen Arbeitsplatz mit hohem Maß an Selbstständigkeit Attraktives Vertragspaket
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Kollegiales und offenes Betriebsklima

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen

und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lohnvorstellungen und möglichem Eintrittstermin per E-Mail an: bewerbung@steinhauser-bau.de

Was uns einzigartig macht, erfahren Sie von unseren Mitarbeitern auf: www.steinhauser-bau.de

Blickwinkel GmbH & Co. KG Ottenstr. 6b 79199 Kirchzarten www.steinhauser-bau.de





Nächste Ausgaben am 15., 22., 29.09.

Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Das schwarze **S**rett

Mietgesuche

Fleißige Familie sucht kleines Haus oder gute Wohnung in der Umgebung, 0151 - 15 65 58 26 / 0159 - 06 19 40 36

Garage zur Miete gesucht im Dreisamtal, Tel.: 0157-71 88 57 44

Rentnerehepaar, (NR, keine HT) sucht eine 3-4-Zi.-Whg. (ab 80 qm) mit Dusche, Gäste-WC /Balkon od., Parkplatz, gegebenenfalls Aufzug in Kirchzarten direkt. Bis 1.500.- WM möglich. Tel: 0160 -80 37 035

Paar sucht 2-3 Zi.-Whg.

Wir suchen mit unserem lieben Wohnungskater (13J) eine ruhige Whg. mit Balkon o. Terasse für max. 800.-€ warm. Tel.: 0170 -777 62 79

Wir suchen ein Häusle . . . für unsere 5-köpfige Familie!!! 0152 - 36 22 79 07

Akademikerfamilie (1 Kind 15 J.) sucht dringend wegen Eigenbedarfskündigung 3-4-ZW in Kirchzarten u.Umg. NR, keine HT, Tel.: 0162 - 78 29 772

Lagerraum, trocken und abschließbar, ca. 20 qm, in Kirchzarten oder Umgebung für unser Firmen-Archiv gesucht, Tel.: 0177 - 888 22 79, Michael Dautel md@stickerfactory.de

Autorin in Rente, NR, sucht Nähe zur Natur und passende Whg. ab mind. 40 qm rund um St. Peter, St. Märgen, Ibental, Burg, Oberried, Kirchzarten (Randlage). Ab sofort oder später, Tel.: 07722 / 91 70 257

Kleidertausch-**Party im Haus Demant**

Tauschen statt Kaufen – gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Kirchzarten-Burg (glü.) Im Haus Demant, der Diakonie-Freizeitund Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung in Kirchzarten-Burg neben der Tarodunum-Schule, findet gemeinsam mit dem Burger Treff am kommenden Samstag, dem 11. September von 14 bis 17 Uhr ein Kleider-Tauschmarkt statt. Es besteht dann für Frauen und Männer die Chance, den Kleiderschrank zu entrümpeln und im Tausch mit anderen mit neuen Lieblingsstücken heimzukommen. Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit im Garten vom Haus Demant stattfinden.

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

1 Exemplar "Horvath und die verschwundenen Schüler" von Marc Hofmann geht an Renate Baron-Niehoff in Stegen, Luise Wehrle in Titisee-Neustadt, Klara Willmann in Buchenbach. Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage sind unserer heutigen Ausgabe das Programm der VHS Dreisamtal, Flyer der Zahnarztpraxis Voss in FR-Waldsee sowie in Teilauflage das Programm des Ebneter Kultursommers und Flyer der KurApotheke Kirchzarten beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! "Die Oltmanns" - die Werte Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30,

Privat-Flohmarkt im Garten. Mac-Kabel, Meisendose, Kleidung, Wanderschuhe.

Tel. FR - 40 99 79

Wann: So. 19.9.21, 10.00 - 15 Uhr. Kirchzartnerstr. 25b, FR-Kappel.

Übungsraum gesucht!

Ich suche einen Raum, in dem ich ca. 1x pro Woche Schlagzeug üben kann, Tel.: 07661 / 90 98 260

Studenten entrümpeln günstig Ihr Haus, Tel.: 0157 - 84 90 40 88

Baumstümpfe ausfräsen

Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

(Obst)Baumschnitt, Gartenpflege v. Fachmann, Tel.: 0177 -7825631

Dreisam-Stromer

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Kirchzarten (dt.) Der Bürgerbus-Verein Dreisam-Stromer e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 24. September, 18 Uhr auf die Terrasse des Schülerhaus Dreisamtal, beim Schulzentrum Kirchzarten ein.

Neben den obligatorischen Punkten, wie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, der Annahme der Tagesordnung und Verschiedenes, steht in erster Linie die Wahl der KassenprüferInnen auf der Tageordnung. Ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung muss mindestens sieben Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden Stefan Saumer (verein@ dreisam-stromer.de) eingereicht werden. Die Versammlung findet im Rahmen der am 24. 9. gültigen Corona-Bestimmungen statt.



Verschiedenes

ASTROLOGISCHE BERATUNG

seriös und umfangreich, Berechnung, Deutung u. Analyse Ihres Horoskops: Veranlagung u. Tendenzen, gesundhtl. Prozesse, Konfliktlsg. u. Orientierung, Zeiten und Prognose, zusätzl. Paranberechnung, Termine n Vereinb., pers. o. per skype, (über 35j. astrol. Berufserfahrung), Tel. 07661/9 88 11 30 o. 0174 882 77 50, erfrdl. Angabe: Geburtsort u. -zeit, Kst. 90 Min. Beratung 95 €.

Flohmarkt am 19.9., 10 - 16 Uhr Lindenhof und Nachbarschaft

(Neubaugebiet am Kurhaus) Bitte die A-H-A Regeln für ein gemütliches und fröhliches Miteinander beachten

Passfotos v. Fotografin 07661/627218, mit Termin

Fre burg-Dreisamtal.de

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de



BELOVED PAINT 120 FARBICONEN für Sie be **Galerie Tombreul** info@tombreul.de fon 0761 6 96 76 55 www.tombreul.de

Rund ums Tier

Stallplatz im Dreisamtal gesucht für 1-2 Rentnerwallache, 0176 / 622 14 075, fabiola.weber@tonline.de

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Wieder geöffnet! Die Staudenvielfalt am Pfisterhof Setzen Sie blühende Akzente auch auf schwierigen Standorten mit kräftigen Pflanzen.

Funkien und viele Sommerblüher bis zu 50% reduziert. Verkauf und Beratung in Burg a.W. immer Samstags von 9-15 Uhr. die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Herzensgebet

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945. Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Suche eine gebrauchte, elektrische Schreibmaschine, Tel.: 0171-1491005

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber, Armbanduhren, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar.

T.: 0761/42993356, 0160-8845437

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w. Tel. 0160-8845437

Küchengeräte Miele, Einbauelektroherd kompl. Cerankochfeld und Backofen 100.-€ und gebr. Geschirrspülmasch. Unterbau 100.-€ Mobil: 0176 - 99 89 08 21



Verkauf: MTB Rotwild RC 1 29", Größe XL, Preis: 1.000.- € Kontakt: gkhe@kabelbw.de

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

Wir kaufen

St. Peter (dt.) Ein Kurs "Herzensgebet - Einführung in das kontemplative Beten", leitet in kleinen Schritten an, in der Stille der Gegenwart Gottes immer mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Leitung haben Christa Straub, Gemeindereferentin i.R. und Konrad Irslinger, Pfarrer i.R.

Der Kurs findet vom 24. - 26. 9. im Haus Maria Lindenberg in St. Peter statt. Anmeldung und nähere Infos auf www.haus-marialindenberg.de Tel.: 07661/93000.

WINTERHALTER

OBERE METZGEREI

www.obere-metzgerei.de

Gulasch gemischt zum Schmoren schmeckt

0,99 €/100g gewärmt noch besser

Putensteak natur oder mariniert €/100 g

1,05

Wienerle

gold prämiert, einfach

Paprika Lyoner 1,29 gold prämiert €/100g

Schwarzwälder Schinken gold prämiert, heimischer Genuss

lecker

1,79

Wurstsalat 1,09 immer lecker €/100 g

gültig vom 09.09 – 15.09.2021



Höchster Genuss seit 1749. Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Dreisamhock

Samstag, 11. September im Ganter-Biergarten

Wiehre (dt.) Nach dem Totalausfall im letzten Jahr veranstaltet der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zusammen mit Vereinen aus dem Stadtteil dieses Jahr wieder den inzwischen 22. Hock auf dem Ganter-Biergartengelände. Coronabedingt allerdings nur am Samstag, 11.September.

Im Programm ist wieder ab 14.00 Uhr ein Kinder- und Familiennachmittag mit Spielen, Basteln und Hüpfburg, eine Kaffee- und Kuchentheke sowie ein Infostand der Verbraucherzentrale zu Heizungserneuerungen, eine Fotoshow zur Jubiläumsaktion DreisamFolly und nach dem traditionellen Fassanstich um 18.00 Uhr Livemusik nach dem Motto "Rock beim Hock" mit dem Unit5-Trio und der Unit5-Band. Highlight um 16.00 Uhr ist die Filmvorführung des Films "Dreisamlibellen", ein Film über Wasser, gewaltfreie Proteste und Freundschaft. Über

200 Kinder und Jugendliche aus allen Stadtteilen Freiburgs spielen in dem Film mit und bringen eigene Ideen ein. Mit dabei sind am Nachmittag einige Jugendliche Dreisamrebellen, die Sängerin Be Ignacio und die Regisseurin Felicia Jübermann.

Für das leibliche Wohl sorgen auch in diesem Jahr wieder der Bürgerverein mit Kaffee und Kuchen, die Waldseematrosen mit Sekt- und Weinausschank und der Ganter-Hausbiergarten bietet eine Vielfalt an Getränken und Speisen u.a. mit Hofeis und dem traditionellen "Backsteinkäs um Viere in der Wiehre".

Der Dreisamhock findet unter dem am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regelungen statt. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Wodanhalle auf dem Biergartengelände statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer frei.



Föhrenbacher präsentiert:

s'VreisanSchlaule



Die Antwort auf unsere letzte Frage "Wo entstand dieses Foto" lautet: Bei Naturtouristik Heizmann in Buchenbach/Wagensteig.

Die Gewinne des Monats Juli/August 2021, 2x1 Einkaufsgutschein für Bohny Bürobedarf in **Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro** gehen an: Hedwig Dold aus St. Märgen und Sebastian Hafner aus Oberried.

Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?



Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Friseurgutschein von Sexyhair Schweizer in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand irgendwo in Kirchzarten. . Aber mehr verraten wir nicht.



Montag bis Samstag

steht Euch unser Imbiss neben dem Ladengeschäft mit reichhaltigem Angebot und gewohntem Personal von 11 bis 14 Uhr zur Verfügung, al

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61/54 16 • www.foehrenbacher.de Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das "Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 15. September 2021